

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-H2s

FF210002

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Website lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>



Kapitel

Menü-Übersicht

iv

1 Vor der Inbetriebnahme

1

2 Erste Schritte

37

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

55

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

63

5 Fotos aufnehmen

71

6 Die Aufnahmemenüs

125

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü

213

8 Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs

241

9 Die Setupmenüs

243

10 Schnellzugriff

285

11 Systemperipherie und optionales Zubehör

307

12 Technische Hinweise

337

iii

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 125.

Bildmenüs

 Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
	BILDGRÖSSE	126
	BILDQUALITÄT	127
	RAW-AUFNAHME	128
1/4	JPEG/HEIF AUSWÄHLEN	129
	FILMSIMULATION	130
	MONOCHROME FARBE	132
	KÖRNUNGEFFEKT	132
	FARBE CHROME-EFFEKT	133
	FARBE CHROM FX BLAU	133
	WEISSABGLEICH	134
	DYNAMIKBEREICH	138
2/4	D-BEREICHPRIORITÄT	138
	TONKURVE	139
	FARBE	139
	SCHÄRFE	139
	HOHE ISO-NR	140

	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
	KLARHEIT	140
	NR LANGZ. BELICHT.	140
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	141
	FARBRAUM	141
3/4	PIXEL-MAPPING	141
	 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	142
	AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	142
	  EINSTELLUNG BENUTZERMODUS	142
4/4	  ADAPTEREINST.	143

 AF/MF-EINSTELLUNG		
1/3	FOKUSSIERBEREICH	146
	FOKUS MODUS	146
	AF MODUS	146
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	147
	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	151
	AF-PUNKTKANZEIGE  	151
	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	151
2/3	PRE-AF	152
	  HILFSLICHT	152
	 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	153
	OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	155
	AF+MF	157
	MF-ASSISTENT	158
	FOKUSKONTROLLE	158
3/3	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	159
	  EINST. SOFORT-AF	159
	  TIEFENSCHÄRFESKALA	159
	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	160
	  AF-BEREICHSBEGRENZUNG	161
	TOUCHSCREEN-MODUS	162
 AUFNAHME-EINSTELLUNG		
1/3	FILTEREINSTELLUNG	164
	SPORT-SUCHER-MODUS	164
	PRE-AUFNAHME ES 	165
	SELBSTAUSLÖSER	166
	SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	167
	SELBSTAUSLÖSER-INDIKATOR	167
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	168
2/3	INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	169
	AE BKT-EINSTELLUNG	170
	FILMSIMULATION-SERIE	170
	FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	170
	AE-MESSUNG	170
	AUSLÖSERTYP	171
	FLIMMERREDUZIERUNG	172
3/3	EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGSCHW.	172
	IS MODUS	173
	ISO	173
	  KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG	173
	  DRAHTLOS-KOMM.	174
 BLITZ-EINSTELLUNG		
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION		175
ROTE-AUGEN-KORR.		175
TTL-LOCK Modus		176
LED-LICHT-EINSTELLUNG		176
COMMANDER-EINSTELLUNG		177
CH EINSTELLUNG		177
 FILM-EINSTELLUNG		
VIDEO MODUS		178
HOCHGESCHWINDIGKEITS-AUFNAHME		178
MEDIA-AUFNAHME-EINSTELLUNG		178
 STABI-MODUS		178
 STABI-MODUS-BOOST		178
AUDIOEINSTELLUNG		179

Videomenüs



Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

📷 FILM-EINSTELLUNG		📖	📺 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		📖
1⅓	ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN	182	1½	📺 FILMSIMULATION	197
	AUFNAHME-MODUS	182		📺 MONOCHROME FARBE	197
	VIDEO MODUS	183		📺 WEISSABGLEICH	198
	HOCHGESCHWINDIGKEITS-AUFNAHME	184		📺 DYNAMIKBEREICH	198
	MEDIA-AUFNAHME-EINSTELLUNG	185		📺 TONKURVE	198
	HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG	189		📺 FARBE	198
	FILM CROP FIX	190		📺 SCHÄRFE	199
	F-Log/HLG AUFZEICHNUNG	191		📺 HOHE ISO-NR	199
2⅓	EINSTELLUNG DATENEBENE	192	2½	INTERFRAME- RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	199
	📷 AE-MESSUNG	192		📺 VIGNETTIERUNG-KOR	200
	📷 EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	192		📷📺 ADAPTEREINST.	200
	📷 STABI-MODUS	193			
	📷 STABI-MODUS-BOOST	193			
	📷 ISO	194			
	ZEBRA-EINSTELLUNG	194			
	ZEBRA-STUFE	194			
3⅓	FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 🎛️	195			
	KONTROLLLEUCHTE	195			
	📷📺 KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG	196			
	📷 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	196			
	📷 AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.	196			
	📷📺 EINSTELLUNG BENUTZERMODUS	196			
	📷📺 DRAHTLOS-KOMM.	196			

	AF/MF-EINSTELLUNG			AUDIOEINSTELLUNG	
1½	FOKUSSIERBEREICH	201		EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	207
	FOKUS MODUS	201		EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	207
	AF MODUS	202		MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	208
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	202		MIKRO-BEGRENZER	208
	HILFSLICHT	203		WINDFILTER	208
2½	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	203		TIEFPASSFILTER	208
	OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	203		KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	208
	AF+MF	203		XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG	209
	MF-ASSISTENT	204			
	FOKUSKONTROLLE	204		TC ZEITCODE-EINSTELLUNG	
	EINST. SOFORT-AF	204		ZEITCODE-ANZEIGE	210
	TIEFENSCHÄRFESKALA	204		STARTZEIT-EINSTELLUNG	210
	AF-BEREICHSBEGRENZUNG	204		AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	211
	TOUCHSCREEN-MODUS	205		BILD AUSLASSEN (DF)	211
	FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	206		HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	212

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.



Einzelheiten ab Seite 219.

 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ	
STECKPL. WECHSEL	219	BILD DREHEN	228
RAW-KONVERTIERUNG	220	SPRACHMEMO EINSTELLUNG	229
KONVERTIER. HEIF ZU JPEG/TIFF	222	BEWERTUNG	230
LÖSCHEN	223	KOPIEREN	231
GLEICHZEITIGES LÖSCHEN	225	BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR	232
AUSSCHNEIDEN	225	 DRAHTLOS-KOMM.	234
GRÖSSE ÄNDERN	226	AUTO DIASCHAU	234
SCHÜTZEN	227	FOTOBUCH ASSIST.	235
		FOTO ORDERN (DPOF)	237
		instax DRUCKER DRUCKT	238
		SEITENVERHÄLTNIS	239

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 243.

 BENUTZER-EINSTELLUNG		 DISPLAY-EINSTELLUNG	
FORMATIEREN	244	VIEW MODE-EINSTELLUNG	254
 EINSTELLUNG ZEITZONE	245	EVF HELLIGKEIT	254
DATUM/ZEIT	245	EVF-FARBE	254
ZEITDIFF.	246	EVF-FARBEINSTELLUNG	255
 言語/LANG.	247	LCD HELLIGKEIT	256
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	247	LCD-FARBE	256
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	247	LCD-FARBEINSTELLUNG	256
SENSORREINIGUNG	248	BILDVORSCHAU	257
ALTER DER BATTERIE	248	AUTOROTATE ANZEIGEN	257
RESET	249	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	258
REGELUNG	249	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	258
TON-EINSTELLUNG		F-Log ANZEIGEHLFE	259
AF SIGNALTONLAUTST	250	EINSTELLUNG-WASSERWAAGE	259
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	250	RAHMENHILFE	260
LAUTSTÄRKE	251	WG. AUTO-DREH.	261
MS EF ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.	251	FOKUS MASSEINHEIT	261
MS EF ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON	251	BLLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	261
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.	252	DUALE DISPLAY-EINST.	262
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON	252	DISPLAY EINSTELL.	262
WIEDERG.LAUT	252	MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	263
4ch-AUDIOWIEDERGABE	253	MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	263
		ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	264
		INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	264
		STANDORTINFO	265
		UNTERBILDSCHIRM EINST.	265
		UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE	266
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	267
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	267

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG		
	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	268
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	269
	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	269
	FUNKTIONEN (Fn)	269
1/3	EINSTELLUNG MOTOR ZOOMOBJEKTIV FUNKT.(Fn)	269
	EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	269
	BEDIENRAD-EINST.	270
	S.S-BETÄTIGUNG	270
	EINSTELLRAD-RICHTUNG	270
	AUSLÖSER AF	271
	AUSLÖSER AE	271
	AUFN. OHNE OBJ.	271
2/3	AUFNEHMEN OHNE KARTE	272
	OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/ FOKUS	272
	AE/AF LOCK MODUS	274
	AWB-SPERRMODUS	274
	ISO-TASTEN-EINSTELLUNG	275
3/3	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	276
	FUNKTIONSSPERRE	278
ENERGIEVERWALTUNG		
	AUTOM. AUS	279
	LEISTUNG	279
	EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.	280
	AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	280
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG		
	BILDNUMMER	281
	DATEINAME BEARB.	282
	KARTENFACH EINST.	282
	STECKPL.WÄHL. (SEQUENZ)	282
	ORDNER WÄHLEN	283
	COPYRIGHT-INFO	283
	STANDARDBESCHRIFTUNG	284
	GEOTAGGING	284

Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen

Einstellen von Netzwerk- und USB-Einstellungen der Kamera.
Besuchen Sie für weitere Informationen:

https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/x-h2s_connection/



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Neueste Informationen	ii
Menü-Übersicht	iv
Aufnahmemenüs	iv
Wiedergabemenü.....	viii
Setupmenüs.....	ix
Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen	x
Mitgeliefertes Zubehör	xxiii
Über dieses Handbuch	xxiv
Symbole und Regeln	xxiv
Begriffe.....	xxiv

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Das Seriennummernschild.....	6
Die (abnehmbare) Abdeckung des Speicherkartenfachs	6
Der Fokushebel.....	7
Die Auswahl Tasten.....	7
Die WB-Taste.....	7
Das Moduseinstellrad	8
Die DRIVE-Taste.....	9
Die Einstellräder	10
Die Anzeigeleuchte	11
Der LCD-Monitor	12
Die Augenmuschel	13
Das Sucherbild scharfstellen.....	13
Kamera-Anzeigen	14
Der elektronische Sucher	14
Der LCD-Monitor	16
Auswählen des Displaymodus.....	18
Einstellen der Displayhelligkeit.....	20
Anzeige drehen.....	20
Die Taste DISP/BACK.....	21
Die Dual-Anzeige	22

Die Standard-Anzeige individuell anpassen	23
Virtueller Horizont.....	25
Der Sekundäre LCD-Monitor.....	26
Verwenden der Menüs.....	28
Die Menüs.....	28
Ein Menüregister auswählen.....	30
Touchscreen-Modus.....	31
Berührungssteuerung zum Aufnehmen	31
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente.....	36

2 Erste Schritte 37

Befestigen des Trageriemens.....	38
Anbringen eines Objektivs	39
Einsetzen des Akkus.....	40
Einsetzen von Speicherkarten.....	42
Verwenden von zwei Speicherkarten	44
Kompatible Speicherkarten.....	45
Laden des Akkus.....	46
Ein- und Ausschalten der Kamera	50
Prüfen des Akkuladezustands	51
Grundeinstellungen	52
Wählen einer anderen Sprache.....	54
Ändern von Uhrzeit und Datum.....	54

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 55

Fotos aufnehmen (Modus P).....	56
Fotos wiedergeben.....	59
HDMI-Ausgabe	60
Bilder löschen	62

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 63

Videofilme aufnehmen	64
Videofilme aufnehmen.....	64
Video-Einstellungen verändern	68
Videofilme wiedergeben.....	69

5	Fotos aufnehmen	71
	Belichtungsmodi P, S, A und M.....	72
	Modus P: Programmautomatik.....	72
	Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	74
	Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl.....	76
	Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	78
	FILTER.....	82
	Benutzerdefinierte Modi.....	83
	Autofokus	91
	Fokus-Modus	92
	Autofokus-Optionen (AF-Modus)	94
	Auswahl von Fokussierpunkten	96
	Manuelle Fokussierung	100
	Scharfeinstellung überprüfen	102
	ISO-Empfindlichkeit	105
	AUTO	106
	Belichtungsmessmethode	107
	Belichtungskorrektur	108
	Schärfe-/Belichtungsspeicher	109
	Weitere Bedienelemente.....	110
	Serienaufnahmen (Burstmodus)	111
	Automatikreihen	113
	ISO ISO BKT	114
	WB WEISSAB. BKT	114
	BKT Automatikreihen	115
	HDR	118
	Panoramabilder	120
	Mehrfachbelichtungen	123
6	Die Aufnahmemenüs	125
	BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	126
	BILDGRÖSSE	126
	BILDQUALITÄT.....	127
	RAW-AUFNAHME.....	128
	JPEG/HEIF AUSWÄHLEN.....	129
	FILMSIMULATION	130

MONOCHROME FARBE	132
KÖRNUNGSEFFEKT	132
FARBE CHROME-EFFEKT	133
FARBE CHROM FX BLAU	133
WEISSABGLEICH	134
DYNAMIKBEREICH	138
D-BEREICHSPRIORITÄT	138
TONKURVE	139
FARBE	139
SCHÄRFE	139
HOHE ISO-NR	140
KLARHEIT	140
NR LANGZ. BELICHT.	140
OBJEKTIVMOD.-OPT.	141
FARBRAUM	141
PIXEL-MAPPING	141
 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.	142
AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	142
  EINSTELLUNG BENUTZERMODUS	142
  ADAPTEREINST.	143
AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	146
FOKUSSIERBEREICH	146
FOKUS MODUS	146
AF MODUS	146
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	147
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	151
AF-PUNKTKANZEIGE  	151
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	151
PRE-AF	152
  HILFSLICHT	152
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	153
OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	155
AF+MF	157
MF-ASSISTENT	158
FOKUSKONTROLLE	158
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	159

 EINST. SOFORT-AF	159
 TIEFENSCHÄRFESKALA	159
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	160
 AF-BEREICHSBEGRENZUNG	161
TOUCHSCREEN-MODUS	162
AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	164
FILTEREINSTELLUNG	164
SPORT-SUCHER-MODUS	164
PRE-AUFNAHME 	165
SELBSTAUSLÖSER	166
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	167
SELBSTAUSLÖSER-INDIKATOR	167
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	168
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	169
AE BKT-EINSTELLUNG	170
FILMSIMULATION-SERIE	170
FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	170
AE-MESSUNG	170
AUSLÖSERTYP	171
FLIMMERREDUZIERUNG	172
EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	172
IS MODUS	173
ISO	173
 KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG	173
 DRAHTLOS-KOMM.	174
BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	175
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	175
ROTE-AUGEN-KORR.	175
TTL-LOCK Modus	176
LED-LICHT-EINSTELLUNG	176
COMMANDER-EINSTELLUNG	177
CH EINSTELLUNG	177
FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	178
VIDEO MODUS	178
HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME	178
MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	178
 STABI-MODUS	178

 STABI-MODUS-BOOST	178
AUDIOEINSTELLUNG	179
FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	182
ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN	182
AUFNAHME-MODUS	182
VIDEO MODUS	183
HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME	184
MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	185
HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG	189
FILM CROP FIX	190
F-Log/HLG AUFZEICHNUNG	191
EINSTELLUNG DATENEbene	192
 AE-MESSUNG	192
 EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	192
 STABI-MODUS	193
 STABI-MODUS-BOOST	193
 ISO	194
ZEBRA-EINSTELLUNG	194
ZEBRA-STUFE	194
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 	195
KONTROLLLEUCHTE	195
  KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG	196
 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	196
 AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.	196
  EINSTELLUNG BENUTZERMODUS	196
  DRAHTLOS-KOMM.	196
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	197
 FILMSIMULATION	197
 MONOCHROME FARBE	197
 WEISSABGLEICH	198
 DYNAMIKBEREICH	198
 TONKURVE	198
 FARBE	198
 SCHÄRFE	199
 HOHE ISO-NR.	199
INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	199

 VIGNETTIERUNG-KOR	200
 ADAPTEREINST.	200
AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	201
 FOKUSSIERBEREICH	201
 FOKUS MODUS	201
 AF MODUS	202
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.	202
 HILFSLICHT	203
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	203
 OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	203
 AF+MF	203
 MF-ASSISTENT	204
 FOKUSKONTROLLE	204
 EINST. SOFORT-AF	204
 TIEFENSCHÄRFESKALA	204
 AF-BEREICHSBEGRENZUNG	204
 TOUCHSCREEN-MODUS	205
FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	206
AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)	207
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	207
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	207
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	208
MIKRO-BEGRENZER	208
WINDFILTER	208
TIEFPASSFILTER	208
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	208
XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG	209
ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	210
ZEITCODE-ANZEIGE	210
STARTZEIT-EINSTELLUNG	210
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	211
BILD AUSLASSEN (DF)	211
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	212

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 213

Die Wiedergabeanzeige.....	214
Die Taste DISP/BACK.....	215
Bilder wiedergeben.....	217
Wiedergabe-Zoom.....	218
Multibild-Wiedergabe.....	218
Das Wiedergabemenü.....	219
STECKPL. WECHSEL.....	219
RAW-KONVERTIERUNG.....	220
KONVERTIER. HEIF ZU JPEG/TIFF.....	222
LÖSCHEN.....	223
GLEICHZEITIGES LÖSCHEN.....	225
AUSSCHNEIDEN.....	225
GRÖSSE ÄNDERN.....	226
SCHÜTZEN.....	227
BILD DREHEN.....	228
SPRACHMEMO EINSTELLUNG.....	229
BEWERTUNG.....	230
KOPIEREN.....	231
BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR.....	232
 DRAHTLOS-KOMM.....	234
AUTO DIASCHAU.....	234
FOTOBUCH ASSIST.....	235
FOTO ORDERN (DPOF).....	237
instax DRUCKER DRUCKT.....	238
SEITENVERHÄLTNIS.....	239

8 Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs 241

Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs.....	242
--------------------------------------	-----

9 Die Setupmenüs 243

BENUTZER-EINSTELLUNG.....	244
FORMATIEREN.....	244
 EINSTELLUNG ZEITZONE.....	245
DATUM/ZEIT.....	245
ZEITDIFF.....	246

 言語/LANG.....	247
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG.....	247
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG.....	247
SENSORREINIGUNG.....	248
ALTER DER BATTERIE.....	248
RESET.....	249
REGELUNG.....	249
TON-EINSTELLUNG	250
AF SIGNALTONLAUTST.....	250
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	250
LAUTSTÄRKE	251
MSEF ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.....	251
MSEF ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON.....	251
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.....	252
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON	252
WIEDERG.LAUT.....	252
4ch-AUDIOWIEDERGABE.....	253
DISPLAY-EINSTELLUNG.....	254
VIEW MODE-EINSTELLUNG.....	254
EVF HELLIGKEIT	254
EVF-FARBE	254
EVF-FARBEINSTELLUNG.....	255
LCD HELLIGKEIT	256
LCD-FARBE.....	256
LCD-FARBEINSTELLUNG	256
BILDVORSCHAU.....	257
AUTOROTATE ANZEIGEN.....	257
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	258
NATÜRLICHE LIVEANSICHT.....	258
F-Log ANZEIGEHLFE.....	259
EINSTELLUNG-WASSERWAAGE	259
RAHMENHILFE.....	260
WG. AUTO-DREH.....	261
FOKUS MASSEINHEIT.....	261
BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV	261
DUALE DISPLAY-EINST.....	262

DISPLAY EINSTELL.	262
MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)	263
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	263
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	264
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	264
STANDORTINFO	265
UNTERBILDSCHIRM EINST.	265
UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE	266
 Q-MENÜ-HINTERGRUND	267
 Q-MENÜ-HINTERGRUND	267
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	268
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	268
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	269
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	269
FUNKTIONEN (Fn)	269
EINSTELLUNG MOTOR ZOOMOBJEKTIV FUNKT.(Fn)	269
EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE	269
BEDIENRAD-EINST.	270
 S.S.-BETÄTIGUNG	270
EINSTELLRAD-RICHTUNG	270
AUSLÖSER AF	271
AUSLÖSER AE	271
AUFN. OHNE OBJ.	271
AUFNEHMEN OHNE KARTE	272
OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/FOKUS	272
AE/AF LOCK MODUS	274
AWB-SPERRMODUS	274
 ISO-TASTEN-EINSTELLUNG	275
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	276
FUNKTIONSSPERRE	278
ENERGIEVERWALTUNG	279
AUTOM. AUS	279
LEISTUNG	279
EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.	280
AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	280
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	281

BILDNUMMER	281
DATEINAME BEARB.	282
 KARTENFACH EINST.	282
STECKPL. WÄHL. ( SEQUENZ)	282
ORDNER WÄHLEN	283
COPYRIGHT-INFO	283
STANDARD BESCHRIFTUNG	284
GEOTAGGING	284
10 Schnellzugriff	285
Möglichkeiten für schnellen Zugriff	286
MEIN MENÜ	287
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	287
Das Schnellmenü	289
Die Schnellmenü-Anzeige	289
Anzeigen und Ändern von Einstellungen	291
Bearbeiten des Schnellmenüs	292
Funktionssteuerungen	295
Die Funktionstasten (Fn)	295
Touch-Funktionsgesten	301
Objektivfunktionstasten	304
11 Systemperipherie und optionales Zubehör	307
Objektive	308
Teile des Objektivs	308
Objektiv reinigen	309
Abnehmen der Objektivdeckel	309
Anbringen der Gegenlichtblende	310
Objektive mit Blendenring	311
Objektive ohne Blendenringe	312
Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator)	312
Objektive mit manueller Scharfeinstellung	313
Objektive mit elektrischem Zoom	314
Externe Blitzgeräte	315
Blitzeinstellungen	316
EF-X8	317

SYNC-ANSCHLUSS	319
BLITZ SCHUHHALTERUNG.....	320
COMMANDER(OPTISCH).....	323
Multifunktions-Batteriegriffe	327
Anbringen des Multifunktions-Batteriegriffs	328
Einsetzen und Herausnehmen der Akkus.....	329
Laden der Akkus	331
Daten-Transmitter.....	332
Anbringen des Daten-Transmitters.....	333
Einsetzen und Herausnehmen der Akkus.....	333
Akkus laden.....	333
Kühlmodule.....	334
Ein Kühlmodul anbringen	334
Verwendung des Kühlmoduls	336

12 Technische Hinweise 337

Zubehör von Fujifilm	338
Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera.....	341
Smartphone-Apps.....	341
RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX.....	341
Capture One Express for Fujifilm	342
Capture One for Fujifilm.....	342
FUJIFILM Tether Shooting Plug-in (exklusiv für Lightroom)	342
FUJIFILM X Acquire.....	342
FUJIFILM X RAW STUDIO.....	343
Zur eigenen Sicherheit.....	344
Pflege des Produkts.....	355
Reinigung des Bildsensors.....	356
Firmware-Updates	357
Prüfen der Firmware-Version	357
Fehlerbehebung.....	358
Warnmeldungen und -anzeigen	365
Speicherkartenkapazität	369
Technische Daten.....	370

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W235



Aus Sicherheitsgründen ist der Akku bei der Auslieferung nicht aufgeladen. Die Kamera funktioniert nicht, wenn der Akku nicht aufgeladen wurde; laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (📖 46).

- Netzadapter AC-5VJ
- Netzsteckeradapter
- USB Kabel (ca. 0,6 m)
- Gehäusedeckel (an Kamera befestigt)
- Schulterriemen
- Kabelschutz
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)
- Synchronanschluss-Abdeckung (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung des Daten-Transmitters/Multifunktions-Batteriegriffs (an Kamera befestigt)
- Anschlussabdeckung des Kühlmoduls (an Kamera befestigt)
- *Grundlagen-Bedienungsanleitung*



- Der beiliegende Zwischenstecker variiert je nach Land oder Region.
- Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 341).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-H2S Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:



Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.



Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.



Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

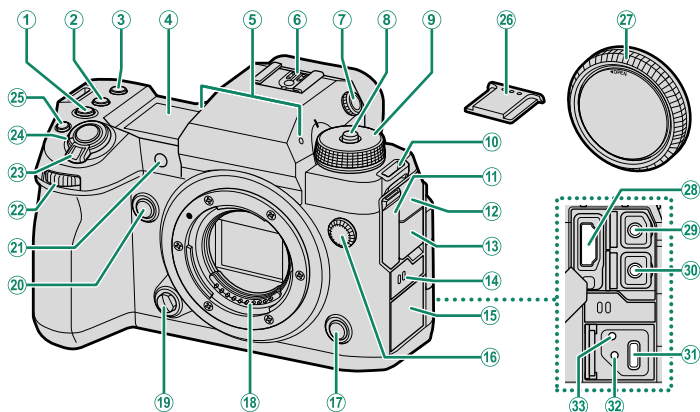
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC-, SDXC- und Typ-B-CFexpress-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet. Smartphones und Tablet-PCs werden zusammen als „Smartphones“ bezeichnet.

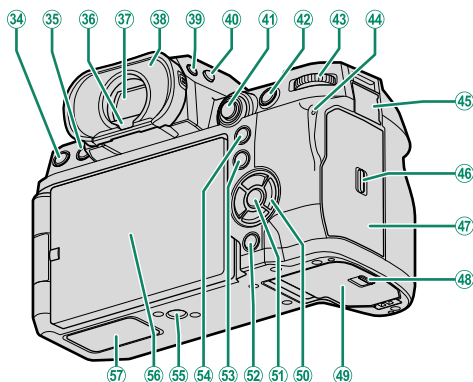
Vor der Inbetriebnahme



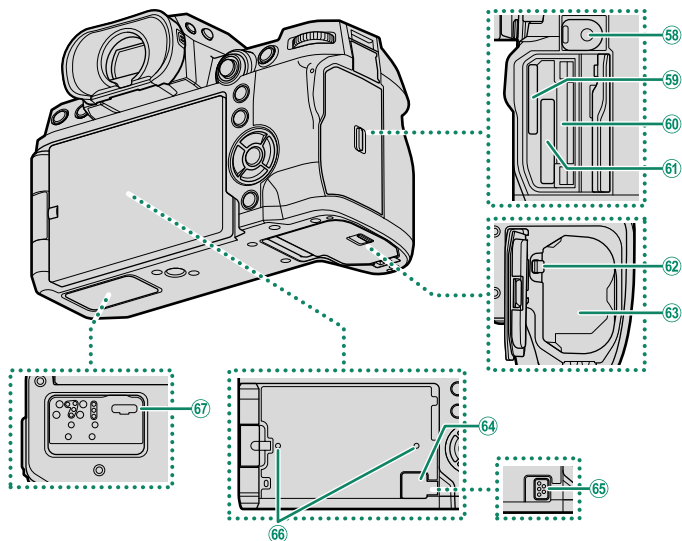
Teile der Kamera



1 ISO-Taste.....	105, 295	19	Objektiv-Entriegelungsknopf.....	39
2 WB-Taste.....	7, 295	20	Fn2-Taste.....	295
3 Fn1-Taste.....	295	21	AF-Hilfslicht.....	152
4 Sekundärer LCD-Monitor.....	26		Selbstauslöserleuchte.....	166
5 Mikrofon.....	64		Kontrollleuchte.....	195
6 Blitzgeräteschuh.....	316	22	Vorderes Einstellrad.....	10, 270
7 Dioptrieneinstellrad.....	13	23	ON/OFF-Schalter.....	50
8 Entriegelung des Einstellrads.....	56, 64	24	Auslösetaste.....	58
9 Moduswahlrad.....	8	25	☉-Taste (Filmaufnahme).....	64, 295
10 Trageriemen-Öse.....	38	26	Blitzschuhabdeckung.....	316
11 HDMI-Anschlussabdeckung.....		27	Gehäusedeckel.....	39
12 Mikrofonanschluss-Abdeckung.....		28	HDMI-Anschluss (Typ A).....	60
13 Kopfhörerbuchsen-Abdeckung.....		29	Mikrofonanschluss (ø3,5 mm).....	67
14 Lautsprecher.....	69, 252	30	Kopfhörerbuchse (ø3,5 mm).....	208
15 USB-Anschlussabdeckung.....		31	USB-Anschluss (Typ-C).....	46
16 Synchronanschluss.....	319	32	Loch zum Einschrauben des USB-Kabels.....	
17 Fn3-Taste.....	295	33	Loch zum Einschrauben des Kabelschutzes.....	
18 Signalkontakte für Objektiv.....				



34	DRIVE -Taste.....	9	47	Speicherkartenfachabdeckung.....	6, 42
	🗑️-Taste (Löschen).....	62	48	Verriegelung der Akkufachabdeckung.....	40
35	▶️-Taste (Wiedergabe).....	59	49	Akkufachabdeckung	40
36	Augensensor	19	50	Auswahl Tasten	7
37	Elektronischer Sucher (EVF)	14, 18, 20, 31	51	MENU/OK -Taste.....	28
38	Augenmuschel (verschießbar)	13	52	DISP (Anzeige)/ BACK -Taste	21, 215
39	VIEW MODE -Taste	18		📶 (Bluetooth)-Taste	
40	Taste Sekundäre Monitor- Hintergrundbeleuchtung.....	27	53	Q -Taste (Schnellmenü)	289
41	Fokushebel.....	7, 97, 268	54	AEL -Taste (Belichtungsspeicherung)...	110, 295
42	AFON -Taste.....	110, 295	55	Stativgewinde	
43	Hinteres Einstellrad.....	10, 217, 270	56	Winkelverstellbarer LCD-Monitor.....	12, 16, 18
44	Anzeigeleuchte.....	11, 195		Touchscreen	31, 162, 205
	Kontrollleuchte	195	57	Anschlussabdeckung des Daten- Transmitters/Multifunktions-Batteriegriffs	328
45	Fernauslöser-Anschlussabdeckung	81			
46	Verriegelung der Speicherkartenfachabdeckung	42			

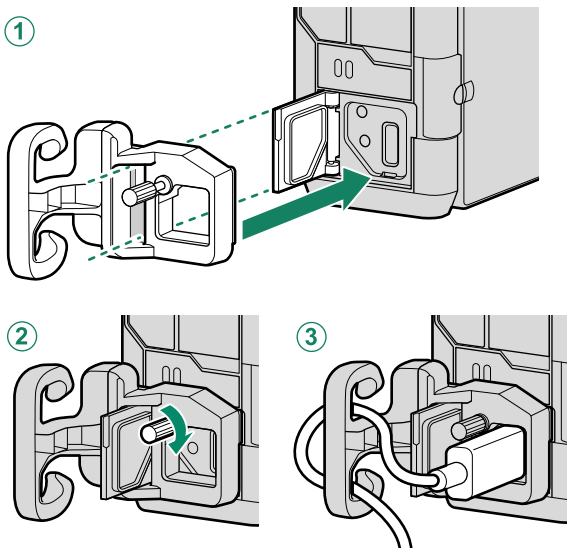


58 Fernauslöseranschluss (ø2,5 mm).....	81	63 Akkufach	40
59 Speicherkartensteckplatz 2 (für SD-Speicherkarten).....	42	64 Anschlussabdeckung des Kühlmoduls.....	334
60 Seriennummernschild.....	6	65 Kühlmodul-Anschluss	334
61 Speicherkartensteckplatz 1 (für CFexpress-Karten Typ B).....	42	66 Loch zum Einschrauben des Kühlmoduls.....	334
62 Akku-Schnappriegel.....	41	67 Anschluss des Daten-Transmitters/ Multifunktions-Batteriegriffs	328

Die Kabelsicherung

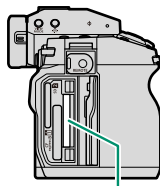
Bringen Sie den Schutz wie abgebildet an, um ein versehentliches Abtrennen zu verhindern.

- ① Schieben Sie den Schutz über die USB-Anschlussabdeckung, sodass die Abdeckung durch die Öffnung im Schutz geführt wird.
- ② Ziehen Sie die Sicherungsschraube fest.
- ③ Schließen Sie das Kabel an und führen Sie es wie gezeigt durch die Kabelsicherung.



Das Seriennummernschild

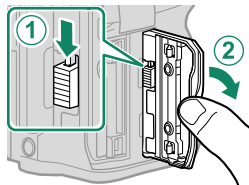
Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die CMIIT ID, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



Seriennummernschild

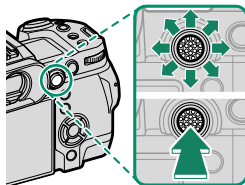
Die (abnehmbare) Abdeckung des Speicherkartenfachs

Die Abdeckung des Speicherkartenfachs lässt sich entfernen, wenn der Sperrriegel im Innern nach unten gedrückt wird. Nehmen Sie die Abdeckung für einen bequemeren Zugang ab, wenn die Kamera an einem Schulterstativ montiert ist oder in anderen Situationen, in denen das Öffnen und Schließen der Abdeckung erschwert ist.



Der Fokushebel

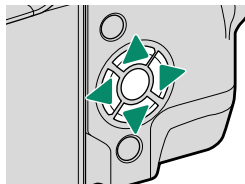
Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.



Um die dem Fokushebel zugewiesene Funktion auszuwählen, halten Sie die Mitte des Fokushebels gedrückt oder verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG**.

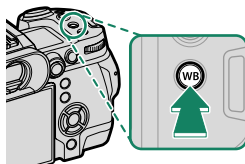
Die Auswahltasten

Drücken Sie die Auswahltasten nach oben (▲), rechts (▶), nach unten (▼) oder links (◀), um Elemente zu markieren. Die Auswahltasten nach oben, rechts, unten und links dienen auch als Funktionstasten **Fn4** bis **Fn7**.



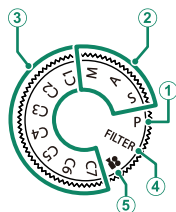
Die WB-Taste

Drücken Sie die **WB**-Taste, um die Weißabgleich-Einstellungen aufzurufen.



Das Moduseinstellrad

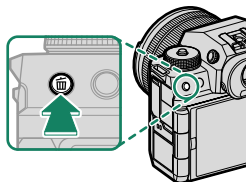
Um einen Aufnahmemodus auszuwählen, drehen Sie das Einstellrad, bis das Symbol für den gewünschten Modus mit der Kennziffer übereinstimmt.



Modus	Beschreibung	
① P (PROGRAMM AE)	Die Blende und Belichtungszeit können mit Programm-Shift angepasst werden.	72
② S (BLENDEAUTOMATIK AE) A (ZEITAUTOMATIK AE) M (MANUELL)	Zur vollständigen Steuerung der Kameraeinstellungen auswählen, einschließlich Blende (M und A) und/oder Belichtungszeit (M und S).	74 76 78
③ C1/C2/C3/C4/C5/C6/C7 (BENUTZERDEFINIERT 1/2/3/4/5/6/7)	Bilder mit vorher gespeicherten Einstellungen aufnehmen.	83
④ FILTER (FILTER)	Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.	82
⑤ (MOVIE)	Videos aufnehmen.	64

Die DRIVE-Taste

Wenn Sie die **DRIVE**-Taste drücken, wird das Steuerungsmodusmenü angezeigt, wo Sie einen der folgenden Steuerungsmodi auswählen können.

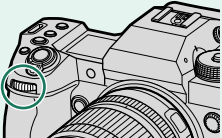
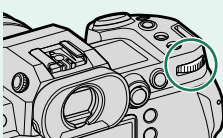


Modus	
	Einzelbild
	Schnelle Serienaufnahme
	Schnelle Serienaufnahme (1,25x Ausschnitt)
	Langsame Serienaufnahme
	ISO BKT

Modus	
	WEISSAB. BKT
	Belichtungsreihe
	HDR
	Panorama
	Mehrfachbelichtung

Die Einstellräder

Das hintere und vordere Einstellrad werden für die unten aufgeführten Funktionen verwendet.

		Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
			
Aufnahme ¹	P	Wählen Sie die gewünschte Kombination von Belichtungszeit und Blende aus (Programm-Shift).	Belichtungskorrektur anpassen.
	S	Eine Belichtungszeit auswählen.	
	A	Blende anpassen. ²	
	M	Eine Belichtungszeit auswählen.	Blende anpassen. ²
	FILTER	Programm-Shift.	Belichtungskorrektur anpassen.
Menüs		Wählen Sie die Menü-Tabs oder die Seite über die Menüs.	Markieren Sie die Menüpunkte.
Q-Menü		Wählen Sie die Optionen im Schnellmenü aus.	Passen Sie die Einstellungen im Schnellmenü an.
Wiedergabe		Zeigen Sie andere Bilder an.	• Zoomen Sie ein oder aus (Vollbildwiedergabe). • Zoomen Sie ein oder aus (Mehrfeldwiedergabe).

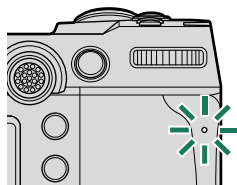
¹ Kann mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.

² Wenn das Objektiv keinen Blendenring hat oder sich ein Blendenring mit einer Position „A“ in der Position **A** befindet.

 Die Drehrichtung der Einstellräder kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **EINSTELLRAD-RICHTUNG** ausgewählt werden.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	• Kamera ein: Bilder werden aufgenommen, oder ein Bild wird zur Überprüfung angezeigt, nachdem es mit einer anderen Option als AUS für DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU aufgenommen wurde (weitere Bilder können aufgenommen werden). • Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

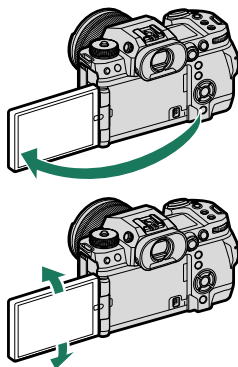
* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.



- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHTE** kann die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.

Der LCD-Monitor

Sie können den Winkel des LCD-Monitors einstellen, wenn Sie den Bildausschnitt bestimmen, aber achten Sie darauf, sich nicht die Finger oder andere Gegenstände einzuklemmen.



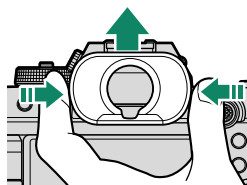
- ❗ • Üben Sie beim Drehen des LCD-Monitors keine übermäßige Kraft auf das Gelenk aus, da es sonst beschädigt werden könnte.
- Achten Sie darauf, dass die Ecken des Monitors nicht mit dem Kameragehäuse in Berührung kommen, da dies Spuren hinterlassen kann.

📱 Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie (📖 32)
- Wahl des Fokussierbereichs (📖 31)
- Funktionswahl (📖 34)
- Film-optimierte Steuerung 🎮 (📖 33)
- Wiedergabe (📖 36)

Die Augenmuschel

Halten Sie zum Abnehmen der Augenmuschel die Knöpfe auf beiden Seiten gedrückt und schieben Sie die Augenmuschel nach oben.

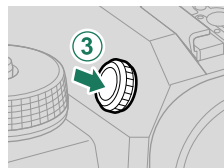
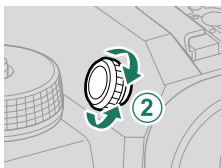
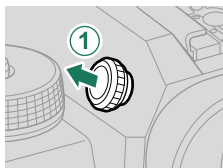


Das Sucherbild scharfstellen

Wenn die im Sucher eingeblendeten Anzeigen verschwommen sind, schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige scharfgestellt ist.

Scharfstellen des Suchers:

- ① Ziehen Sie die Dioptrieneinstellung heraus.
- ② Drehen Sie das Bedienelement, um den Sucher scharfzustellen.
- ③ Bringen Sie das Bedienelement zurück in seine Ausgangsstellung und verriegeln Sie es.



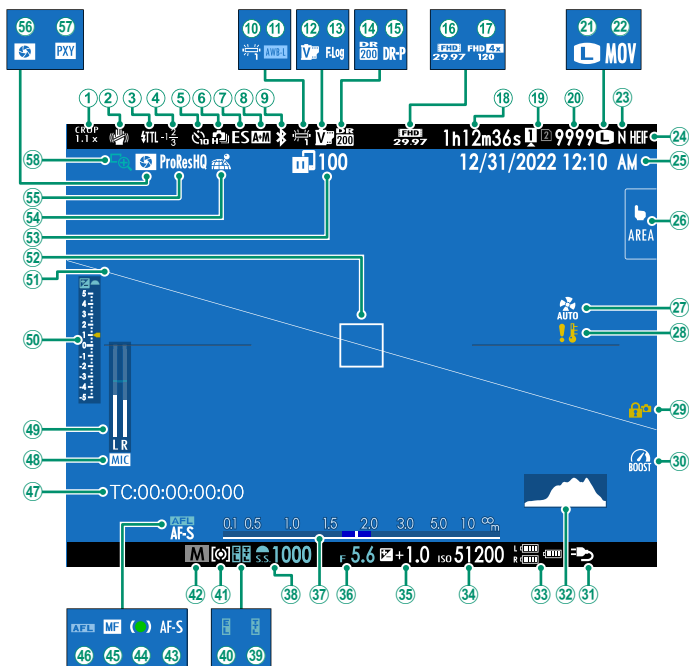
! Ziehen Sie das Bedienelement vor der Verwendung heraus. Anderenfalls kann dies zu einer Fehlfunktion des Produktes führen.

Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher



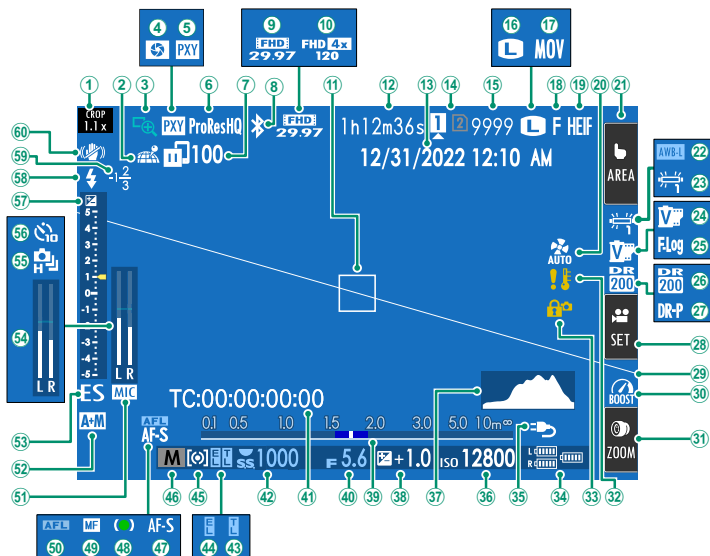
① Crop-Faktor	190	②9 Sicherheitssperre ³	278
② Bildstabilisatormodus ²	173	③0 Leistungsverstärkung	280
③ Blitzmodus (TTL)	320	③1 Stromversorgung	48
④ Blitzbelichtungskorrektur	320	③2 Histogramm	24
⑤ Selbstauslöser	166	③3 Akkuladezustand	51
⑥ Serienbildmodus	111	③4 ISO-Empfindlichkeit	105
⑦ Verschlusstyp	171	③5 Belichtungskorrektur	108
⑧ AF+MF-Anzeige ²	157	③6 Blende	73, 76, 78
⑨ Bluetooth EIN/AUS		③7 Entfernungsanzeige ²	102
⑩ Weißabgleich	134	③8 Belichtungszeit	73, 74, 78
⑪ AWB-Sperre	274	③9 TTL-Speicherung	176, 300
⑫ Filmsimulation	130	④0 Belichtungsspeicherung	110, 274
⑬ F-Log/HLG aufzeichnung	191	④1 Belichtungsmessmethode	107
⑭ Dynamikbereich	138	④2 Aufnahmemodus	72
⑮ D-Bereichspriorität	138	④3 Fokussmodus ²	92
⑯ Videomodus	64, 183	④4 Fokusanzeige ²	93
⑰ Hochgeschwindigkeitsaufnahme- Anzeige	184	④5 Manuelle Fokusanzeige ²	92, 100
⑱ Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit	64	④6 AF-Speicherung	110, 274
⑲ Optionen Speicherkartenfach	44, 282	④7 Timecode	210
⑳ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	369	④8 Mikrofon-Eingangskanal	181, 209
㉑ Bildgröße	126	④9 Tonaufnahmepegel ²	207
㉒ Dateiformat	186	⑤0 Belichtungsanzeige	78, 108
㉓ Bildqualität	127	⑤1 Virtueller Horizont	25
㉔ HEIF-Format	129	⑤2 Fokussmessfeld	96, 109
㉕ Datum und Uhrzeit	52, 54, 245	⑤3 Status Bildübertragung	
㉖ Touchscreen-modus	31, 162	⑤4 Standortdaten-Downloadstatus	284
㉗ Kühlventilatoreinstellungen	173, 196	⑤5 Filmkompression	186
㉘ Temperaturwarnung	43, 368	⑤6 Schärfentiefevorschau	77, 102
		⑤7 Proxy-Einstellung (nur ProRes)	188
		⑤8 Fokusskontrolle	103, 158

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.

3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Der LCD-Monitor



① Crop-Faktor	190	③① Leistungsverstärkung	280
② Standortdaten-Downloadstatus	284	③② Touchzoom ³	35
③ Fokuskontrolle	103, 158	③③ Temperaturwarnung	43, 368
④ Schärfentiefevorschau	77, 102	③④ Sicherheitssperre ⁴	278
⑤ Proxy-Einstellung (nur ProRes)	188	③⑤ Akkuladestatus	51
⑥ Filmkompression	186	③⑥ Stromversorgung	48
⑦ Status Bildübertragung		③⑦ ISO-Empfindlichkeit	105
⑧ Bluetooth EIN/AUS		③⑧ Histogramm	24
⑨ Videomodus	64, 183	③⑨ Belichtungskorrektur	108
⑩ Hochgeschwindigkeitsaufnahme- Anzeige	184	③⑩ Entfernungsanzeige ²	102
⑪ Fokussmessfeld	96, 109	④① Blende	73, 76, 78
⑫ Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit	64	④② Timecode	210
⑬ Datum und Uhrzeit	52, 54, 245	④③ Belichtungszeit	73, 74, 78
⑭ Optionen Speicherkartenfach	44, 282	④④ TTL-Speicherung	176, 300
⑮ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	369	④⑤ Belichtungsspeicherung	110, 274
⑯ Bildgröße	126	④⑥ Belichtungsmessmethode	107
⑰ Dateiformat	186	④⑦ Aufnahmemodus	72
⑱ Bildqualität	127	④⑧ Fokusmodus ²	92
⑲ HEIF-Format	129	④⑨ Fokusanzeige ²	93
⑳ Kühlventilatoreinstellungen	173, 196	④⑩ Manuelle Fokusanzeige ²	92, 100
㉑ Touchscreen-modus ³	31, 162	⑤① AF-Speicherung	110, 274
㉒ AWB-Sperre	274	⑤② Mikrofon-Eingangskanal	181, 209
㉓ Weißabgleich	134	⑤③ AF+MF-Anzeige ²	157
㉔ Filmsimulation	130	⑤④ Verschlusstyp	171
㉕ F-Log/HLG aufzeichnung	191	⑤⑤ Tonaufnahmepegel ²	207
㉖ Dynamikbereich	138	⑤⑥ Serienbildmodus	111
㉗ D-Bereichspriorität	138	⑤⑦ Selbstauslöser	166
㉘ Film-optimierte Steuerung ³	33	⑤⑧ Belichtungsanzeige	78, 108
㉙ Virtueller Horizont	25	⑤⑨ Blitzmodus (TTL)	320
		⑤⑩ Blitzbelichtungskorrektur	320
		⑥① Bildstabilisatormodus ²	173

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

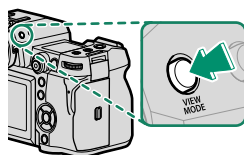
2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.

4 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Auswählen des Displaymodus

Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln. Sie können separate Anzeige-
modi für die Aufnahme und Wiedergabe auswählen.



AUFNAHME

Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR EVF + 	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer ausgeschaltet.
 SENSORAUGE + LCD BILDEINST.	Wenn Sie den Suchereinkblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen. Die für DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU ausgewählten Optionen gelten für die Anzeige des LCD-Monitors.

WIEDERGABE

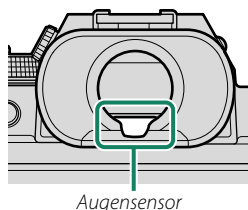
Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.



- Verwenden Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > VIEW MODE-EINSTELLUNG** im Hauptmenü, um einen Anzeigemodus für den EVF und den LCD-Monitor auszuwählen.
- **EVF/LCD-SCHALTER** kann einer Funktionstaste zugewiesen werden, mit der dann zwischen den **NUR EVF** und **NUR LCD**-Anzeigen geschaltet werden kann.

Der Augensensor

Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.



Einstellen der Displayhelligkeit

Die Helligkeit und die Sättigung des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELBIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Sättigung des Sucherbilds, oder **LCD HELBIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

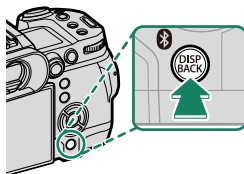
Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.

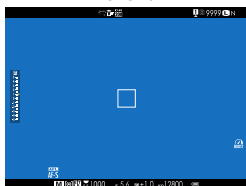


Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.



Sucher

Vollbild

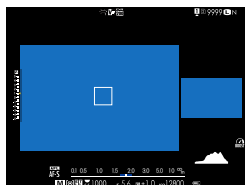


Standardanzeigen



Dual-Anzeige

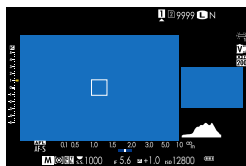
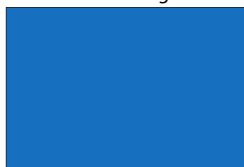
(nur im Modus manuelle Fokussierung)



Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Dual-Anzeige (nur im Modus manuelle Fokussierung)



Info-Anzeige

Die Dual-Anzeige

Die Dual-Anzeige beinhaltet ein großes Fenster mit dem Gesamtbild und ein kleines Fenster mit der vergrößerten Ansicht des Fokussierbereichs.

Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.

Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.**

Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- FOKUS-RAHMEN
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUAL-BILDSTABI.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- BOOST-MODUS
- KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- REIHENFOLGE BILDÜBERTR.
- MIKROFONPEGEL
- ANLEITUNGSNACHRICHT
- LADEZUSTAND BATT.
- RAHMENUMRISS

4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

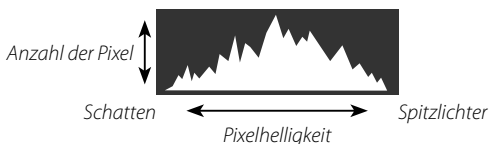
5 Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Rahmenumriss

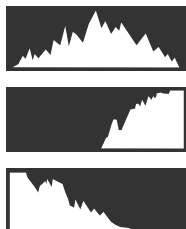
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

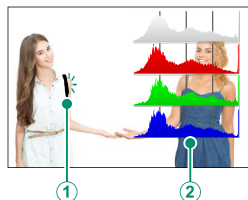


- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



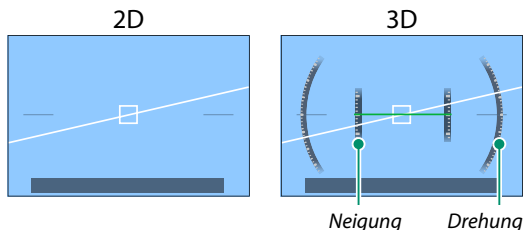
Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (📖 269, 295).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme



Virtueller Horizont

Überprüfen Sie, ob die Kamera waagerecht steht. Der Anzeigetyp kann mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG-WASSERWAAGE** ausgewählt werden. Verwenden Sie den virtuellen Horizont, um die Kamera waagerecht auszurichten, wenn Sie sie auf einem Stativ o. Ä. anbringen.

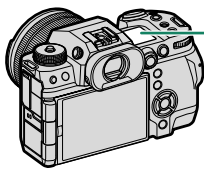


- **AUS:** Der virtuelle Horizont wird nicht angezeigt.
- **2D:** Eine weiße Linie zeigt an, wie stark die Kamera nach links oder rechts geneigt ist. Die Linie wird grün, wenn die Kamera waagerecht ausgerichtet ist. Die Linie kann verschwinden, wenn die Kamera nach vorn oder hinten geneigt wird.
- **3D:** Die Anzeige zeigt an, ob die Kamera nach links oder rechts und nach vorne oder hinten geneigt ist.

SCHALTER WASSERWAAGE kann einer Funktionstaste zugewiesen werden, mit der dann zwischen den 2D und 3D-Anzeigen geschaltet werden kann.

Der Sekundäre LCD-Monitor

Unter den Einstellungen, die auf dem Sekundären LCD-Monitor eingesehen werden können, sind Belichtungszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit. Für Standbilder und Videomodi werden separate Einstellungen angezeigt.



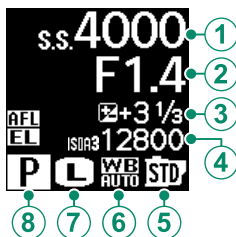
Sekundärer LCD-Monitor

Standardeinstellungen

Standardmäßig zeigt der sekundäre LCD-Monitor die unten aufgeführten Einstellungen an.

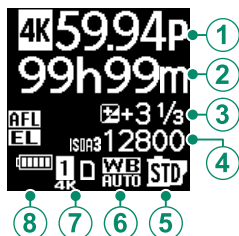
Die angezeigten Einstellungen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM EINST.** ausgewählt werden.

Standbildfotografie-Modus



Standardvorgabe

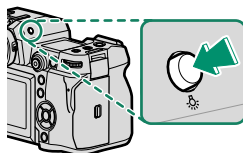
① VERSCHLUSSZEIT	⑤ FILMSIMULATION
② BLENDE	⑥ WEISSABGLEICH
③ BELICHT. KORREKTUR	⑦ BILDGRÖSSE
④ ISO	⑧ AUFNAHME-MODUS

Video-Modus**Standardvorgabe**

① VIDEO MODUS	⑤ FILMSIMULATION
② AUFNAHME DAUER	⑥ WEISSABGLEICH
③ BELICHT. KORREKTUR	⑦ KARTENFACH-OPTIONEN
④ ISO	⑧ LADEZUSTAND BATT.

Die Taste Sekundärer Monitor-Hintergrundbeleuchtung

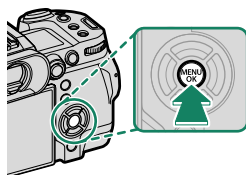
Um die Hintergrundbeleuchtung des Sekundären LCD-Monitors einzuschalten, wenn Sie den sekundären LCD-Monitor zu dunkel zum Ablesen finden, drücken Sie die Taste Sekundärer Monitor-Hintergrundbeleuchtung. Drücken Sie die Taste erneut, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten.

**Hintergrundfarbe**

Die Hintergrundfarbe (schwarz oder weiß) für den Sekundären LCD-Monitor kann mit der Option **DISPLAY-EINSTELLUNG > UNTERBILDSCHIRM HINT. FARBE** im **(Einrichtung)-Menü** ausgewählt werden. Beachten Sie, dass der Hintergrund immer in weiß angezeigt wird, wenn die LCD-Monitor-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.

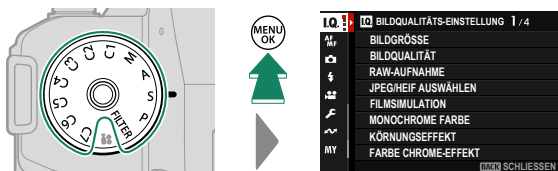


Die Menüs

Bei der Aufnahme von Standbildern und Videos, sowie bei der Wiedergabe werden jeweils unterschiedliche Menüs angezeigt.

Standbildfotografie (Alle Modi außer)

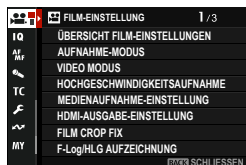
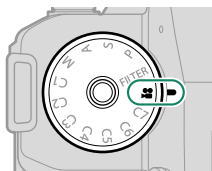
Beim Drücken von **MENU/OK** während der Standbildfotografie werden die Fotomenüs angezeigt.



In den Modi **C1** bis **C7** werden die Fotomenüs angezeigt, wenn  **FOTO** für die gewählte Einstellung mit  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** >  **EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** in den Fotomenüs oder  **FILM-EINSTELLUNG** >  **EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** in den Filmmenüs ( 83) ausgewählt wird.

Filmaufnahme (🎥/Film-Modus)

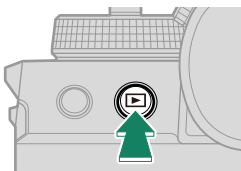
Durch Drücken von **MENU/OK** im Film-Modus werden die Filmmenüs angezeigt.



In den Modi **C1** bis **C7** werden die Fotomenüs angezeigt, wenn **VIDEO** für die gewählte Einstellung mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** in den Fotomenüs oder **FILM-EINSTELLUNG** > **EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** in den Filmmenüs (83) ausgewählt wird.

Wiedergabe

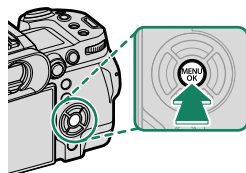
Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen.



Ein Menüregister auswählen

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

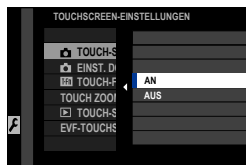
 Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

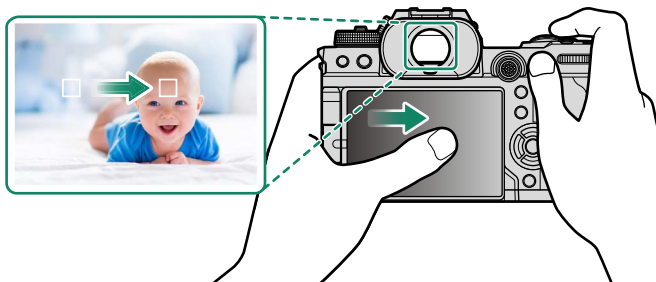
Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**



EVF

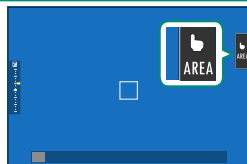
Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.



- Wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, können Sie das für die Fokussierung verwendete Gesicht auswählen.
- Sie können die Art des Motivs auswählen, auf das die Kamera bevorzugt fokussiert, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.

LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



Modus	Beschreibung
TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
AF AF OFF	- Wenn EINZEL AF für den Fokusmodus ausgewählt ist, fokussiert die Kamera, wenn Sie in der Anzeige Ihr Motiv antippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Wenn KONT. AF für den Fokusmodus ausgewählt ist, startet die Kamera die Fokussierung, wenn Sie in der Anzeige Ihr Motiv antippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Wenn MANUELL. FOKUS für den Fokusmodus ausgewählt ist, können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
AUS	Touchscreen-Modus aus.



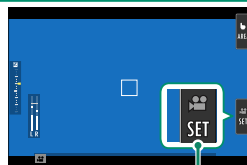
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (📖 163).



- Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > 📷 TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **📷 AF/MF-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen (📷 TOUCHSCREEN-MODUS; 📖 205)“.

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Bei der Auswahl von **AN** unter **FILM-EINSTELLUNG > FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG ** oder wenn Sie auf die Schaltfläche für den filmoptimierten Steuerungsmodus auf der Aufnahmeanzeige tippen, werden die Einstellräder und Berührungsbedienelemente für die Videoaufnahme optimiert. Dies kann verwendet werden, um zu verhindern, dass mit der Videoaufnahme die Kamerageräusche aufgenommen werden.



Schaltfläche für den filmoptimierten Modus

- | | |
|---|---|
| • AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT | • WINDFILTER |
| • BLENDE | • KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE |
| • BELICHTUNGSKORREKTUR | •  FILMSIMULATION |
| • ISO | •  WEISSABGLEICH |
| • EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO | •  STABI-MODUS |
| | •  STABI-MODUS-BOOST |
| | •  FOKUS MODUS |

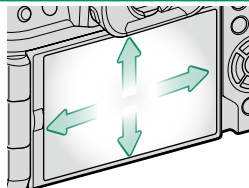


- Wenn Sie die filmoptimierten Steuerungen aktivieren, wird der Blendenring deaktiviert.
- Wenn die filmoptimierten Bedienelemente aktiviert sind, können mit der Schaltfläche für den filmoptimierten Modus die Aufnahmeeinstellungen geändert oder die filmoptimierte Steuerung deaktiviert werden.

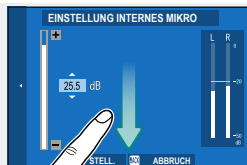
Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 295):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**



- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.

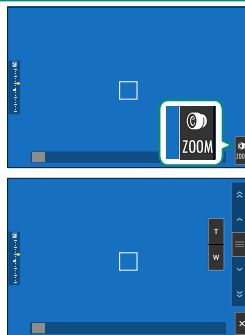


- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION**.

Touchzoom

Wenn das Objektiv Touchzoom unterstützt, können Sie durch Berühren des Displays hinein- und herauszoomen. Tippen Sie auf die Touchzoom-Taste im Display, um Touchzoom zu aktivieren.

Touchzoom wird mit den Tasten im Display gesteuert.



Taste	Beschreibung
 Touchzoom	Aktivieren Sie Touchzoom.
 Hineinzoomen	Zoomen Sie hinein und heraus. Gedrückt halten, um mit konstanter Geschwindigkeit hinein- und herauszuzoomen.
 Herauszoomen	
 Schieber	Die Kamera vergrößert oder verkleinert mit einer Geschwindigkeit, die der Stellung des Schiebeschalters entspricht.
 Deaktiv.	Deaktivieren Sie Touchzoom.

Die Geschwindigkeit, mit der die Kamera als Reaktion auf die Tasten **T** und **W** vergrößert und verkleinert, kann mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/FOKUS > KONSTANTE ZOOMGESCHWINDIGKEIT (Fn)** ausgewählt werden.

Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.



- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.



Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierungspunkt herum zu vergrößern.



- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



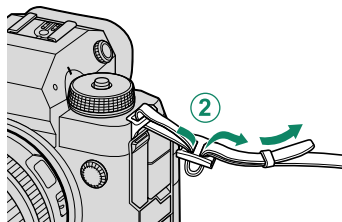
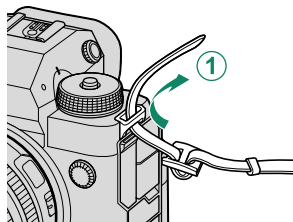
Erste Schritte

2

Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemen.

Bringen Sie den Trageriemen wie nachfolgend gezeigt an den zwei Trageriemenösen an.

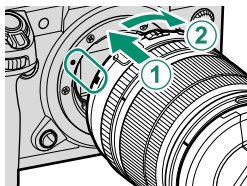


Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonett benutzt werden.

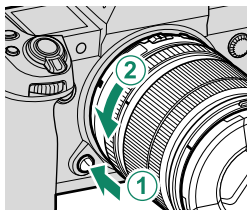
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (①). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (②).



- ! Achten Sie beim Anbringen von Objektiven darauf, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen.
- Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren.
- Drehen Sie das Objektiv, bis es sicher einrastet.
- Drücken Sie nicht den Objektivriegelungsknopf, während Sie ein Objektiv anbringen.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektivriegelungsknopf (①) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (②).



- ! Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonetanschluss verwenden.

- ! Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Objektive anbringen oder entfernen (austauschen).
- Überprüfen Sie, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind.
- Wechseln Sie Objektive nicht in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen hellen Lichtquelle. Licht, das konzentriert in das Innere der Kamera einfällt, kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Setzen Sie die Objektivdeckel auf, bevor Sie Objektive auswechseln.
- Informationen zum Gebrauch finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

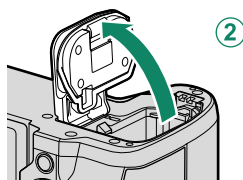
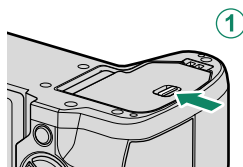
Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku wie nachfolgend beschrieben in die Kamera ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

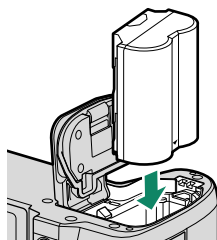
Verschieben Sie den Riegel der Akkufachabdeckung wie abgebildet und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

- Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



2 Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.

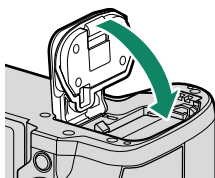
- Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.**
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



3 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.

Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

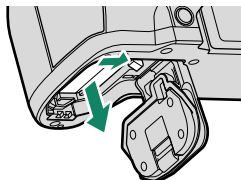
❗ Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.



Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



❗ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

Einsetzen von Speicherkarten

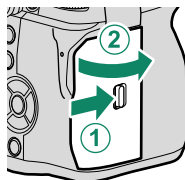
Die Aufnahmen werden auf Speicherkarten gespeichert (separat erhältlich).



Die Kamera ist mit zwei Speicherkartensteckplätzen ausgestattet. Verwenden Sie Steckplatz 1 mit CFexpress-Karten und Steckplatz 2 mit SD, SDHC oder SDXC-Karten.

1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.

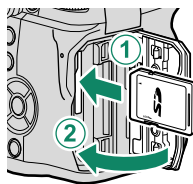
Entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

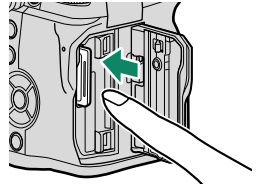
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein. Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs.



Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenfachs. Werfen Sie die Karte aus, indem Sie sie mit einem Finger hineindrücken und dann langsam loslassen; die Karte kann dann mit der Hand entnommen werden.



- Drücken Sie auf die Mitte der Karte.
- Wenn Sie Ihre Finger zu schnell von der Karte nehmen, könnte die Karte aus dem Fach fallen. Nehmen Sie Ihren Finger langsam von der Karte.
- Wenn die Kamera ein -Symbol anzeigt, kann die Speicherkarte heiß sein. Warten Sie, bis die Karte abgekühlt ist, bevor Sie sie entnehmen.

Verwenden von zwei Speicherkarten

Die Kamera kann mit zwei Speicherkarten benutzt werden, indem in beide Fächer eine Karte eingesetzt wird. Bei Standardeinstellung werden die Fotos nur dann auf der Karte im zweiten Fach gespeichert, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Dies lässt sich mit dem Menüpunkt **📷 DATENSPEICH SETUP > 📷 KARTENFACH EINST.** ändern.

Option	Beschreibung	Anzeige
SEQUENZIELL (Standard-vorgabe)	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist. Wenn das zweite Fach für 📷 DATENSPEICH SETUP > STECKPL.WÄHL. (📷 SEQUENZ) ausgewählt ist, beginnt das Aufnehmen auf der Karte im zweiten Fach und wechselt zum ersten Fach, wenn die Karte im zweiten Fach voll ist.	
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.	
SEPARAT	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG- oder HEIF-Bilder auf der Karte im zweiten Fach. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn FINE+RAW oder NORMAL+RAW unter 📷 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT ausgewählt ist.	 RAW+JPEG  RAW+HEIF

Die zum Speichern von Filmen verwendete Karte kann mit **📷 FILM-EINSTELLUNG > MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG** ausgewählt werden.

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC-, SDXC- und CFexpress-Speicherkarten Typ B verwendet werden. Die Busschnittstellen UHS-I und UHS-II werden unterstützt.
- CFexpress- oder UHS-II-Speicherkarten werden für Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen empfohlen.
- Welche Arten von Speicherkarten für Filmaufnahmen geeignet sind, hängt von den ausgewählten Einstellungen ab (📖 68).
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.



- *Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.*
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
- Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.



Laden des Akkus

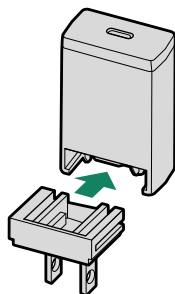
Aus Sicherheitsgründen ist der Akku bei der Auslieferung nicht aufgeladen. Die Kamera funktioniert nicht, wenn der Akku nicht aufgeladen wurde; laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku aufladen.

- ! Eine Wiederaufladbare Akku NP-W235 wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Das Aufladen des leeren Akkus dauert etwa 180 Minuten.

1 Bringen Sie den Steckeradapter am Netzteil an.

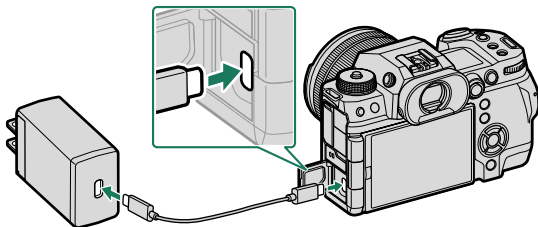
Bringen Sie den Steckeradapter wie dargestellt an und stellen Sie sicher, dass er vollständig eingesteckt ist und hörbar in die Anschlüsse des Netzteils einrastet.

- ! • Der mitgelieferte Zwischenstecker ist ausschließlich zum Gebrauch mit dem AC-Netzadapter AC-5VJ bestimmt. Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Die Form des Zwischensteckers variiert je nach dem Verkaufsland.



2 Laden Sie den Akku auf.

Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an das mitgelieferte Netzteil an. Stecken Sie das Netzteil dann in eine Innenraumsteckdose.

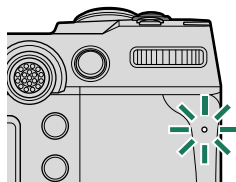


- ! • Verbinden Sie das Kabel mit dem USB-Anschluss der Kamera (Typ C).
- Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.

Ladestatus

Die Anzeigeleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:

Anzeigeleuchte	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Ladefehler

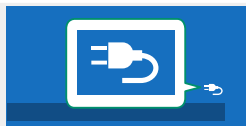




- Das mitgelieferte Netzteil ist für eine Netzspannung von 100 bis 240 V geeignet (im Ausland wird möglicherweise ein Steckeradapter benötigt).
- Verwenden Sie den Netzadapter oder das USB-Kabel nicht mit anderen Geräten, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.
- Die Auswahl von **AN** für **Bluetooth/SMARTPHONE EINSTELL.** > **Bluetooth EIN/AUS** im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen erhöht den Akkuverbrauch.

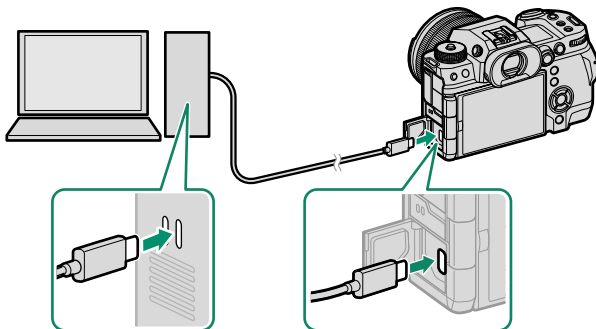


- Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen.
- Die Kamera zeigt ein „Stromversorgung“-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.



Aufladen per Computer

Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.



Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

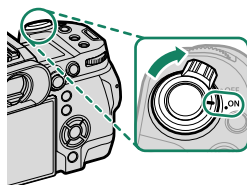


- Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
- Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
- Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
- Der Akku braucht zum Aufladen bei einem Ladeanschluss von 5 V/500 mA etwa 600 Minuten.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



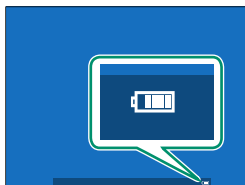
 Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

-  Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die -Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



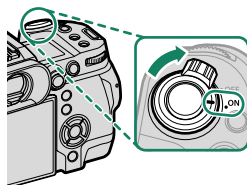
Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

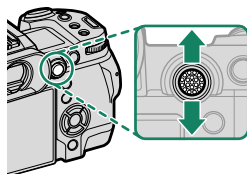
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Wählen Sie eine Zeitzone aus.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie eine Zeitzone aus und schalten Sie die Sommerzeit mit dem Fokushebel ein oder aus und markieren Sie dann **EINGESTELLT** und drücken Sie **MENU/OK**.



Drücken Sie **DISP/BACK**, um diesen Schritt zu überspringen.

4 Stellen Sie die Uhr ein.



5 Anzeigen von Informationen auf der Smartphone-App.

- Die Kamera zeigt einen QR-Code an, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um eine Website zu öffnen, von der Sie die Smartphone-App herunterladen können.
- Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Aufnahmeanzeige zu verlassen.



 Verwenden Sie die Smartphone-App zum Herunterladen von Bildern von der Kamera oder zur Fernsteuerung der Kamera.

6 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 244).

 Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

2

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

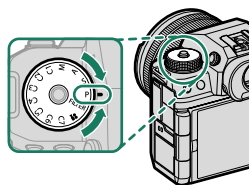
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

Fotos aufnehmen (Modus P)

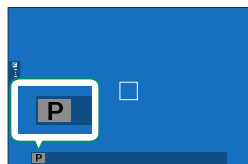
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 72–81.

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf P.



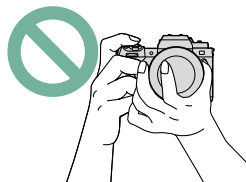
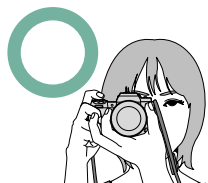
 Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.



3 Die Kamera bereit machen.

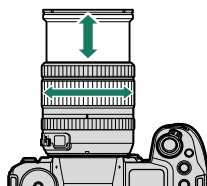
- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.
- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



4 Den Bildausschnitt wählen.

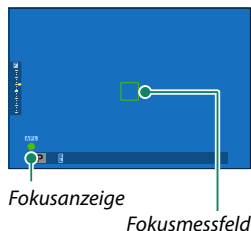
Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



5 Scharfstellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen.



- Wenn die Kamera scharfstellen kann, leuchten das Fokusmessfeld und die Fokusanzeige grün.
- Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.



- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

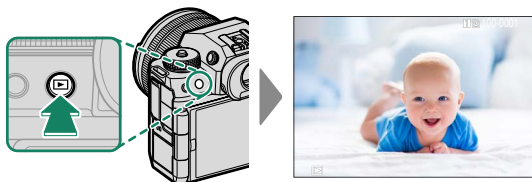
6 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Kippen des Fokushebels oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Kippen bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie den Fokushebel gekippt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Zwei Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die -Taste gedrückt halten, um eine Karte für die Wiedergabe auszuwählen. Oder Sie benutzen dafür den Menüpunkt  **WIEDERGABE-MENÜ** > **STECKPL. WECHSEL**.

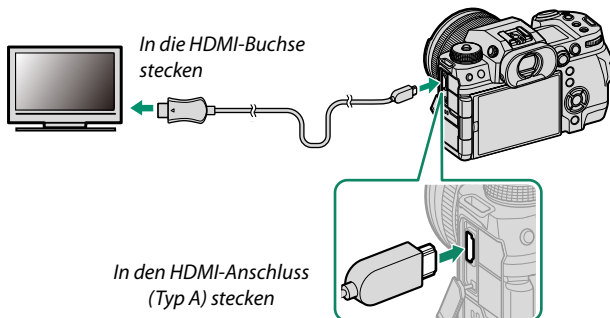
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 61).



- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Aufnehmen

Anzeige der Liveansicht oder von Videosequenzen auf einem Fernseher oder zur Speicherung auf einem externen Rekorder, der den HDMI-Eingang unterstützt.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die -Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärke-
regelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.



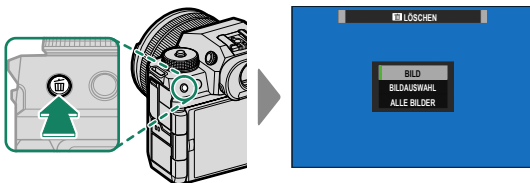
Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die -Taste.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

-  Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (📖 227).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN** gelöscht werden (📖 223).

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

4

Videofilme aufnehmen

Nehmen Sie Filme mit Ton auf.

Videofilme aufnehmen

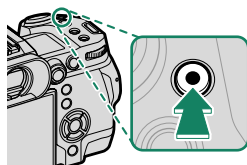
Videos können durch Drücken der  (Filmaufnahme)-Taste oder Drehen des Moduswahlrads auf  (Movie) aufgenommen werden.

Die (Filmaufnahme)-Taste

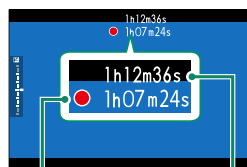
Verwenden Sie die  (Filmaufnahme)-Taste, um schnell und einfach Videos aufzunehmen, wenn Sie sich im Standbildfotografie-Modus befinden.

 Die Kamera wählt automatisch **KONT. AF** für den Fokusmodus aus.

- 1 Drücken Sie , um die Aufnahme zu starten.



- Eine Aufnahmeanzeige () wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
- Die verbleibende Zeit wird durch eine Countdown-Anzeige angezeigt, während die andere Anzeige hochzählt, um die Aufnahmezeit anzuzeigen.



Aufnahmezeit

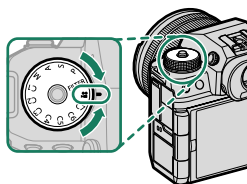
Verbleibende Zeit

- 2 Drücken Sie  erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

🎥 (Film)-Modus

Um mehr Kontrolle über die Kameraeinstellungen zu erhalten, drehen Sie das Moduswahlrad auf 🎥 (Movie) und nehmen Sie die Videos mit dem Auslöser auf.

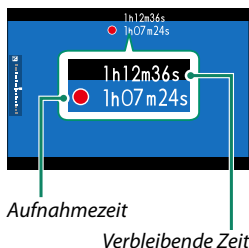
- 1 Drehen Sie das Moduswahlrad auf 🎥 (Movie).



! Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

- 2 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.

- Eine Aufnahmeanzeige (●) wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
- Die verbleibende Zeit wird durch eine Countdown-Anzeige angezeigt, während die andere Anzeige hochzählt, um die Aufnahmezeit anzuzeigen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Filmaufnahme zu beenden.
Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.



- Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.



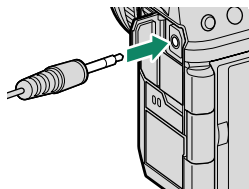
- Die Anzeigeleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLEUCHTE** lässt sich die Lampe wählen (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 LW verändern und die Brennweite am Zoomring des Objektivs verstellen (falls verfügbar).
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **SCHALTER WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads (96).

Temperaturwarnungen

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um sich selbst zu schützen, wenn ihre Temperatur bzw. die Akkutemperatur steigt. Wenn eine Temperaturwarnung angezeigt wird, kann sich das Bildrauschen verstärken. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 3,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.

**XLR-Mikrofonadapter**

Die Kamera kann mit TEAC TASCAM CA-XLR2d-F XLR-Mikrofonadaptern verwendet werden. Besuchen Sie für weitere Informationen die TASCAM-Website.

https://tascam.jp/int/product/ca-xlr2d/#CA-XLR2d_Website

Video-Einstellungen verändern

Die Videoeinstellungen können über die Videomenüs oder mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs angepasst werden (📖 28).

- Verwenden Sie den Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs, um eine Schnelleinstellung für die Videoaufnahme über die  (Movieaufnahme)-Taste vorzunehmen (📖 178).
- Die Videomenüs enthalten Optionen, die bei der Aufnahme von Videos über den Auslöser im  (Movie)-Modus verwendet werden (📖 182).
- Einstellungen wie die Bildrate und die Bildgröße können mit **VIDEO MODUS** eingestellt werden.
- Verwenden Sie **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG** für Vorgänge wie die Auswahl des Dateityps, der Bitrate und des Zielkartensteckplatzes.
- Der Fokusmodus wird mit  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **FOKUS MODUS** in den Videomenüs ausgewählt. Die Kamera schaltet unabhängig von der ausgewählten Option auf **KONT. AF**, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** oder **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist. Beachten Sie jedoch, dass die Auswahl von **MANUELL. FOKUS**, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** ausgewählt ist, die Gesichts- und Objekterkennung deaktiviert.

-  • Die Änderungen, die mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs vorgenommen wurden, gelten auch für die Videomenüs. Die Änderungen, die in einem Menüsatz vorgenommen wurden, gelten automatisch im anderen.
- Die Art der unterstützten Speicherkarte variiert mit der Optionsauswahl für  **FILM-EINSTELLUNG** > **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG**.
 - Nehmen Sie ProRes-Filme auf CFexpress-Karten auf.
 - Filme mit einer Bitrate von 720 MBit/s können auf CFexpress-Karten oder Karten mit einer Video-Geschwindigkeitsklasse von V90 oder höher aufgenommen werden.
 - Filme mit einer Bitrate von 360 MBit/s können auf CFexpress-Karten oder Karten mit einer Video-Geschwindigkeitsklasse von V60 oder höher aufgenommen werden.
 - Filme mit einer Bitrate von 100 oder 200 MBit/s können auf CFexpress-Karten oder auf Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder höher aufgenommen werden.

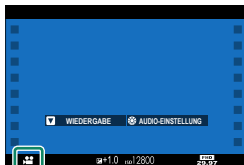
Schärfentiefe

Verwenden Sie kleine Blendenzahlen zum Weichzeichnen von Hintergrunddetails. Die Blende kann eingestellt werden, wenn **A** (Zeitautomatik AE) oder **M** (manuell) für  **FILM-EINSTELLUNG** > **AUFNAHME-MODUS** ausgewählt ist.

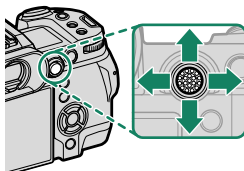
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.



Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
Oben	Bildinformationen anzeigen	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.

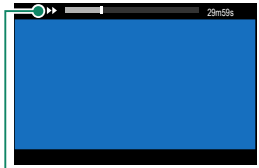
 Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.



- Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG. LAUT** verändert werden.
- Um Filme auf einem über HDMI angeschlossenen Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor anzuzeigen, drücken Sie die Taste  (60).

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (► oder ◄).

*Pfeile*

Fotos aufnehmen

5

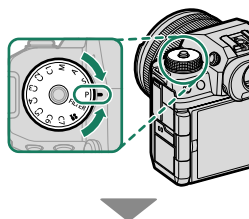
Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi **P**, **S**, **A** und **M** ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

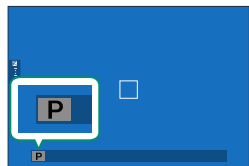
Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.

Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **P**.



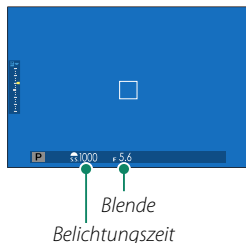
In der Anzeige wird **P** eingeblendet.



- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „— —“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.
- Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

Programm-Shift

Wenn gewünscht, können Sie das vordere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung zu ändern (Programm-Shift).



! Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

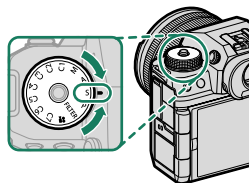
- Wenn **TTL** für **BLITZ-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** ausgewählt ist
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamer

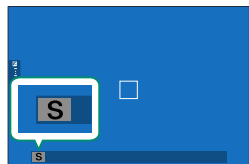
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorbahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.

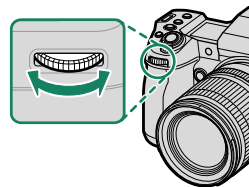
- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf S.



In der Anzeige wird S eingeblendet.



- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen.



 Die Funktionen des vorderen Bedienrads können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.

-  Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.
- Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

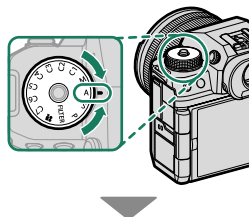


- Die Belichtungszeit kann angepasst werden, während die **AFON**-Taste gedrückt wird oder der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Bei Belichtungszeiten über 1 Sekunde wird ein Countdown-Timer angezeigt, während die Belichtung läuft.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.
- Das Bild wird unscharf, wenn die Kamera während einer langen Belichtung bewegt wird; die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

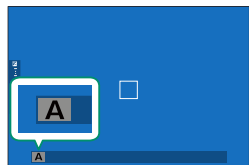
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf A.



In der Anzeige wird **A** eingeblendet.



- 2 Drehen Sie den Blendenring, um eine Blendenöffnung zu wählen.



- Wenn das Objektiv nicht mit einem Blendenring ausgestattet ist oder der Blendenring sich in der Position **A** befindet, kann die Blende durch Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden.
- Die Funktionen des vorderen Bedienrads können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.



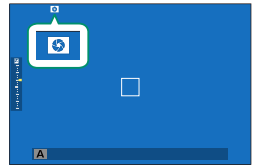
- Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.
- Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.



- Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

Vorschau der Schärfentiefe

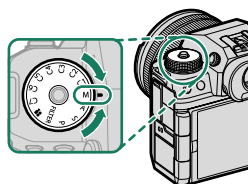
Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol  angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



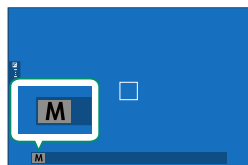
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.

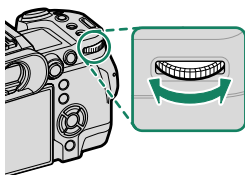
- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **M**.



In der Anzeige wird **M** eingeblendet.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen, und den Blendenring, um die Blende auszuwählen.



- Die Anzeige zur manuellen Belichtung beinhaltet eine Belichtungsanzeige, die die Anzahl der EV-Stufen anzeigt, die mit den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wären.
- Wenn das Objektiv nicht mit einem Blendenring ausgestattet ist oder der Blendenring sich in der Position **A** befindet, kann die Blende durch Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden.
- Die Funktionen des vorderen und hinteren Einstellrads können mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.

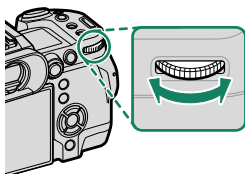


Drehen Sie das Moduseinstellrad erst, nachdem Sie die Entriegelung des Einstellrads gedrückt haben, um das Einstellrad freizugeben.

BULB

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **BULB**, um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf **BULB**.



2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

- Bei heruntergedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet.
- Die Anzeige zeigt die seit dem Belichtungsstart verstrichene Zeit an.
- Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird der Verschluss geschlossen und die Belichtung beendet. Die Verarbeitung beginnt und die Kamera zeigt die verbleibende Verarbeitungszeit an.



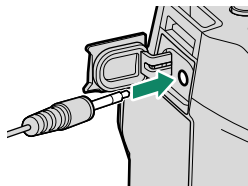
Fotografieren mit Langzeitbelichtung ist nur im Steuerungsmodus **EINZELBILD** verfügbar oder wenn der elektronische Auslöser für **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUSLÖSERTYP** ausgewählt ist.



- Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Fernauslöser-Anschluss der Kamera.



Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** aus.

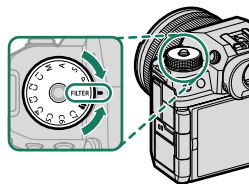


Wählen Sie eine andere Option als **VORSCHAU BEL./WA** aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

FILTER

Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf **FILTER**.



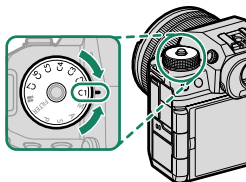
- 2 Wählen Sie einen Filter über **AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILTEREINSTELLUNG** aus.

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erstellen Sie kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erstellen Sie helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erstellen Sie einheitliche dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Der dynamische Farbtiefenausdruck wird für einen Fantasieeffekt verwendet.
 WEICHZEICHNER	Erzeugen Sie eine gleichmäßig weiche Darstellung des gesamten Bildes.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Die Bildbereiche mit der gewählten Farbe werden in dieser Farbe gespeichert. Die restlichen Bildbereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	

 Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen sind die Bilder in manchen Fällen grobkörnig oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit oder Farbton.

Benutzerdefinierte Modi

Drehen Sie den Modus-Drehschalter auf einen der Modi **C1 (BEN.EINST. 1)** bis **C7 (BEN.EINST. 7)**, um Bilder mit den zuvor gespeicherten Aufnahmemenü-Einstellungen aufzunehmen.



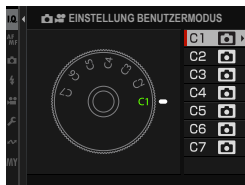
Modusauswahl: Standbildfotografie oder Film

Wählen Sie, ob die ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung (**C1** bis **C7**) für Standbildfotografie (**FOTO**) oder Filmaufnahme (**VIDEO**) ist.

- 1 Navigieren Sie zu **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs, markieren Sie **EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.

Sie können auch **FILM-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BENUTZERMODUS** in den Filmmenüs verwenden.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **FOTO** oder **VIDEO** und drücken Sie **MENU/OK**. Die ausgewählte benutzerdefinierte Einstellung kann nun für Standbildfotografie oder Filmaufnahme verwendet werden.



Aktuelle Einstellungen speichern

Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Navigieren Sie in den Fotomenüs zu **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie einen Zieleintrag für die aktuellen Einstellungen (C1 bis C7) und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **AKT. EINST SPEICH** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
Die aktuellen Einstellungen werden in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung gespeichert.



Benutzerdefinierte Einstellungen bearbeiten

Bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Einstellungen.

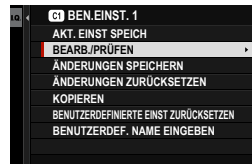
- 1 Navigieren Sie in den Fotomenüs zu **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BEARB./PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Die Kamera zeigt eine Liste der Aufnahmemenüpunkte an; markieren Sie den Punkt, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **MENU/OK**. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- 5** Drücken Sie **MENU/OK**, um die Änderungen zu speichern, und kehren Sie zur Aufnahmemenüliste zurück.
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Wenn **DEAKTIV.** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.** im Fotomenü oder für **FILM-EINSTELLUNG > AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF. EINST.** im Filmmenü ausgewählt ist, erscheinen rote Punkte neben den bearbeiteten Elementen, aber die Änderungen werden nicht automatisch gespeichert.

- Um die Änderungen der ausgewählten Punkte zu speichern, markieren Sie die Punkte in der Liste und drücken Sie **Q**.
- Um die Änderungen aller Punkte zu speichern, kehren Sie zum Schritt 3 zurück und wählen Sie **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** aus. Um alle Änderungen zu verwerfen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **ÄNDERUNGEN ZURÜCKSETZEN** aus.
- Wenn Sie einen Punkt kopieren, der mit einem roten Punkt markiert ist, wird der Punkt mit den vorhandenen Änderungen kopiert.

Benutzerdefinierte Einstellungen kopieren

Kopieren Sie die benutzerdefinierten Einstellungen von einer Einstellung zu einer anderen, wobei die Einstellungen in den Zieleinstellungen überschrieben werden. Wenn die Quelleinstellung umbenannt wurde, wird der Name auch zur Zieleinstellung kopiert.

- 1 Navigieren Sie in den Fotomenüs zu **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**, markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für eine benutzerdefinierte Filmeinstellung zu kopieren, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

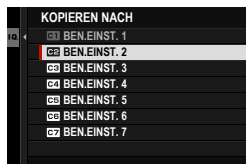
- 2 Markieren Sie die Quelleinstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **KOPIEREN** und drücken Sie **MENU/OK**.

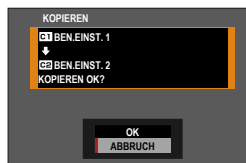


- 4 Markieren Sie die Zieleinstellung (C1 bis C7) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen in den Zieleinstellungen werden überschrieben.

- 5 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Die ausgewählten Einstellungen werden zu den Zieleinstellungen kopiert, wobei alle vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.



Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen

Setzen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen zurück.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Dies geht davon aus, dass Sie die Einstellungen für die Standbildfotografie zurücksetzen möchten. Um Filmeinstellungen zurückzusetzen, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** und wählen Sie **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.

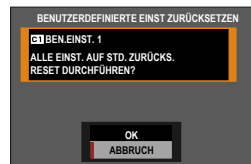


- 3 Markieren Sie **BENUTZERDEFINIERT EINST ZURÜCKSETZEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Die ausgewählten Einstellungen werden zurückgesetzt.



Benutzerdefinierte Einstellungen umbenennen

Benennen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen um.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Dies geht davon aus, dass Sie die Einstellungen für die Standbildfotografie umbenennen möchten. Um Filmeinstellungen umzubenennen, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** und drücken Sie **MENU/OK**.

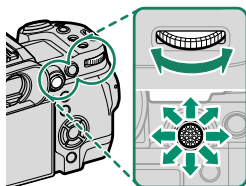


- 4 Geben Sie einen neuen Namen für die benutzerdefinierten Einstellungen ein und wählen Sie **EINSTELL.** aus. Die ausgewählten Einstellungen werden umbenannt.

Autofokus

Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Wählen Sie den Einzel-AF oder kontinuierlichen AF für **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUS MODUS** im Aufnahmemenü (📖 92).
- 2 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** einen AF-Modus (📖 94).
- 3 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** aus und wählen Sie die Position und Größe des Fokusrahmens aus (📖 96).
- 4 Nehmen Sie die Bilder auf.



Fokus-Modus

Wählen Sie aus, wie die Kamera fokussiert.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUS MODUS** im Aufnahmemenü.
- 3 Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

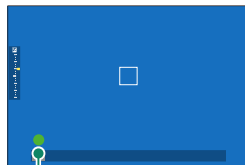
Modus	Beschreibung
 MANUELL. FOKUS	Fokussieren Sie manuell mithilfe des Fokusrings des Objektivs. Wählen Sie diese Option für eine manuelle Steuerung des Fokus oder in Situationen, in denen die Kamera nicht mittels des Autofokus (📖 100) scharfstellen kann.
 KONT. AF	Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen.
 EINZEL AF	Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Scharfeinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option für stillstehende Objekte.



- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, wird unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Fokussierung genutzt.
- Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** ausgewählt ist, wird der Fokus in den Modi  und  kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.



Fokusanzeige

Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus MF-S).
(●) (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus MF-L). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus MF).

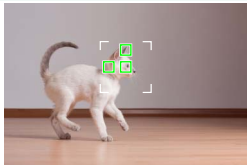
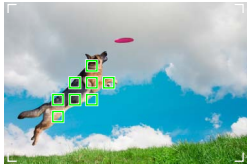
Autofokus-Optionen (AF-Modus)

Der Fokus kann an eine Vielzahl von Motiven angepasst werden, indem Sie die Kombination der für den Fokus und AF-Modus ausgewählten Einstellungen ändern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokus Modus **AF-S** (EINZEL AF)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; die Anzeige zeigt die scharfgestellten Bereiche an.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (97, 98) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: EINZELPUNKT , ZONE und WEIT .	

Fokus Modus (KONT. AF)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Kamera verfolgt den Fokus in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 97, 98) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  VERFOLGUNG .	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

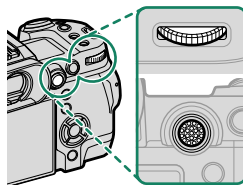
- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.



Der Fokuspunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (📖 31).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	DISP/BACK-Taste
	 Kippen	 Drücken	 Drehen	
	Fokussierpunkt wählen	Hervorgehobenen Fokussierpunkt auswählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen
			Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
			—	



- Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn **[] WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **[MF-S]** eingestellt ist.
- Wenn **[ALL] ALLE** für AF MODUS ausgewählt ist, können Sie das hintere Einstellrad in der Fokussmessfeld-Auswahlanzeige drehen, um durch die AF-Modi in der folgenden Reihenfolge zu blättern: **[] EINZELPUNKT** (6 Bildgrößen), **[] ZONE** (3 Bildgrößen) und entweder **[] WEIT** (Fokusmodus **[MF-S]**) oder **[] VERFOLGUNG** (Fokusmodus **[MF-D]**).

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.



Fokussierfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
■ EINZELPUNKT	□ ZONE	□ WEIT/VERFOLGUNG
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie mit dem kontinuierlichen AF verfolgen möchten.

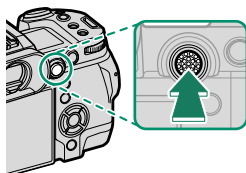
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussierfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung überprüfen

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie bis zu zwei weitere Male, um weiter hineinzuzoomen, und ein viertes Mal, um den Zoom abubrechen.



Normale Anzeige



Fokuszoo

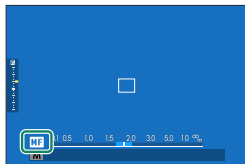


- Im Fokusmodus **MF-S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Wählen Sie im Fokusmodus **MF-S** **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoo ist im Fokusmodus **MF-S** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG**, um die Funktion der Mitte des Fokushebels zu ändern. **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** kann auch verwendet werden, um den Fokuszoo anderen Steuerungen zuzuweisen.

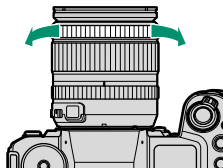
Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

- 1 Wählen Sie **MANUELL. FOKUS** für **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUS MODUS**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Nehmen Sie die Bilder auf.



- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/FOKUS**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, wird unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Fokussierung genutzt.

Quick-Fokus

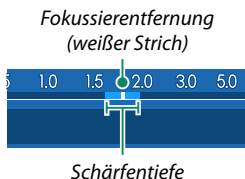
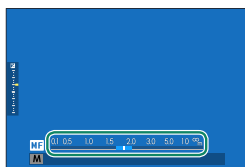
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >   **EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** ausgewählt ist, vergrößert die Kamera beim Drehen des Fokusrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Drücken Sie die Mitte des Fokushebels, um die Fokussierung zu verlassen.



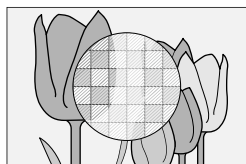
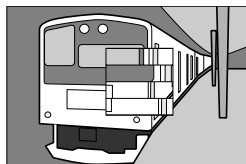
- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Wenn **AUS** oder **FOCUS PEAKING** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** ausgewählt ist.

MF-Assistent

Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT**, um eine Fokusprüfungsoption auszuwählen.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

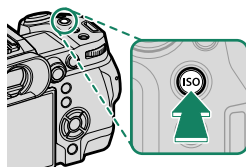
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- **DIGITAL-MICROPRISMA:** Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.



ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Drücken Sie die **ISO**-Taste, um die Empfindlichkeitseinstellungen anzuzeigen.



Option	Beschreibung
AUTO1 AUTO2 AUTO3	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen gemäß der Kombination aus Standard- und maximaler Empfindlichkeit und Mindest-Belichtungszeit angepasst, die für AUFNAHME-EINSTELLUNG > ISO ausgewählt wurden. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 (106).
160–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
L (80/100/125) H (25600/51200)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.



Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeitseinstellung nicht zurückgesetzt.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

AUTO

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, maximale Empfindlichkeit und minimale Belichtungszeit für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3**.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFIND- LICHKEIT	160–12800	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	400–12800	800	3200	12800
MIN. VERSCHL.ZEIT	$\frac{1}{500}$ – $\frac{1}{4}$ SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.



- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** unter **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, stellt die Kamera die längste Verschlusszeit automatisch entsprechend der Brennweite des Objektivs ein (die Einstellung bleibt bei aus- und eingeschalteter Bildstabilisierung gleich).

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

 Die ausgewählte Option wird erst wirksam, wenn **AUS** für  **GES./ AUGEN-ERKENN.-EINST.** und **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** im  **AF/MF-EINSTELLUNG**-Menü ausgewählt wird.

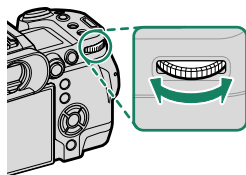
Modus	Beschreibung
 MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich, der 2% des Bildes entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

 Um das Motiv im ausgewählten Fokusbereich auszumessen, wählen Sie **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** (📖 159) aus.

Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtung anzupassen.

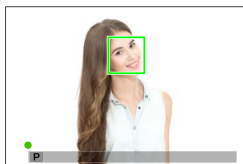


- Das in dieser Funktion verwendete Einstellrad kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** ausgewählt werden.
 - Im manuellen Modus kann die Belichtung durch Drehen des vorderen oder hinteren Einstellrads angepasst werden, wenn Sie ein Bedienelement drücken, dem **WENN ☒ AUF M (EIN/AUS-SCH.)** zugewiesen wird.
 - Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
 - Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wenngleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:
 - die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 LW
 - **DYNAMIKBEREICH** ist auf **200** **200%** oder **400** **400%** eingestellt
 - **D-BEREICHPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt
- Die Belichtungskorrektur kann immer noch im Sucher oder auf dem LCD-Monitor beurteilt werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Im Videomodus gibt das Display die Auswirkung der Belichtungskorrektur während der F-Log-Aufnahme, oder wenn **200** **200%** oder **400** **400%** unter **DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist, möglicherweise nicht genau wieder. Eine präzise Vorschau kann erreicht werden, indem der Modus **M** ausgewählt und die Belichtung direkt eingestellt wird.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

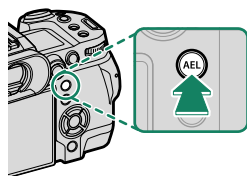


Die Schärfespeicherung über die Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF, AUSLÖSER AE** ausgewählt ist.

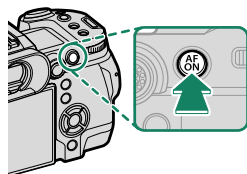
Weitere Bedienelemente

Fokus und Belichtung können auch mit den Tasten **AEL** und **AFON** gespeichert werden. In der Standardeinstellung können Sie die Taste **AEL** verwenden, um die Belichtung ohne den Fokus zu speichern. Wenn die **AFON**-Taste **NUR AF SPERRE** zugewiesen ist, kann sie ebenso verwendet werden, um den Fokus ohne die Belichtung zu speichern.

- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.



AEL-Taste
(Belichtungsspeicher)



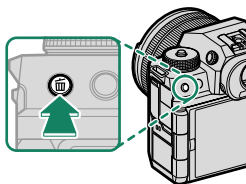
AFON-Taste

- Mit dem Fokushebel kann der Fokuspunkt während der Belichtungssperre neu positioniert werden.
- Den Tasten **AEL** und **AFON** können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Tasten zugewiesen werden (298).

Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.



- 2 Wenn **CH SEQUENZ HOHE GESCH.**, **SERIENBILD HIGH SPEED (X1,25-Crop)** oder **CL SEQUENZ GERINGE GESCH.** ausgewählt ist, nimmt die Kamera dauerhaft Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 9999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.
- Welche Serienaufnahmemodi auswählbar sind, hängt von der unter **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUSLÖSERTYP** ausgewählten Option ab.

Fokussierung und Belichtung

- Wählen Sie den Fokusmodus **KONT. AF**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** auf **AUS**.

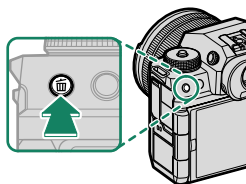


In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE**-Taste, um die Drive-Modus-Optionen anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine der folgenden Optionen zu markieren:

Option		Option	
ISO ISO BKT	114	BKT Automatikreihen	115
WB WEISSAB. BKT	114		

- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Belichtungsreiheneinstellungen zu markieren.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Auswahl zu treffen.
- 5 Nehmen Sie Bilder auf.

ISO BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$ oder ± 1) aus. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

WEISSAB. BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (± 1 , ± 2 oder ± 3) aus. Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

BKT Automatikreihen

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Verwenden Sie die Optionen  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE BKT- EINSTELLUNG**, um den Betrag der Belichtungsreihe, die Reihenfolge der Belichtungsreihe und die Anzahl an Aufnahmen auszuwählen. Die Kamera nimmt nacheinander die angegebene Anzahl von Aufnahmen auf: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.



Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.



Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 640 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOKUS-BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Der Punkt **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** bietet Ihnen die Auswahl zwischen den Optionen der Belichtungsreihe **MANUELL** und **AUTO**.



- Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

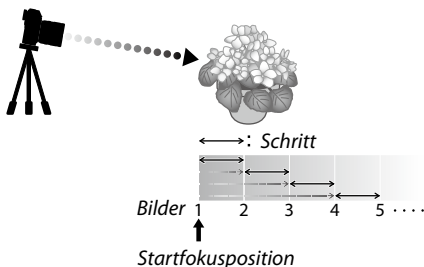
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und BILDER/SCHRITT

Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

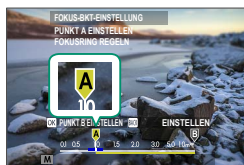
AUTO

Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- 2 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.

- 3 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



 Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 4 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A bis B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



 Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

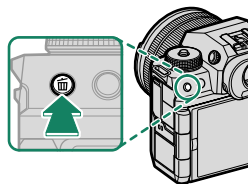
- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.
In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.



HDR

Mit jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Belichtungen auf, variiert dabei jedes Mal die Belichtung und kombiniert sie zu einem einzigen Bild. Das entstehende Foto bewahrt die Details in den Spitzlichtern und Schatten.

- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE**, um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen, und wählen Sie **HDR**.



- 2 Wählen Sie den Helligkeitsbetrag aus, mit dem die Belichtungen variiert werden.

Option	Beschreibung
HDR AUTO	Der Dynamikbereich wird automatisch auf einen Wert zwischen 200% und 800% eingestellt.
HDR200	Der Dynamikbereich wird auf 200% eingestellt.
HDR400	Der Dynamikbereich wird auf 400% eingestellt.
HDR800	Der Dynamikbereich wird auf 800% eingestellt.
HDR800 +	Die Kameraeinstellungen werden auf eine maximale Veränderung des Dynamikbereichs eingestellt.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera erstellt ein kombiniertes Bild.



- Halten Sie die Kamera ruhig.
- Die gewünschten Ergebnisse können möglicherweise nicht erzielt werden, wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Bildkomposition oder Beleuchtung während der Aufnahme ändert.
- Das Bild wird um einen sehr kleinen Anteil beschnitten und die Auflösung sinkt geringfügig.
- Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.
- Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt.
- In Abhängigkeit von den für HDR und die Empfindlichkeit ausgewählten Optionen können die Bilder möglicherweise nicht mit der ausgewählten Belichtungszeit aufgenommen werden.
- Der Blitz löst nicht aus.

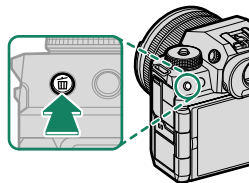


Die HDR-Bilder werden während der Wiedergabe durch ein -Symbol gekennzeichnet.

Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE**, um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen, und wählen Sie **PANORAMA**.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.

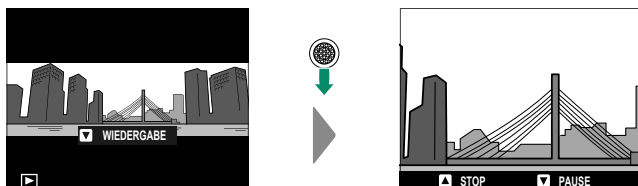


Für beste Ergebnisse

- Bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis mit konstanter Geschwindigkeit
 - Halten Sie die Kamera waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die von den Hilfslinien angezeigte Richtung zu schwenken
 - Versuchen Sie, mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken, wenn Sie die gewünschten Ergebnisse nicht erzielen
 - Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihren Hüften ab
 - Verwenden Sie ein Stativ
 - Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat).
-  • Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet.
- Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panorama-schwenks endet.
 - Panoramen werden aus mehreren Bildern erstellt und die Kamera kann in einigen Fällen u. U. die Bilder nicht perfekt zusammenfügen.
 - Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.
 - Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als die angezeigte schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
 - In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt.
 - Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht unter folgenden Bedingungen erzielt:
 - Sich bewegende Motive
 - Motive, die sich nah an der Kamera befinden
 - Unveränderliche Motive, wie Himmel oder eine Wiese
 - Motive in konstanter Bewegung, wie Wellen und Wasserfälle
 - Motive mit deutlichen Helligkeitsänderungen
 - Wenn **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **AUSLÖSER AE** ausgewählt ist, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama.

Betrachten von Panoramabildern

Drücken Sie den Fokushebel bei angezeigtem Panorama-Einzelbild herunter, um die Panoramawiedergabe zu starten. Vertikale Panoramen werden vertikal gescrollt, horizontale Panoramen horizontal.

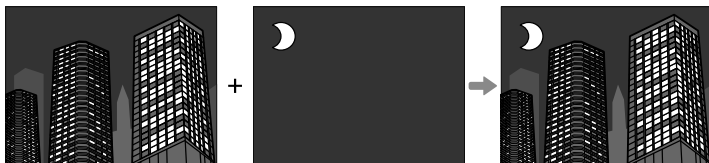


- In der Einzelbildwiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen.
- Die Panoramawiedergabe wird mit dem Fokushebel gesteuert.

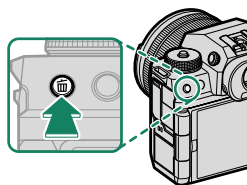
Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Panoramawiedergabe	Panoramawiedergabe angehalten
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Wählen Sie die Schwenkrichtung	Scrollen Sie das Panorama manuell

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.



- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE**, um die Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.**.

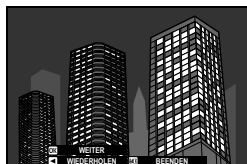


- 2 Wählen Sie einen Mischungsmodus aus.

Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DRCHSCHN	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

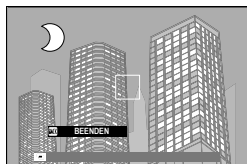
- 3 Machen Sie die erste Aufnahme.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 5 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 6 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

- 7 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf. Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.

- 8 Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden. Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

Die Aufnahmemenüs

6

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für die Standbildfotografie an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße
L 3:2	6240 × 4160
L 16:9	6240 × 3512

Option	Bildgröße
L 1:1	4160 × 4160

Option	Bildgröße
M 3:2	4416 × 2944
M 16:9	4416 × 2488

Option	Bildgröße
M 1:1	2944 × 2944

Option	Bildgröße
S 3:2	3120 × 2080
S 16:9	3120 × 1760

Option	Bildgröße
S 1:1	2080 × 2080

Die folgenden Optionen sind im **SPORT-SUCHER-MODUS** verfügbar, und wenn **1,25X CROP** im Burstmodus ausgewählt ist:

Option	Bildgröße
M 3:2	4992 × 3328
M 16:9	4992 × 2808

Option	Bildgröße
M 1:1	3328 × 3328

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 295). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funk- tionstaste, der RAW zugeordnet ist
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem Capture One Express for Fujifilm ¹ , Capture One for Fujifilm ¹ , Capture One ¹ , RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPix ² , mit FUJIFILM X RAW STUDIO oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden. Die Qualität ist dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 30 bis 90 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.
KOMPRIMIERT	RAW-Bilder werden mit einem „verlustbehafteten“, nicht umkehrbaren Algorithmus komprimiert. Die Qualität ist in etwa dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 25 bis 35 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.

1 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter:

<https://www.captureone.com/>

2 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter:

<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkipix/>

JPEG/HEIF AUSWÄHLEN

Wählen Sie aus, ob Bilder in JPEG oder HEIF aufgenommen werden sollen.

Option	Beschreibung
JPEG	Die Bilder werden im weit verbreiteten JPEG-Format aufgenommen.
HEIF	Die Bilder werden als HEIF aufgenommen, einem Format mit exzellenter Kompression, aber begrenzten Möglichkeiten bei Anzeige und Weitergabe.



- Bei Filtereffekt-, Panorama-, Mehrfachbelichtungs- und HDR-Aufnahmen wird automatisch **JPEG** anstelle von **HEIF** ausgewählt.
- Wenn Sie **HEIF** auswählen, wird die Option **KLARHEIT** deaktiviert und der **FARBRAUM** auf **sRGB** eingestellt.
- HEIF-Bilder haben auf der Speicherkarte die Dateinamenerweiterung „.HEIF“. Bevor die Bilder auf einem Computer angezeigt werden können, muss die Erweiterung zu „.HEIC“ geändert werden. Das passiert automatisch, wenn HEIF-Bilder über USB von der Kamera auf einen Computer hochgeladen werden.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Film-typen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farb-filterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

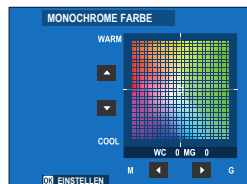
Option	Beschreibung
STD PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
V Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaften und Natur.
S ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Kontrast für gedämpfte Darst.
GC CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.
NH PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht verbessertem Kontrast.
NS PRO Neg. Std	Ideal für Porträts mit Weichzeichner und Hauttönen.
NC KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
NN NOSTALGISCHES Negativ	Kräftige Schattentöne und Nuancen von Bernstein in den Lichtern für den Look historischer Fotoabzüge.
E ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.
EB ETERNA BLEACH BYPASS	Geringe Farbsättigung und hohe Kontraste für Foto und Video.
A ACROS	Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. • A ACROS+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. • A ACROS+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. • A ACROS+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.

Option	Beschreibung
 SCHWARZWEISS	Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. •  SW+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  SW+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  SW+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SEPIA	Aufnahmen mit Sepiaton.
	• Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden. • Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 286). • Weitere Informationen finden Sie im Internet: https://fujifilm-x.com/global/tag/the-world-of-film-simulation/?post_type=xstories

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen

A **ACROS** und **B** **SCHWARZWEISS** einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM–COOL** und **G** (Grün)–**M** (Magenta) eingestellt werden.



KÖRNUNGSEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROME-EFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
 AUTO PRIORITÄT-WEISS	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein weißeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein wärmeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
 BEN.EINST. 1	Messung für Weißabgleich durchführen.
 BEN.EINST. 2	
 BEN.EINST. 3	
 FARBTEMPERATUR	Auswählen einer Farbtemperatur.
 TAGESLICHT	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
 BEWÖLKT	Für Motive im Schatten.
 NEONLICHT1	Für Beleuchtung mit „Tageslicht“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
 GLÜHLAMPENLICHT	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
 TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.



- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO**,  **AUTO PRIORITÄT-WEISS**,  **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 286).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

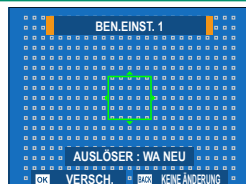
Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Sie können den Fokushebel bei der Feineinstellung des Weißabgleichs nicht diagonal neigen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie $\square_1$, $\square_2$ oder $\square_3$, um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



- Wenn „AUSGEFÜHRT!“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „UNTERBELICHTET“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „ÜBERBELICHTET“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Stellen Sie den Weißabgleich ein, um ihn auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abzustimmen.

 Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer“ oder „kühler“ erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

- 1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.

Die für die Farbtemperatur aktuell ausgewählte Option wird angezeigt.



- 2 Bearbeiten Sie mit dem Fokushebel die Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.

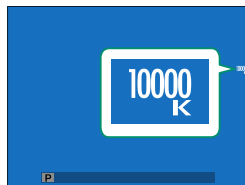
Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



- Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Wählen Sie Werte von 2.500 bis 10.000 K aus.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

- 3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.

- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

DYNAMIKBEREICH

Stellen Sie den Dynamikbereich ein. Hohe Dynamikbereiche verringern den Detailverlust in den Spitzlichtern für natürlichere Ergebnisse bei kontrastreichen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven.

Option		Beschreibung
AUTO	 100%	Wählen Sie diese Option für einen höheren Kontrast. 
	 200%	
	 400%	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern.



Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.



- Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder  **100%** oder  **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.

6

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.



- SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TONKURVE** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

TONKURVE

Passen Sie das Erscheinungsbild von Spitzlichtern und Schatten mithilfe einer Tonkurve an, so dass sie schärfer oder weicher aussehen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Option	Beschreibung
SPITZLICHTER	-2 bis +4
SCHATTEN	-2 bis +4

FARBE

Verändern der Farbsättigung.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

HOHE ISO-NR

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen									
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weichen Effekt aus.

Optionen											
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	

ⓘ Die zusätzliche Verarbeitung, die bei anderen Einstellungen als 0 erforderlich ist, verlängert die für jede Aufnahme benötigte Zeit.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

ⓘ Die zusätzliche Verarbeitung, die erforderlich ist, wenn **AN** ausgewählt ist, verlängert die Speicherzeiten.

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.



- Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
- Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
- Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie die benutzerdefinierten Kameraeinstellungen für die häufigen Aufnahmesituationen. Die gespeicherten Einstellungen können wieder aufgerufen werden, indem Sie das Moduswahlrad auf die Positionen **C1 (BEN.EINST. 1)** bis **C7 (BEN.EINST. 7)** stellen ( 83).

AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Wählen Sie aus, ob die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen automatisch übernommen werden.

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen BEN.EINST. 1 bis BEN.EINST. 7 werden automatisch übernommen.
DEAKTIV.	Die Änderungen werden nicht automatisch übernommen. Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell übernommen werden ( 85).

EINSTELLUNG BENUTZERMODUS

Wählen Sie, ob die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung für die Standbildfotografie oder für die Filmaufnahme verwendet werden soll ( 83).

ADAPTEREINST.

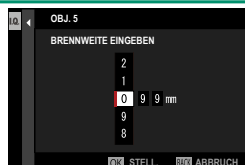
Nehmen Sie die Einstellungen für Objektive vor, die über einen Objektivadapter angesetzt sind. Die Kamera kann die Einstellungen für mehrere Objektive speichern (**OBJ. 1** bis **OBJ. 6**).



- **VERZEICHNUNGSKORR**, **FARBSÄUME-KORR.** und **VIGNETTIERUNG-KOR** sind bei Objektiven verfügbar, die über einen M-Bajonettadapter angeschlossen sind.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 200).

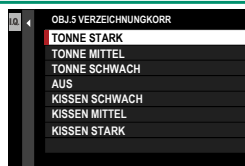
BRENNWEITEN-EINST

Geben Sie die echte Brennweite des Objektivs ein.



VERZEICHNUNGSKORR

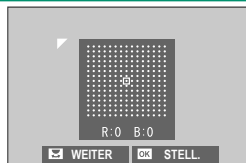
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



FARBSÄUME-KORR.

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.



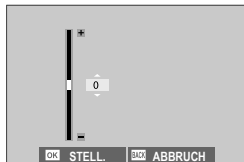
- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Aussuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit dem Fokushebel den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist.
 - Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw.
 - Nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

VIGNETTIERUNG-KOR

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Mit Pluswerten wird die Vignettierung (Randlichtabfall) von Objektiven ausgeglichen. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

OBJEKTIVNAMEN BEARB

Ändern Sie den Namen des Objektivs.

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (96).

FOKUS MODUS

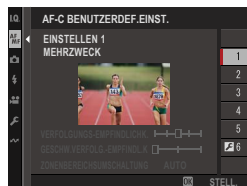
Wählen Sie, wie die Kamera fokussiert (92).

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi **AF-S** und **AF-C** (94).

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wählen Sie die Fokusverfolgungsoptionen für den Fokusmodus **KONT. AF** aus. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt die Einstellungen 1 (**EINSTELLEN 1**) bis 5 (**EINSTELLEN 5**) aus oder wählen Sie **EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT** für die benutzerdefinierten Fokusverfolgungsoptionen aus.



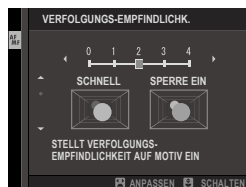
Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN & MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 148, 150).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0

1

2

3

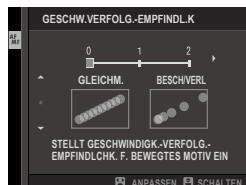
4



- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen

0

1

2



- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

 Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn  **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführeinstellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT. BENUTZERDEFINIERT.**



- 2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSTR. SPEICH.

Wählen Sie aus, ob der für die Kamera im Hochformat gespeicherte AF-Modus separat vom für die Kamera im Querformat gespeicherten AF-Modus gespeichert wird.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokussierfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9 × 13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17 × 25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	AUS

 Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

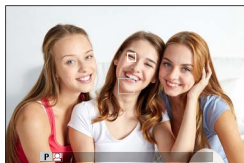
Optionen	
AN	AUS

-  • In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
 - Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 203).

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, weist sie ihnen gegenüber dem Hintergrund Priorität zu und nimmt die entsprechenden Einstellungen für Porträts vor, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera auf das linke oder rechte Auge scharfstellt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.



Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen. •  AUGE AUS: Nur intelligente Gesichtserkennung. •  AUGE AUTO: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird. •  PRIOR. AUGE RECHTS: Die Kamera stellt bevorzugt auf das rechte Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden. •  PRIOR. AUGE LINKS: Die Kamera stellt bevorzugt auf das linke Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.



- Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
- Bei Aktivierung der Intelligenten Gesichtserkennung mit **GESICHTSERKENNUNG EIN** wird automatisch **AUS** als **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt.



- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Gesicht wird mit einem weißen Rahmen markiert.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn  **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn **DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL** oder **FOKUSBEREICH BEARBEITEN** unter  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG > NEIGEN**  ausgewählt ist, können Sie auch mit dem Fokushebel oder (während der Sucherfotografie) mit den Berührungselementen zwischen den Motiven umschalten ( 31).
- Wenn die Kamera auf ein Auge scharfstellt, können Sie mit der Funktionstaste von einem zum anderen Auge umschalten, die als **SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE** zugewiesen ist.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 286).

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Kamera Objekte eines ausgewählten Typs priorisiert, wie z. B. Tiere oder Fahrzeuge, wenn der Fokus eingestellt wird.

Option	Beschreibung
OBJEKTERKENNUNG EIN	Wählen Sie eine der unten aufgeführten Objektarten aus, um die Objekterkennung zu aktivieren. •  TIER: Die Kamera erkennt Hunden und Katzen und führt die Schärfe nach. •  VOGEL: Die Kamera erkennt Vögel und führt die Schärfe nach. •  AUTO: Die Kamera erkennt die Karosserie oder die Vorderseite von Autos und führt die Schärfe nach, vor allem bei Typen für den Motorsport. •  MOTORRAD&FAHRRAD: Die Kamera erkennt Motorrad- und Fahrradfahrer und führt die Schärfe nach. •  FLUGZEUG: Die Kamera erkennt Cockpits, Nasen oder Rümpfe von Flugzeugen und führt die Schärfe nach. •  ZUG: Die Kamera erkennt Führerstände oder die Vorderseite von Zügen und führt die Schärfe nach.
AUS	Objekterkennung aus.



Bei Aktivierung der Objekterkennung mit **OBJEKTERKENNUNG EIN** wird automatisch **AUS** unter  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt.



- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Objekt des gewählten Typs wird mit einem weißen Rahmen markiert.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Objekte erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn  **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn **DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL** oder **FOKUSBEREICH BEARBEITEN** unter  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG > NEIGEN**  ausgewählt ist, können Sie auch mit dem Fokushebel oder (während der Sucherfotografie) mit den Berührungselementen zwischen den Motiven umschalten ( 31).
- Wenn das ausgewählte Objekt den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf dessen Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Objekt des ausgewählten Typs zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Objekterkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Objekte können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Die Optionen für die Objekterkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 286).

AF+MF

Wenn **AN** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS
 - Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig. - Wenn das Objektiv über eine Fokusedfernungsanzeige verfügt, stellen Sie den Fokusring auf die Mitte ein, da die Kamera sonst u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindestfokusedfernung eingestellt ist.	
 - Der zuvor ausgewählte Fokusmodus wird wiederhergestellt, wenn für einen eingestellten Zeitraum nach dem Drehen des Fokusrings keine weiteren Eingaben vorgenommen werden. - Die mit dem MF-ASSISTENT ausgewählten Fokus-Assistenzfunktionen DIGITALES SCHNITTBILD und DIGITAL-MICROPRISMA können nicht genutzt werden.	

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** unter **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** und **EINZELPUNKT** unter **AF MODUS** ausgewählt ist, können Sie durch Drehen des Fokusrings den aktuellen Scharfstellbereich heranzoomen. Das Zoomverhältnis kann mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.
AUS	Der Fokus wird normal angezeigt (Fokus-Peaking, digitales Schnittbild und Digital-Mikroprisma sind nicht verfügbar).

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstellring im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS
 • Drücken Sie den Fokushebel, um den Fokuszoom zu beenden. • Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird.	

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **SPOT** oder **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählt aus, wie die Kamera fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokusverriegelung oder **AF-EIN** zugewiesen ist, gedrückt wird, wenn **MANUELL. FOKUS** für **FOKUS MODUS** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AF-S	Die Kamera stellt den Fokus ein, wenn die Taste gedrückt wird.
AF-C	Die Kamera stellt scharf, solange die Taste gedrückt wird.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 204).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie die Basis für die Tiefenschärfeskala aus.

Option	Beschreibung
PIXEL-BASIS	Stellt eine Präzisionsreferenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in hoher Auflösung auf einem Computer oder einem anderen elektronischen Display angezeigt werden sollen.
FILMFORMAT-BASIS	Stellt eine praktische Referenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in niedrigerer Auflösung angezeigt werden sollen, zum Beispiel als Ausdruck.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 204).

PRIORITÄT AUSLÖSEN/FOKUS

Wählt aus, wie die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, wenn **EINZEL AF** oder **KONT. AF** für **FOKUS MODUS** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

 Unabhängig von der gewählten Option können weiterhin Bilder aufgenommen werden, wenn die Kamera nicht fokussiert hat, wenn **AN** für **AF+MF** ausgewählt ist.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.

Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist. • OK: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt. • EINSTELL.: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.
VOREINSTELLUNG2	

-  Wenn Sie einen Fokusabstand auswählen, der Abstände enthält, die kürzer als der Mindestfokusabstand des Objektivs sind, wird die Fokusbegrenzung deaktiviert.
- Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokulentfernung abweichen.
- Der Fokusbereich kann bei Objektiven, die mit Fokusbereichswählern ausgestattet sind, unabhängig eingestellt werden. Achten Sie darauf, dass sich die in den Kameramenüs ausgewählte Option mit dem Bereich deckt, den Sie am Objektiv ausgewählt haben.

-  Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
 - Anstelle das Motiv auf dem Touchscreen anzutippen können Sie den maximalen Fokusabstand auf Unendlich einstellen, indem Sie am Fokusring drehen.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 204).

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF   AF OFF	- Im Fokusmodus  (EINZEL AF) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Im Fokusmodus  (KONT. AF) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. - Im manuellen Fokusmodus  (MANUELL. FOKUS) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Touchscreen-Modus aus.

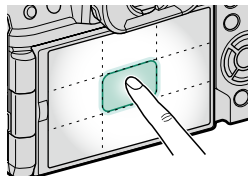
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG >  TOUCHSCREEN-EINST.**

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoo

Beim Fokuszoo werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

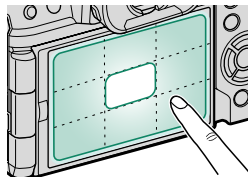
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
TOUCH AUFNAHME	EINZEL AF/MANUELL. FOKUS: Ein Foto aufnehmen
AF	EINZEL AF: AF
	MANUELL. FOKUS: Sofort-AF
BEREICH	EINZEL AF: AF
	MANUELL. FOKUS: Sofort-AF
AUS	EINZEL AF/MANUELL. FOKUS: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Aufnahmeoptionen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Aufnahmeeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) aus.



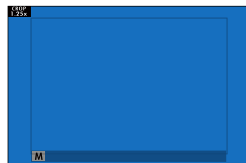
Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FILTEREINSTELLUNG

Wählen Sie den verwendeten Filter aus, wenn das Moduswahlrad auf **FILTER** gedreht wird (82).

SPORT-SUCHER-MODUS

Fotografieren Sie mit dem Bildausschnitt in der Mitte des Displays. Wählen Sie diese Option für Bilder von Athleten, Vögeln und anderen sich bewegenden Motiven.



Option	Beschreibung
AN	Die Bilder werden mit einem 1,25-fachen Bildausschnitt aufgenommen, wobei der Bildwinkel um den Betrag reduziert wird, der der Vergrößerung der Objektivbrennweite um das 1,25 Fache entspricht; der Bildausschnitt wird durch einen Rahmen im Display angezeigt.
AUS	Der 1,25-fache Bildausschnitt ist deaktiviert.

- Der Punkt **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf **M** festgelegt.
- Der Sportsucher ist in den Modi, die einen elektronischen Auslöser anbieten, nicht verfügbar.

PRE-AUFNAHME ES

Um die Verzögerung zwischen Ihrem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt und der Speicherung des daraus resultierenden Bildes auf der Speicherkarte zu reduzieren, beginnt die Kamera mit der Aufnahme mit dem elektronischen Auslöser, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert eine Reihe von Aufnahmen, kurz bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS
 - Die Pre-aufnahme-Fotografie ist nur verfügbar, wenn ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER im Steuerungsmodus CH (schnelle Serienaufnahme) ausgewählt ist ( 171). - Das Fotografieren mit Blitz wird deaktiviert.	

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



- Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Wenn **AN** ausgewählt ist, bleibt die für **SELBSTAUSLÖSER** ausgewählte Einstellung wirksam, nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	AUS

SELBSTAUSLÖSER-INDIKATOR

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser. Wählen Sie **AUS** wenn Sie Motive bei Nacht aufnehmen oder in anderen Situationen, in denen Sie es vorziehen, dass die Lampe nicht leuchtet.

Optionen	
AN	AUS

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von „Bulb“ oder bei Mehrfachbelichtungs aufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines AC-5VJ AC-Stromadapters.
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	AUS



- Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER > INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn eine automatische Option für **ISO** ausgewählt ist.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ABSTUFUNG	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird. • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/ SERIENAUFNAHME	• EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie die drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie aus (📖 130).

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG

Wählen Sie für die Fokus-BKT-Funktion einen der Modi **AUTO** und **MANUELL** aus (📖 116).

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst (📖 107).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
EF E-FRONTVORH. VERSCH.	Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen ersten Verschlussvorhang auf.
ME MECHANISCH+ ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.
EF_M E-FRONT + MECHANISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.
EF_{ME} E-FRONT+ MECH.+ELEKTRON.	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen Verschluss, elektronischen Verschluss oder den Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang.

- 
 • Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 252).
- Bei Aufnahmen mit dem Verschluss mit erstem elektronischem Vorhang ist Folgendes zu beachten:
 - Mit kürzeren Verschlusszeiten wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bilder von ungleichmäßiger Belichtung und Auflösungsverlusten in nicht scharfgestellten Bildbereichen betroffen sind.

- 
 Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:
 - Die Empfindlichkeit ist auf Werte von ISO 12800–160 beschränkt
 - Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Flimmerreduzierung wird bei jedem Bild neu ermittelt serienbild geschwindigkeit wird verringert.
ERSTES BILD	Flimmerreduzierung wird beim 1. Bild ermittelt und auf alle folgebilder angewendet.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.



- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGSCHW.

Wählen Sie **AN**, um eine Feineinstellung der Verschlusszeit zur Reduzierung von Flimmern aufgrund von LED-Beleuchtung o. Ä. zu ermöglichen.

Optionen	
AN	AUS



Diese Option wird nur in den Modi **S** und **M** wirksam.

IS MODUS

Schalten Sie die Bildstabilisierung ein oder aus.

Option	Beschreibung
DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung wird nur aktiviert, wenn der Auslöser losgelassen wird (oder wenn KONT. AF unter AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUS MODUS ausgewählt ist, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird).
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  .



- Die mit dem Bildstabilisator-Schalter am Objektiv (falls vorhanden) gewählte Einstellung hat Vorrang vor der für **IS MODUS** gewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

ISO

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera ( 105).

KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen für die optionalen Kühlmodule an ( 334).

Option	Beschreibung
AUTO1	Der Lüfter schaltet sich bei Bedarf automatisch ein, wenn die Kamertemperatur steigt, und läuft mit niedriger Geschwindigkeit.
AUTO2	Der Lüfter schaltet sich bei Bedarf automatisch ein, wenn die Kamertemperatur steigt, und läuft mit hoher Geschwindigkeit. Das verstärkte Lüftergeräusch kann in Filmen zu hören sein.
NIEDRIG	Der Lüfter läuft dauernd mit niedriger Geschwindigkeit.
HOCH	Der Lüfter läuft dauernd mit hoher Geschwindigkeit. Das verstärkte Lüftergeräusch kann in Filmen zu hören sein.
AUS	Der Lüfter wird ausgeschaltet.

 DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Besuchen Sie für weitere Informationen:

<https://app.fujifilm-dsc.com/>

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

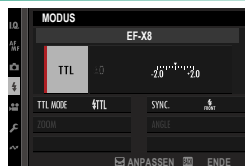
Passen Sie die Blitzeinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Blitzeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG)** aus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



 Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (315) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

 Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.



- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (📖 295).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

COMMANDER-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Gruppen aus, wenn der Blitz der Kamera als Master für die optische Fernsteuerung von Fujifilm verwendet werden soll. Diese Option ist verfügbar, wenn die Kamera mit aufsteckbaren Blitzgeräten verwendet wird, die die optische drahtlose Blitzsteuerung von Fujifilm unterstützen.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal aus, der für die Kommunikation zwischen den Master- und Slave-Blitzgeräten verwendet werden soll. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Stellen Sie die Optionen für die Videoaufnahme während der Standbildfotografie mit der  (Movieaufnahme)-Taste ein.

Drücken Sie zur Anzeige der Videoeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 183). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 184). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 185). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

STABI-MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 193). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

STABI-MODUS-BOOST

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 193). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmestufen auszuwählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmestufen auszuwählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen des Mikrofon-Eingangskanals und dergleichen für die Nutzung von XLR-Mikrofonadaptern an.

Option	Beschreibung
MIC EINGANGSKANAL	Nehmen Sie einen Vierkanalton (Quadrophonie) mit Hilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons oder Zweikanalton (Stereo) mit nur einem über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossenen Mikrofon auf. • 4ch XLR+KAMERA: Mithilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons können Sie einen Vierkanalton aufnehmen. • 2ch NUR XLR: Zur Aufnahme von Zweikanalton benötigen Sie nur ein externes Mikrofon, das über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen ist.
4ch-AUDIOÜBERWACHUNG	Auswahl der Quelle der Tonausgabe an Kopfhörer oder andere Audiomonitore während der Filmaufnahme. • XLR: Überwachen Sie den Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind. • KAMERA: Überwachen Sie den Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera.
HDMI 4ch-AUDIOAUSGABE	Wählen Sie die Quelle der Audioausgabe über den HDMI-Anschluss. • XLR: Der Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind, wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben. • KAMERA: Der Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben.

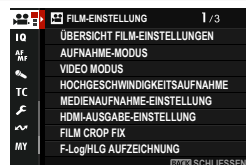


- Wenn ein externes Mikrofon an den Mikrofonanschluss der Kamera angeschlossen ist, erfolgt die Audioaufnahme nicht über das eingebaute Mikrofon der Kamera, sondern über das externe Mikrofon.
- Die Vierkanalaufnahme ist nur verfügbar, wenn MOV als Dateiformat für Filme ausgewählt ist.

FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Optionen für die Videoaufnahme während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN

Die aktuellen Filmaufnahmeeinstellungen werden angezeigt.

 Diese Optionen können auch angezeigt werden, indem Sie die Taste **DISP/BACK** drücken, während das Schnellmenü für Filme angezeigt wird.

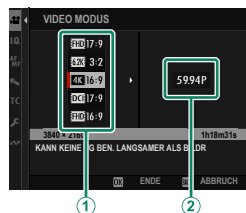
AUFNAHME-MODUS

Wählen Sie einen Aufnahmemodus für die Videos aus.

Optionen			
PROGRAMM AE	BLENDAUTOM.	ZEITAUTOMATIK	MANUELL

VIDEO MODUS

Wählen Sie vor der Aufnahme von Filmen die Bildrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis aus.



- 1 Wählen Sie **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis ((1)) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
 - Wählen Sie **6.2K** **3:2** für 6.2-K-Filme mit einem Seitenverhältnis von 3:2.
 - Wählen Sie **4K** **16:9** oder **DCI** **17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD** **16:9** oder **FHD** **17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate ((2)) zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

Welche Bildraten ausgewählt werden können, hängt vom Videomodus ab.

HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME

Nehmen Sie Filme hoher Bildrate auf. Videos mit hoher Bildrate können in Zeitlupe wiedergegeben werden, sodass Sie Zeit erhalten, sich schnell bewegende Motive oder Details zu sehen, die für das bloße Auge zu flüchtig sind. Wählen Sie **AN**, um die Aufnahme- und Wiedergaberate getrennt auszuwählen.

 Wählen Sie **AN NUR HDMI**, um das Bildmaterial nur auf externen Rekordern aufzunehmen, die über HDMI angeschlossen sind. Beachten Sie, dass diese Option die Auswahl der Bildrate bei der Wiedergabe nicht unterstützt.

Bildgröße

Optionen			
4K 16:9	DCE 17:9	FHD 16:9	FHD 17:9

Wiedergabe

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

Aufnahme

Optionen			
100P	120P	200P	240P

-  Hochgeschwindigkeitsfilme werden ohne Ton aufgezeichnet.
- Das auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bildmaterial wird komprimiert, um die ausgewählte Bitrate beizubehalten.
- Die verfügbaren Optionen für die Wiedergaberate hängen davon ab, welche Option für die Aufnahmerate ausgewählt wurde.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Filmdateien aus, einschließlich Speicherort, Dateityp, Bitrate und Proxy-Video.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Filmdateien aus, einschließlich Speicherort, Dateityp und Kompression.

Speicherort

Wählen Sie die Speicheroptionen und die Speicher- und Ausgabebefehle für Filme aus.

Option	Beschreibung
1	Filme werden nur auf der Speicherkarte im Steckplatz 1 gespeichert.
2	Filme werden nur auf der Speicherkarte im Steckplatz 2 gespeichert.
1→2	Das Bildmaterial wird auf der Speicherkarte im Steckplatz 1 gespeichert, bis die Karte voll ist. Weiteres Bildmaterial wird danach automatisch auf der Karte im Steckplatz 2 gespeichert.
1+2	Jeder Film wird zweimal aufgezeichnet, einmal auf jede Karte.
HDMI	Filme werden nur auf den per HDMI angeschlossenen Geräten aufgezeichnet.



Der aktuelle Videomodus gilt für beide Kopien; Einstellungen für Sicherungskopien können nicht separat angepasst werden.

Dateityp und Kompression

Wählen Sie den Dateityp und die Komprimierung für Filme aus.

Option	Beschreibung
H.264 ALL-I 420 MOV	Ein hoch portables Kompressionsformat. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 8 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.264 LongGOP 420 MOV	Ein hoch portables Kompressionsformat. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 8 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.264 LongGOP 420 MP4	Ein Format, das für Videos geeignet ist, die ins Internet hochgeladen werden sollen.
H.265 ALL-I 420 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 LongGOP 420 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 ALL-I 422 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit mit All-I-Interframe-Kompression und 4:2:2-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 LongGOP 422 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:2-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
ProRes HQ MOV*	Filme im Format ProRes 422 HQ aufnehmen.
ProRes 422 MOV*	Filme im Format ProRes 422 aufnehmen.
ProRes LT MOV*	Filme im Format ProRes 422 LT aufnehmen.

* Nur verfügbar, wenn  als Speicherort ausgewählt ist.



- Das ProRes-Format ist für Bildmaterial geeignet, das auf einem Computer o. Ä. bearbeitet werden soll.
- 4:2: Das 2-Chroma-Sub-Sampling wird für die Ausgabe von Bildmaterial auf externe Geräte verwendet, die über HDMI angeschlossen sind; H.264-Bildmaterial wird bei einer Bittiefe von 8 Bit ausgegeben und Bildmaterial in anderen Formaten bei einer Tiefe von 10 Bit.
- **All-I** komprimiert jedes Bild einzeln. Dateien sind größer, aber die Tatsache, dass die Daten für jedes Bild einzeln gespeichert werden, macht dies zu einer guten Wahl für Filmsequenzen, die weiterverarbeitet werden.
- **Long GOP** hält ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und hoher Komprimierung. Die Dateien werden dadurch kleiner, darum ist es eine gute Wahl für längere Filme.
- Welche Optionen als Dateityp und Kompression verfügbar sind, hängt von den unter **VIDEO MODUS**, **HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME** und **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählten Optionen ab.

Bitrate

Wählen Sie die Bitrate für Filme aus.

Optionen				
50Mbps	100Mbps	200Mbps	360Mbps	720Mbps



- Welche Optionen für die Bitrate zur Verfügung stehen, hängt von den Einstellungen für Hochgeschwindigkeitsfilmaufnahmen und Kompression ab. Die tatsächliche Bitrate kann je nach Motiv geringer sein als der ausgewählte Wert.
- Die Bitrate für ProRes-Filme wird automatisch anhand des ausgewählten Formats und der Bildgröße und -rate eingestellt. Besuchen Sie für weitere Informationen die Apple-Website.

PROXY-EINSTELLUNG (NUR BEI REC ProRes)

Wählen Sie aus, ob die Kamera bei im ProRes-Format aufgenommenen Filmen gleichzeitig ein „Proxy“-Video als Duplikat aufzeichnet.

Option	Beschreibung
EIN (H.264)	Proxy-Videos im H.264-Format aufzeichnen.
AN(ProResPx)	Proxy-Videos im ProRes-Proxyformat aufzeichnen.
AUS	Proxy-Aufzeichnung deaktiviert.



- Beim Löschen des Original-Bildmaterials von der Kamera wird auch das Proxy-Video gelöscht. Original- und Proxy-Video können nicht einzeln gelöscht werden.
- Wenn Sie Filme mit einem Computer von den Kamera-Speicherkarten löschen, müssen Sie darauf achten, dass Original und Proxy gelöscht werden.

HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen an, wenn die Aufnahmeanzeige an ein HDMI-Gerät ausgegeben wird.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

RAW-AUSGABE-EINSTELLUNG

Wählen Sie aus, ob das RAW-Bildmaterial an externe Rekorder ausgegeben wird, die über HDMI angeschlossen sind.

Option	Beschreibung
RAW-AUSGABE-EINSTELLUNG ATOMOS	RAW-Bildmaterial an ATOMOS-Videorekorder ausgeben.
RAW-AUSGABE-EINSTELLUNG Blackmagic	RAW-Bildmaterial an Blackmagic Design-Videorekorder ausgeben.
AUS	RAW-Bildmaterial nicht an externe Rekorder ausgeben.



- Das an externe Geräte ausgegebene RAW-Bildmaterial wird nicht auf den Speicherkarten in der Kamera gespeichert.
- Die Bildanpassungen der Kamera werden nicht auf die **RAW**-Ausgabe angewendet.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 1000 und ISO 12800 beschränkt.
- Bildmaterial mit einer Bildgröße von 4848 × 2728 (4,8 K) wird mit einer 1,29-fachen Beschneidung aufgezeichnet.
- Die an die externen Geräte ausgegebenen Aufnahmen werden aus den Original-RAW-Daten erzeugt und deren Qualität, die von den Gerätespezifikationen abhängig ist, entspricht möglicherweise nicht dem, was als Endergebnis in der Postproduktion o. Ä. erreicht werden kann.
- Der Fokuszooom ist nicht verfügbar, wenn **RAW** für die HDMI-Ausgabe ausgewählt ist.
- Die über HDMI an nicht-kompatible Geräte ausgegebenen **RAW**-Aufnahmen werden nicht ordnungsgemäß angezeigt und stattdessen mosaikartig angezeigt.
- Die RAW-Ausgabe ist in einigen Film- und Hochgeschwindigkeitsmodi deaktiviert.

FILM CROP FIX

Der Filmausschnitt wird auf das Größenverhältnis 1,38:1 festgelegt. Dies erleichtert den Abgleich von Ausschnitten nach einer Änderung der Filmeinstellungen.

Optionen	
AN	AUS

F-Log/HLG AUFZEICHNUNG

Wählen Sie das Speicherziel für F-Log und HLG (Hybrid Log-Gamma)-Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
	Die Aufnahmen werden mit Filmsituation bearbeitet und beide werden auf der Speicherkarte gespeichert und zum HDMI-Gerät ausgegeben.
 F-Log  F-Log2	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben.
 FLog2  FLog2	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log2-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
 HLG  HLG	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im HLG-Format ausgegeben.

- **F-Log** und **FLog2** bieten eine sanfte Gammakurve mit großer Bandbreite, die für weitere Bearbeitung in der Postproduktion geeignet ist. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 640 und ISO 12800 (**F-Log**) bzw. zwischen ISO 1250 und ISO 12800 (**FLog2**) beschränkt.
- Das **HLG** (Hybrid Log-Gamma)-Aufnahmeformat entspricht dem internationalen ITU-R BT2100-Standard. Beim Anschauen auf HLG-kompatiblen Displays zeigen die hochwertigen HLG-Aufnahmen kontrastreiche Szenen und lebendige Farben. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 1000 und ISO 12800 beschränkt.
- Filmsimulation () Aufnahmen werden mit der ausgewählten Option für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION** im Aufnahmemenü aufgezeichnet.

EINSTELLUNG DATENEbene

Wählen Sie einen Signalbereich für die Filmaufnahme.

Option	Beschreibung
VIDEO BEREICH	Der Signalbereich für 8-Bit-Filme ist auf 16 – 235 und für 10-Bit-Filme auf 64 – 940 beschränkt.
VOLLER BEREICH	Der Signalbereich für 8- und 10-Bit-Filme ist 0 – 255 bzw. 0 – 1023.

AE-MESSUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 107).

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 172).

Optionen	
AN	AUS

STABI-MODUS

Schalten Sie die Bildstabilisierung ein oder aus.

Option	Beschreibung
IBIS/OIS	Gehäuse- (IBIS) und optische (OIS) Bildstabilisierung aktivieren. IBIS wird bei Objektiven angewandt, die OIS nicht unterstützen.
IBIS/OIS + DIS	Gehäuse- (IBIS), optische (OIS) und digitale (DIS) Bildstabilisierung aktivieren. Der Ausschnitt wird entsprechend der unter VIDEO MODUS ausgewählten Option angepasst.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  .



- Eine Einstellung, die mit dem Bildstabilisierungsschalter am Objektiv ausgewählt wurde, hat Vorrang gegenüber einer mit dem IS-Modus ausgewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

STABI-MODUS-BOOST

Wählen Sie die Stufe der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
AN	Geeignet für Freihandaufnahmen ohne Schwenken.
AUS	Geeignet für Freihandaufnahmen mit Schwenken.



Wenn Sie **STABI-MODUS-BOOST** einer Funktionstaste zuweisen, können Sie die Bildstabilisierungsstufe während der Aufnahme ändern (📖 295).

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Option	Beschreibung
H (25600)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass der Dynamikbereich verringert werden kann und dass die Bilder möglicherweise gefleckt aussehen können.
160–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch in Reaktion auf die Aufnahmebedingungen eingestellt.

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebrastreifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebrastreifenanzeige.

Optionen										
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100

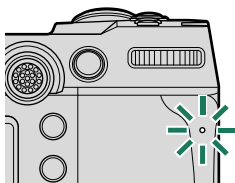
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Wenn Sie **AN** auswählen, können die Videoeinstellungen nur mit den Einstellrädern und den Bedienelementen auf dem Touchscreen angepasst werden. Das ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass die Geräusche der Kamerasteuerung auf den Videos zu hören sind ( 33).

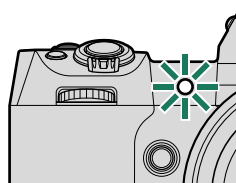
Optionen	
AN	AUS

KONTROLLLEUCHTE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Anzeigeleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 173).

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 83).

AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 142).

EINSTELLUNG BENUTZERMODUS

Wählen Sie, ob die aktuelle benutzerdefinierte Einstellung für die Standbildfotografie oder für die Filmaufnahme verwendet werden soll ( 83).

DRAHTLOS-KOMM.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 174).

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.



FILMSIMULATION

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 130).



MONOCHROME FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 132).

WEISSABGLEICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 134).

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100 100%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 138).
 200 200%	
 400 400%	



- **AUTO** (automatische Dynamikbereichsteuerung) ist bei Videoaufnahmen nicht verfügbar.
-  200 200% steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  400 400% bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Dieser Menüpunkt ist verfügbar, wenn          unter  **FILM-EINSTELLUNG** > **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählt ist.

TONKURVE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 139).

FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 139).

SCHÄRFE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 139).

HOHE ISO-NR

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 140).

INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Wählen Sie **AUTOMATISCH**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung automatisch je nach Aufnahmebedingung auszuwählen.

Optionen	
AUTOMATISCH	AUS
 „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.	

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	AUS
 - Wenn AN ausgewählt ist, wenn ein Objektiv verwendet wird, das keine Daten an die Kamera überträgt, wird die periphere Beleuchtung entsprechend der Option angepasst, die für BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG >  ADAPTEREINST. > VIGNETTIERUNG-KOR im Aufnahmemenü (📖 145) ausgewählt wurde. - Wählen Sie AUS, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.	

ADAPTEREINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 143). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-
modus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (96).

Der Fokusbereich für Filmaufnahmen kann nicht geändert werden.

FOKUS MODUS

Wählen Sie den Fokusmodus für die Filmaufzeichnung.

Option	Beschreibung
MF MANUELL. FOKUS	Fokussieren Sie manuell.
AF-C KONT. AF	Die Kamera fokussiert mit AF-C.
AF-S EINZEL AF	Die Kamera fokussiert mit AF-S.

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera wählt den Fokussierbereich automatisch aus.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wählen Sie die Fokusverfolgungsoptionen aus, wenn Sie Videos aufnehmen, bei denen **KONT. AF** für  **FOKUS MODUS** ausgewählt ist.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (📖 148).

Optionen				
0	1	2	3	4



- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

HILFSLICHT

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 152). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ ( 153).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

 Wenn **EINZEL AF** für **FOKUS MODUS** ausgewählt ist, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, schaltet die Kamera automatisch auf **KONT. AF**. Wenn Sie **MANUELL. FOKUS** auswählen, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, wird die intelligente Gesichtserkennung deaktiviert.

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 155).

 Die Kamera schaltet automatisch auf kontinuierlichen Autofokus, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** unter  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, auch wenn **EINZEL AF** für **FOKUS MODUS** ausgewählt ist. Die Motiverkennung ist nicht verfügbar, wenn **MANUELL. FOKUS** ausgewählt ist.

AF+MF

Wählen Sie **AN**, um den manuellen Fokus in den Modi **EINZEL AF** und **KONT. AF** zu aktivieren. Der manuelle Fokus kann durch Drücken der **AFON**-Taste aufgehoben werden.

Optionen	
AN	AUS

MF-ASSISTENT

Wählen Sie aus, wie der Fokus angezeigt wird, wenn **MANUELL. FOKUS** für **FOKUS MODUS** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Hervorhebung der scharfen Bildbereiche nicht verfügbar).
AUS	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

FOKUSKONTROLLE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 158).

EINST. SOFORT-AF

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 159). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

 Der Sofort-AF ist bei Filmaufnahmen deaktiviert. Stellen Sie vor der Aufnahme mit dem Sofort-AF scharf.

TIEFENSCHÄRFESKALA

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 159). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 161). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevergänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 AF	Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i> • Wenn EINZEL AF für FOKUS MODUS ausgewählt ist, können Sie jederzeit erneut fokussieren, indem Sie das Motiv in der Anzeige antippen. • Wenn KONT. AF für FOKUS MODUS ausgewählt ist, passt die Kamera den Fokus für die Abstandsänderungen zum Motiv an, indem Sie in der Anzeige den ausgewählten Punkt antippen. • Wenn MANUELL. FOKUS für FOKUS MODUS ausgewählt ist, fokussiert die Kamera mit Hilfe des Autofokus, wenn Sie die Anzeige antippen; während der Aufnahme können Sie erneut die Anzeige antippen, um den Fokussierbereich zu einer neuen Position zu verschieben.
 BEREICH	Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i> • Wenn EINZEL AF für FOKUS MODUS ausgewählt ist, können Sie jederzeit erneut den Fokussierbereich verschieben, indem Sie das Motiv in der Anzeige antippen. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist. • Wenn KONT. AF für FOKUS MODUS ausgewählt ist, passt die Kamera den Fokus für die Abstandsänderungen zum Motiv an, indem Sie in der Anzeige den ausgewählten Punkt antippen. • Wenn MANUELL. FOKUS für FOKUS MODUS ausgewählt ist, können Sie auf das Display tippen, um den Fokussierbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	Touchscreen-Modus aus.



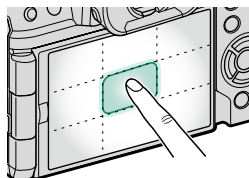
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINST.**

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

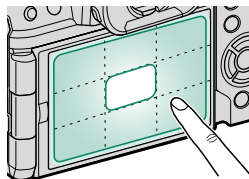
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
AF	EINZEL AF: AF
	MANUELL. FOKUS: Sofort-AF
BEREICH	EINZEL AF: AF
	MANUELL. FOKUS: Sofort-AF
AUS	EINZEL AF/MANUELL. FOKUS: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



FOKUSPRÜFUNG-SPERRE

Wählen Sie aus, ob der Fokus-Zoom wirksam bleiben soll, wenn die Videoaufnahme beginnt.

Optionen	
AN	AUS

AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für die Audioaufnahme beim Filmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Audioeinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUDIOEINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

XLR MIC ADAPTEREINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen des Mikrofon-Eingangskanals und dergleichen für die Nutzung von XLR-Mikrofonadaptern an.

Option	Beschreibung
MIC EINGANGSKANAL	Nehmen Sie einen Vierkanalton (Quadrophonie) mit Hilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons oder Zweikanalton (Stereo) mit nur einem über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossenen Mikrofon auf. • 4ch XLR+KAMERA: Mithilfe des in der Kamera eingebauten Mikrofons können Sie einen Vierkanalton aufnehmen. • 2ch NUR XLR: Zur Aufnahme von Zweikanalton benötigen Sie nur ein externes Mikrofon, das über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen ist.
4ch-AUDIOÜBERWACHUNG	Auswahl der Quelle der Tonausgabe an Kopfhörer oder andere Audiomonitore während der Filmaufnahme. • XLR: Überwachen Sie den Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind. • KAMERA: Überwachen Sie den Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera.
HDMI 4ch-AUDIOAUSGABE	Wählen Sie die Quelle der Audioausgabe über den HDMI-Anschluss. • XLR: Der Ton von externen Mikrofonen, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind, wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben. • KAMERA: Der Ton vom eingebauten Mikrofon der Kamera wird über den HDMI-Anschluss ausgegeben.

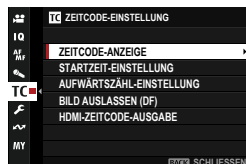


- Wenn ein externes Mikrofon an den Mikrofonanschluss der Kamera angeschlossen ist, erfolgt die Audioaufnahme nicht über das eingebaute Mikrofon der Kamera, sondern über das externe Mikrofon.
- Die Vierkanalaufnahme ist nur verfügbar, wenn MOV als Dateiformat für Filme ausgewählt ist.

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Zeitcode-einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **TC** (**ZEITCODE-EINSTELLUNG**) aus.



ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Wählen Sie manuell eine Startzeit aus.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.



- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



TC:00:00:00:00

AN

TC:00:00:00:00

AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen	
AN	AUS

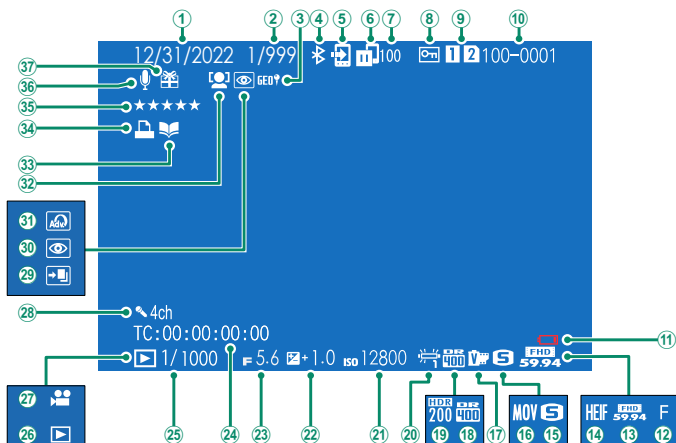
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

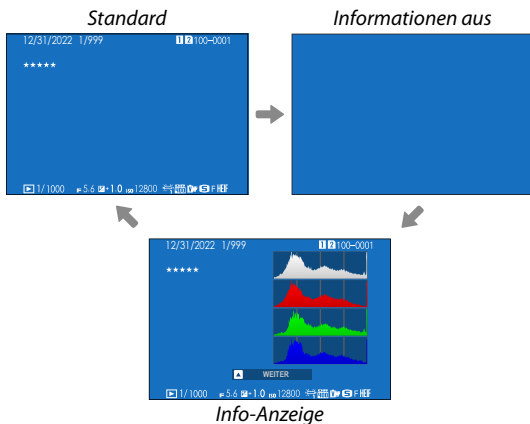
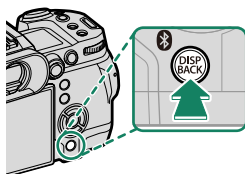
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



1 Datum und Uhrzeit.....	52, 54, 245	19 HDR.....	118
2 Bildnummernanzeige		20 Weißabgleich.....	134
3 Standortdaten.....	284	21 ISO-Empfindlichkeit.....	173
4 Bluetooth EIN/AUS		22 Belichtungskorrektur.....	108
5 Bildübertragungsauftrag		23 Blende.....	73, 76, 78
6 Status Bildübertragung		24 Timecode.....	210
7 Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern		25 Belichtungszeit.....	73, 74, 78
8 Geschütztes Bild.....	227	26 Wiedergabemodus.....	59
9 Kartenfach.....	219	27 Videofilmsymbol.....	69
10 Bildnummer.....	281	28 Vierkanal-Audio (Quadrophonie).....	181, 209
11 Niedrige Akkuladung.....	51	29 HDR-Bild.....	118
12 Bildqualität.....	127	30 Rote-Augen-Korrektur.....	175
13 Video modus.....	182	31 Filter.....	82
14 HEIF.....	129	32 Gesichtserkennung.....	153
15 Bildgrösse.....	126	33 Fotobuch-Assistent.....	235
16 Filmformat.....	186	34 DPOF-Druck.....	237
17 Filmsimulation.....	130	35 Bewertung.....	230
18 Dynamikbereich.....	138	36 Sprachnotiz.....	229
		37 Geschenkbild.....	59

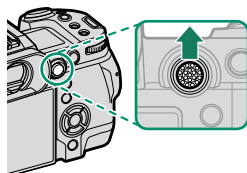
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Bildinformationen anzeigen

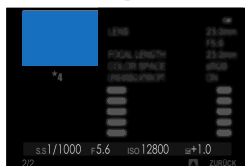
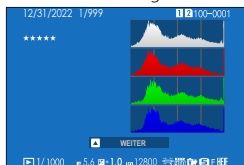
Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.



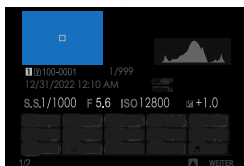
Basisdaten



Info-Anzeige 1



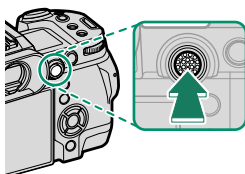
Info-Anzeige 3



Info-Anzeige 2

Auf Fokussierpunkt zoomen

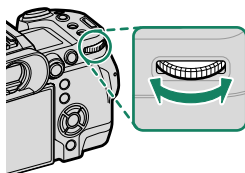
Drücken Sie die Mitte des Fokushebels, um in den Fokussierpunkt einzuzoomen. Drücken Sie ihn erneut, um zur Vollbildwiedergabe zurückzukehren.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe zu wechseln.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



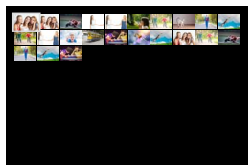
Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom



Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Zoom zu verlassen.

 Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationsfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

-  • Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



STECKPL. WECHSEL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, deren Bilder wiedergegeben werden sollen.

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie durch Gedrückthalten der -Taste die Karte für die Wiedergabe wählen.

RAW-KONVERTIERUNG

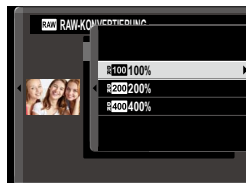
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format

- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**.
Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Kopie wird gespeichert.



RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Wählen Sie einen monochromen Farbton für die mit FILMSIMULATION >  ACROS und  MONOCHROME aufgenommenen Fotos aus.
KÖRNUNGEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROME-EFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION HIGH-ISO	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.
HDR-MODUS	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern und Schatten.



In Abhängigkeit von den während der Aufnahme des Bildes ausgewählten Optionen können einige Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.

KONVERTIER. HEIF ZU JPEG/TIFF

Konvertieren Sie HEIF-Bilder in JPEG oder TIFF.

BILDER WÄHLEN

Wählen Sie HEIF-Bilder für die Umwandlung aus.

DATEIFORMAT

Wählen Sie ein Format für die umgewandelten Bilder aus.

Optionen		
JPEG	TIFF 8 Bit	TIFF 16 Bit

STECKPL F. AUFNAH AUSWÄHL

Wählen Sie die Speicherkarte aus, auf der die umgewandelten Bilder gespeichert werden.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **I** gekennzeichnet.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

GLEICHZEITIGES LÖSCHEN

Bei der Aufnahme von Fotos mit der Auswahl von **SEPARAT** unter  **DATENSPEICH SETUP** >  **KARTENFACH EINST.** werden zwei Exemplare erstellt. Wählen Sie aus, ob durch Löschen des RAW-Bilds auch die JPEG- bzw. HEIF-Kopie gelöscht werden soll.

Option	Beschreibung
AN	Beim Löschen des RAW-Bilds von der Karte in Steckplatz 1 wird auch die JPEG- bzw. HEIF-Kopie von der Karte in Steckplatz 2 gelöscht.
AUS	Beim Löschen des RAW-Bilds von der Karte in Steckplatz 1 wird die JPEG- bzw. HEIF-Kopie von der Karte in Steckplatz 2 nicht gelöscht.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.



- Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

-  • Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.
- Durch Drücken der **Fn1**-Taste während der Wiedergabe kann auch ein Schutz hinzugefügt oder entfernt werden.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Wählen Sie **AN** unter  **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **WG. AUTO-DREH..**
- 2 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 3 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option  **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die **AFON**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach 30 s oder wenn Sie die Taste loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Drücken Sie die **AFON**-Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit  **TON-EINSTELLUNG** > **WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.



- Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
- Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AEL**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
- Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungssteuerung.
- Die Bewertungen können nicht angewendet werden auf:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

KOPIEREN

Bilder zwischen den Speicherkarten im ersten und zweiten Fach kopieren.

1 Wählen Sie **KOPIEREN** im Wiedergabemenü.

2 Markieren Sie eine der folgenden Optionen.

Option	Beschreibung
STECKPL.1 → STECKPL.2	Kopiert Bilder von der Karte im ersten Fach auf die Karte im zweiten Fach.
STECKPL.2 → STECKPL.1	Kopiert Bilder von der Karte im zweiten Fach auf die Karte im ersten Fach.

3 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts.

4 Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**:

Option	Beschreibung
BILD	Kopiert ausgewählte Bilder. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Bilder anzuzeigen, und drücken Sie auf MENU/OK , um das aktuelle Bild zu kopieren.
ALLE BILDER	Kopiert alle Bilder.



- Der Kopiervorgang wird beendet, wenn der Zielspeicher voll ist.
- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit mehr als 4 GB auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger zu kopieren, wird das Kopieren beendet und die Datei wird nicht kopiert.

BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR

Wählen Sie Fotos zum Hochladen auf ein per Bluetooth gekoppeltes Smartphone oder Tablet aus.

 Informationen zur Kopplung der Kamera mit einem Smartphone oder Tablet finden Sie unter:
https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/x-h2s_connection/

1 Wählen Sie **BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR > BILD AUSW & ÜBERTRAGEN** aus.

 Wählen Sie **RESET**, um die Markierung „auf Smartphone hochladen“ von allen Bildern zu entfernen, bevor Sie fortfahren.

2 Markieren Sie Bilder zum Hochladen. Markieren Sie die Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zum Hochladen zu markieren.

- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, bevor die Markierung beginnt.
- Um alle Bilder auszuwählen, drücken Sie die Taste **Q**.
- Wenn Sie zwei beliebige Bilder mit der **AEL**-Taste auswählen, werden auch sämtliche Bilder dazwischen ausgewählt.



3 Drücken Sie **DISP/BACK** und wählen Sie **ÜBERTRAGUNG STARTEN** aus. Die ausgewählten Bilder werden hochgeladen.



Bilder filtern/Steckplatz auswählen

Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten oder um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK** im Bildauswahldialog.

- Um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, wählen Sie **FILTERN** aus.
- Um zur Speicherkarte im anderen Steckplatz umzuschalten, wählen Sie **SPEICHERKSTECKPL WECHSELN** aus.



Beim Umschalten des Steckplatzes oder einer Veränderung der Filterkriterien werden bestehende Upload-Markierungen gelöscht.



- Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Wenn im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen sowohl für **BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA** als auch unter **Bluetooth/SMARTPHONE EINSTELL. > Bluetooth EIN/AUS AN** ausgewählt ist, wird der Upload auf das gekoppelte Gerät auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.
- Wenn **SMARTPHON-ÜBERWEISAUFGABE** unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, kann der Bildauswahldialog durch Drücken der **ISO**-Taste angezeigt werden.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neuesten Apps laufen. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



- Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

<https://app.fujifilm-dsc.com/>

- Wenn  **DRAHTLOS-KOMMUNIKATION** unter  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **ISO-TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie mit der **ISO**-Taste eine Verbindung zum Smartphone herstellen.

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**. Durch Kippen des Fokushebels nach rechts oder links können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.



- Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.


 - Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
 - Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.
- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- 
 - Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
 - Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

FOTO ORDERN (DPOF)

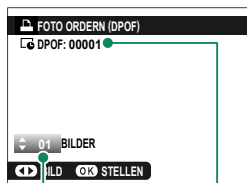
Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.

- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99).



Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.



Gesamtzahl der
Ausdrücke

Anzahl der
Ausdrücke pro Bild



Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

- 5 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

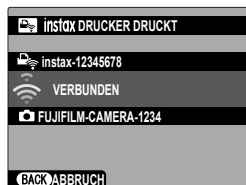


- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen zunächst **EINST. instax DRUCKERV.** auswählen und den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



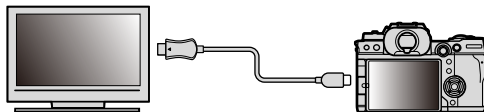
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie das Seitenverhältnis für die Anzeige von Standbildern auf hochauflösenden Geräten (HD) aus (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



Optionen

16:9

3:2



Wählen Sie **16:9**, um Fotos mit dem Seitenverhältnis 3:2 als Vollbild anzuzeigen. Die Bilder werden als Vollbild oben und unten beschnitten angezeigt.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Netzwerk-/ USB-Einstellungsmenüs

8

Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs

Einstellen von Netzwerk- und USB-Einstellungen der Kamera.

Weitere Informationen zum Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen finden Sie unter:

https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/x-h2s_connection/

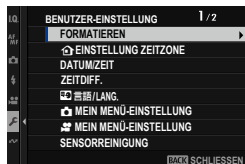
9

Die Setupmenüs

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



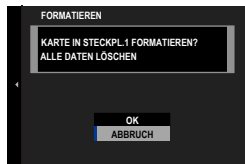
FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Markieren Sie das Fach mit der Karte, die Sie formatieren möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.



- Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.



Die Format-Optionen können auch durch Gedrückthalten der Auswahltaste nach unten (▼) angezeigt werden, während Sie die  (Löschen)-Taste drücken.

EINSTELLUNG ZEITZONE

Einstellungen für Ihre aktuelle Zeitzone vornehmen.

EINSTELLUNG ZEITZONE

Wählen Sie Ihre Zeitzone auf einer Karte aus.

ZEITUMSTELLUNG

Schalten Sie die Sommerzeitumstellung ein oder aus.

Option	Beschreibung
AN	Sommerzeitumstellung ein.
AUS	Sommerzeitumstellung aus.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

 Wählen Sie mit  **EINSTELLUNG ZEITZONE** Ihre Zeitzone aus und anschließend mit  **LOKAL** eine lokale Zeitzone.

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie die lokale Zeitzone mit dem Fokushebel aus. Drücken Sie nach dem Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

 Wählen Sie **AN**, um die Zeitumstellung zu aktivieren.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.

Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT

 Wenn  **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.

 言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Fotomenü-Optionen ( 287).

 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (**MEIN MENÜ**), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Videomenü-Optionen ( 287).

SENSORREINIGUNG

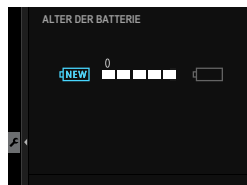
Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Staub, der nicht mit der Sensorreinigung entfernt werden kann, kann mit einem Gebläse entfernt werden (📖 356).

ALTER DER BATTERIE

Überprüfen Sie die Lebensdauer des Akkus. Die Lebensdauer wird mit einer Zahl zwischen 0 und 4 angegeben. Je höher die Nummer ist, desto älter ist der Akku.



 Je älter der Akku ist, desto schneller verliert er seine Ladung. Wir empfehlen, dass Akkus ausgetauscht werden, wenn Sie verschleißen.

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHME.MENÜ ZURÜCKSETZ.	Setzen Sie alle Bildmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit  BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
FILMMENÜ ZURÜCKSETZEN	Setzen Sie alle Filmmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit  BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Einstellungen aus dem Setupmenü außer DATUM/ZEIT ,  EINSTELLUNG ZEITZONE , ZEITDIFF. und COPYRIGHT-INFO auf die Standardwerte zurück.
INITIALISIEREN	Setzen Sie alle Einstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs, auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

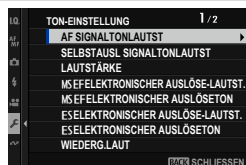
REGELUNG

Wählen Sie im Einstellungs Menü  **BENUTZER-EINSTELLUNG > REGELUNG** aus, um elektronische Kopien der Modellnummer des Produktes und anderer Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **AF (EINRICHTUNG)** und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

🔊 (laut)

🔊 (mittel)

🔊 (leise)

🔊 AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

🔊 (laut)

🔊 (mittel)

🔊 (leise)

🔊 AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Töne auszuschalten.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

MSEF ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.

Passen Sie die Lautstärke der Geräusche an, die für den mechanischen oder elektronischen ersten Vorhangverschluss ausgegeben werden.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

MSEF ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON

Wählen Sie das Geräusch, das für den mechanischen oder elektronischen ersten Vorhangverschluss ausgegeben wird.

Optionen		
 1 TON 1	 2 TON 2	 3 TON 3

ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie  **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
 1 TON 1	 2 TON 2	 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

4ch-AUDIOWIEDERGABE

Nehmen Sie die Audioeinstellungen für die Wiedergabe von 4-Kanal-Filmen vor.

Option	Beschreibung
XLR	Die Kamera gibt Ton wieder, der über externe Mikrofone aufgenommen wurde, die über den XLR-Mikrofonadapter angeschlossen sind.
KAMERA	Die Kamera gibt Ton wieder, der über das eingebaute Mikrofon der Kamera oder über den Mikrofonanschluss angeschlossene externe Mikrofone aufgenommen wurde.

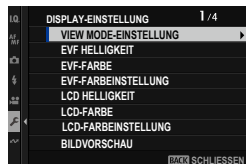


Sie können die Quellen während der Wiedergabeanzeige auch umschalten, indem Sie auf die Mitte des Fokushebels drücken.

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2 (EINRICHTUNG)** und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



VIEW MODE-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Augensensor, EVF (elektronischer Sucher) und die Ansichtsmodi des LCD-Monitors ein (18).

EVF HELLGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera passt die Helligkeit als Reaktion auf Veränderungen in der Umgebungshelligkeit automatisch um einen ausgewählten Wert an.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen -7 und +5.

EVF-FARBE

Passen Sie die Sättigung des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen											
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Passen Sie die Monitorsättigung an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des Fokushebels; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändert, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät bei Tageslicht verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen sowohl Belichtung als auch Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Weißlichtlampe als Einstelllicht verwenden.

NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbarer. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen von monochromen und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

F-Log ANZEIGEHILFE

Wählen Sie **AN**, um bei der Aufnahme oder Wiedergabe von F-Log-Videos eine tonkorrigierte Vorschau (entsprechend BT.709) anzuzeigen.

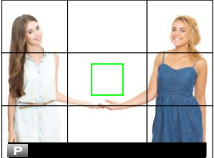
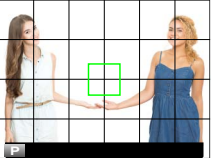
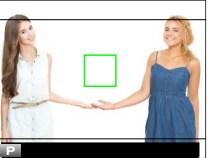
Optionen	
AN	AUS

EINSTELLUNG-WASSERWAAGE

Passen Sie die Einstellungen an, wenn Sie Bilder mit der virtuellen Horizontanzeige aufnehmen (📖 25).

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

Option			
Anzeige	 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
	 Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).	 Ein 6×4-Raster.	 Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.

 Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 23) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

BLLENDE FÜR KINOOBJEKTIV

Wählen Sie, ob die Kamera die Blende als T-Blende (für Filmkamera-Objektive) oder als Blendenzahl (für Foto-Objektive) anzeigt, wenn ein optionales FUJINON-Objektiv der MKX-Serie angebracht ist. Informationen zur Verwendung von Cine-Objektiven finden Sie in der Dokumentation zum Objektiv.

Option	Beschreibung
T-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise bei der Filmproduktion verwendet wird (Cinema-Objektive). Dabei wird die tatsächlich vom Objektiv durchgelassene Lichtmenge berücksichtigt (Transmission), um die Belichtung genauer zu kalkulieren.
F-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise in der Fotografie verwendet wird. Die Lichtdurchlässigkeit des Objektivs wird theoretisch als 100% angenommen, wodurch bei verschiedenen Objektiven die gleiche Blendeneinstellung zu unterschiedlichen Bildhelligkeiten führen kann.

DUALE DISPLAY-EINST.

Wählen Sie den Inhalt der beiden Fenster für die Dual-Anzeige.

Option	Beschreibung
R:FOKUS L:RAHMEN	Das kleine Fenster rechts zeigt eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs, während das große Fenster links das Gesamtbild zeigt.
R:RAHMEN L:FOKUS	Das kleine Fenster rechts zeigt das Gesamtbild, während das große Fenster links eine vergrößerte Ansicht des Fokussierbereichs zeigt.

DISPLAY EINSTELL.

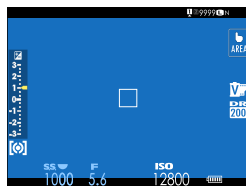
Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen (📖 23).

MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



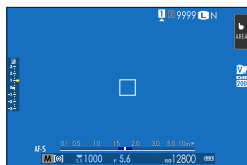
AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** (📖 15) ausgewählt ist.

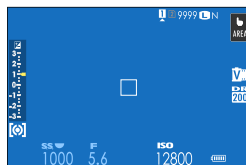
📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 295).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



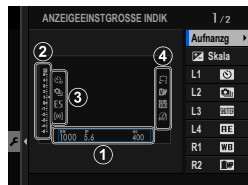
AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 17) ausgewählt ist.

📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 295).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufnanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (☑); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② ☑ Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

STANDORTINFO

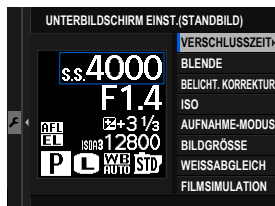
Wählen Sie **AN**, um die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten anzuzeigen.

Optionen	
AN	AUS

UNTERBILDSCHIRM EINST.

Wählen Sie die auf dem Sekundären LCD-Monitor angezeigten Anzeigen. Für Standbilder und Filmaufnahmen sind separate Anzeigen verfügbar.

- 1 Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG** > **UNTERBILDSCHIRM EINST.** im Einstellungsmenü aus.
- 2 Markieren Sie **STANDBILD-MODUS** oder **FILM-MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie die Anzeige, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie die Anzeige, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie **MENU/OK**.



Wählen Sie aus:

- VERSCHLUSSZEIT
- BLENDE
- BELICHT. KORREKTUR
- ISO
- VIDEO MODUS
- VERBLEIBENDE AUFNAHMEN
- AUFNAHME DAUER
- AUFNAHME-MODUS
- AE-MESSUNG
- DRIVE-MODUS
- FOKUS-MODUS
- WEISSABGLEICH
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- LADEZUSTAND BATT.
- KARTENFACH-OPTIONEN
- AUSLÖSERTYP
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- VERBINDUNGS STATUS
- KEINE

- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Anzeigen zu ändern.

UNTERBILDSCHIRM HINT.FARBE

Die Anpassung der Hintergrundfarbe des Sekundären LCD-Monitors an die Lichtverhältnisse erleichtert das Ablesen der Anzeige.

Option	Beschreibung
SCHWARZ	Empfohlen für dunkle Umgebung.
WEISS	Empfohlen für helle Umgebung.

 Der Hintergrund wird weiß angezeigt, wenn die LCD-Monitor-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Standbildfotografie angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

Q-MENÜ-HINTERGRUND

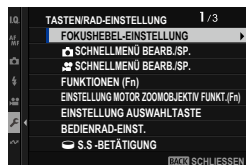
Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Videoaufnahme angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen aus, die durch Drücken der Mitte des Fokushebels oder durch Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts ausgeführt werden.

DRÜCKEN

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken der Mitte des Hebels hat keine Wirkung.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie die Mitte des Stabs, um die Größe des Fokusbereichs auszuwählen. Wenn 👤 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. oder OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG eingeschaltet ist, können Sie stattdessen den Fokusrahmen über dem gewünschten Gesicht, Auge, Tier oder Objekt positionieren.
ZOOM	Drücken Sie auf die Mitte des Hebels, um in den aktiven Fokussierbereich hineinanzuzoomen (📖 99).
AUF MITTE ZURÜCKSTZ	Drücken Sie die Mitte des Hebels, um die Mitte des Fokusbereichs auszuwählen.

NEIGEN 🌞

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts hat keine Wirkung.
DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL	Wählen Sie den Fokussierbereich aus, ohne die Aufnahmeanzeige zu verlassen.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie den Hebel nach oben, unten, links oder rechts, um eine Fokussierfeldanzeige anzuzeigen und den Fokussierbereich auszuwählen.

SNHELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Standbildaufnahmen (📖 289).

SNHELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Videoaufnahmen (📖 289).

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken (📖 295).

EINSTELLUNG MOTOR ZOOMOBJEKTIV FUNKT.(Fn)

Wählen Sie die Funktionen der Funktionstasten, die bei einigen elektrischen Zoomobjektiven verfügbar sind (📖 304).

EINSTELLUNG AUSWAHLTASTE

Wählen Sie, was die Auswahltasten nach oben, unten, links und rechts bewirken.

Option	Beschreibung
Fn-TASTE	Die Auswahltasten dienen als Funktionstasten.
FOKUSSIERBEREICH	Die Auswahltasten können zum Positionieren des Fokussierbereichs benutzt werden.



Das Wählen von **FOKUSSIERBEREICH** verhindert, dass Sie die den Funktionstasten zugeordneten Funktionen ausführen können.

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie aus, ob die Rolle von vorderem und hinterem Einstellrad in den folgenden Modi getauscht werden soll.

Option	Beschreibung
P	Austausch der Einstellräder für Programmverschiebung und Belichtungskorrektur im Modus P (Programmautomatik).
S	Austausch der Einstellräder für die Auswahl der Belichtungszeit und Belichtungskorrektur im Modus S (Blendenautomatik).
A	Austausch der Einstellräder für die Blendeneinstellung und Belichtungskorrektur im Modus A (Zeitautomatik).
M	Austausch der Einstellräder für die Auswahl von Belichtungszeit und Blende im Modus M (manuell).

S.S.-BETÄTIGUNG

Wählen Sie **AUS**, um die Feinabstimmung der Verschlussgeschwindigkeit mit den Einstellrädern zu deaktivieren.

Optionen	
AN	AUS

EINSTELLRAD-RICHTUNG

Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden, um Werte auszuwählen. Die Einstellungen für das vordere und hintere Einstellrad können separat vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
- ----- +	Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.
+ ----- -	Drehen Sie das Einstellrad nach links, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **AN** gewählt, wird die Belichtung während des Auslöserdrückens bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. Die Einstellung für Fokusmodus **KONT. AF** (AF-C) kann separat von der Einstellung für die Modi **EINZEL AF** (AF-S) und **MANUELL. FOKUS** (manueller Fokus) angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS



Wählen Sie **AUS**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/FOKUS

Passen Sie die Einstellungen für kompatible Objektive mit Fokusringen oder elektrischem Zoom an.

FOKUSRING DREHRICHTUNG

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen	
 IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	 GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

MF KONSTANTE FOKUSGESCHWINDIGKEIT (Fn)

Wählen Sie aus, wie häufig der Fokusabstand sich ändert, wenn die Schärfe manuell mit den Funktionstasten bei kompatiblen Powerzoom-Objektiven eingestellt wird. Je höher die Zahl ist, desto häufiger.

Optionen							
1(LANGSAM)	2	3	4	5	6	7	8(SCHNELL)

KONSTANTE ZOOMGESCHWINDIGKEIT (Fn)

Wählen Sie aus, mit welcher Geschwindigkeit die Brennweite von kompatiblen Zoomobjektiven mit den Funktionstasten verändert werden kann. Je höher die Zahl ist, desto schneller.

Optionen							
1(LANGSAM)	2	3	4	5	6	7	8(SCHNELL)

KONSTANTE GESCHW. ZOOM/FOKUS BEDIENUNG (Fn)

Wählen Sie aus, ob die Funktionstasten bei kompatiblen Objektiven nur einmal gedrückt werden müssen, um den Autofokus oder die Zoomeinstellung zu starten oder zu stoppen.

Option	Beschreibung
START/STOP SCHALTER	Der Vorgang beginnt, wenn die Taste gedrückt wird, und stoppt, wenn sie ein zweites Mal gedrückt wird.
AKTIV WENN GEDRÜCKT	Der Vorgang wird fortgesetzt, solange die Taste gedrückt wird, und stoppt, wenn die Taste losgelassen wird.

FOKUSRING DREHRICHTUNG

Wählen Sie aus, ob die Drehrichtung des Zoomrings bei kompatiblen Zoomobjektiven umgekehrt werden soll.

Optionen	
 UZS (im Uhrzeigersinn)	 GUZS (gegen den Uhrzeigersinn)

ZOOM/FOKUS STEUERRING

Wählen Sie die Funktion des Zoom-/Fokussteuerrings bei elektrisch angetriebenen kompatiblen Zoomobjektiven aus.

Optionen	
ZOOM	FOKUS

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs auf dem von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn

 **AUTO PRIORITÄT-WEISS, AUTO** oder  **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

► ISO-TASTEN-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktion der **ISO**-Taste während der Wiedergabe aus.

Option	Beschreibung
 SMARTPHON- ÜBERWEISAUFTRAG	Beim Drücken der Taste wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone auswählen können, das mit der Kamera gekoppelt ist (232). Wenn die Kamera gerade nicht mit einem Smartphone gekoppelt ist, werden stattdessen die Optionen für die Bluetooth-/SMARTPHONEEINSEL.
 FTP- ÜBERTGSAUFTR	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für den Upload auf einen FTP-Server.
 FTP- PRIORITÜBERTRAGAUFTRAG	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für den Prioritäts-Upload auf einen FTP-Server. Das Bild wird an die erste Stelle der Upload-Warteschlange verschoben.
 DRAHTLOS- KOMMUNIKATION	Die Taste kann für Drahtlosverbindungen verwendet werden.

 **FTP-ÜBERTGSAUFTR** und  **FTP-PRIORITÜBERTRAGAUFTRAG** können nur verwendet werden, wenn ein optionaler FT-XH-Datentransmitter angeschlossen ist.

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EINST. DOPPELKLICKEN

Option	Beschreibung
AN	Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hinein- oder herauszuzoomen.
AUS	Berührungszoom deaktiviert.

TOUCH-FUNKTION

Option	Beschreibung
AN	Aktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.
AUS	Deaktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.

TOUCH ZOOM

Option	Beschreibung
AN	Wenn das Objektiv Touchzoom unterstützt, können Sie durch Berühren des LCD-Monitors hinein- und herauszoomen (📖 35).
AUS	Touchzoom deaktiviert.

▶ TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.

Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:

Option	Beschreibung
	Komplett
	Rechte Hälfte
	Oberes rechtes Viertel
	Unteres rechtes Viertel
	Linke Hälfte
	Oberes linkes Viertel
	Unteres linkes Viertel
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

FUNKTIONSSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	Wählen Sie zwischen: • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.

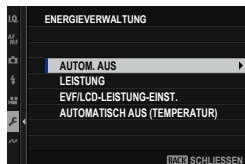


Die mit **GEWÄHLTE FUNKTION** ausgewählten Steuerungen können während der Aufnahme jederzeit gesperrt werden, indem Sie **MENU/OK** gedrückt halten. Um die Bedienelemente zu entsperren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2 (EINRICHTUNG)** und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen					
5 MIN	2 MIN	1 MIN	30 SEK	15 SEK	AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn NORMAL ausgewählt ist.
NORMAL	Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.
ECO	Leistung von Autofokus und Sucher begrenzen. Diese Option bietet eine bessere Akkulebensdauer als bei NORMAL .

EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.

Anpassen des Verhaltens von EVF und LCD-Monitor, wenn **VERSTÄRKUNG** unter **LEISTUNG** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
EVF/LCD-RESTLICHT-PRIORITÄT	Die Displayhelligkeit wird so angepasst, dass Motive in Schattenbereichen leichter zu sehen sind. Bewegungsunschärfe kann Geisterbilder verursachen.
EVF/LCD-AUFLÖSUNGSPRIORITÄT	Die Displayauflösung wird erhöht, um Details besser erkennen zu können.
EVF-Priorität BILDRATE (120P)	Die Bildwiederholfrequenz für den EVF wird erhöht, wodurch Bewegungen geglättet werden.
EVF-PRIORITÄT BILDRATE (ENTSPRICHT 240P)	Die Aktualisierungsrate für den EVF wird über den Wert von EVF-Priorität BILDRATE (120P) erhöht, wodurch die Bewegung noch weiter geglättet wird. Der EVF kann dunkler werden.

AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)

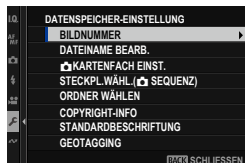
Falls ihre Temperatur über einen bestimmten Wert ansteigt, zeigt die Kamera zunächst eine Meldung an, und falls die Temperatur anschließend weiter ansteigt, stellt sie die Aufnahme automatisch ein und schaltet sich aus. Legen Sie die Temperatur fest, bei der sich die Kamera automatisch ausschaltet.

Option	Beschreibung
STANDARD	Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn ihre Temperatur den STANDARD -Wert erreicht.
HOCH	Die Aufnahmen können fortgesetzt werden, auch wenn die Temperatur höher als der STANDARD -Wert liegt, wodurch die Zeit für die Aufnahme von Filmen und so weiter verlängert wird. Wenn die Kamera bei solch hohen Temperaturen längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen, weshalb diese Option nur verwendet werden sollte, wenn die Kamera auf einem Stativ steht oder andere Maßnahmen ergriffen wurden, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

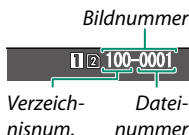
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.



- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht wird, wird der Auslöser deaktiviert. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Durch die Wahl von **2 BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

KARTENFACH EINST.

Die Rolle der Speicherkarte im zweiten Fach festlegen.

Option	Beschreibung
SEQUENZIELL	Die Karte im zweiten Fach wird nur verwendet, wenn die Karte im ersten Fach voll ist.
SICHERUNG	Jedes Bild wird auf beiden Karten gespeichert.
SEPARAT	RAW-Bilder werden auf der Karte im ersten Fach gespeichert und JPEG- bzw. HEIF-Bilder auf der Karte im zweiten Fach. Diese Option ist nur wirksam, wenn FINE+RAW oder NORMAL+RAW unter  BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDQUALITÄT ausgewählt ist.

STECKPL. WÄHL. (SEQUENZ)

Wählen Sie die Karte, auf der zuerst aufgenommen wird, wenn

 **KARTENFACH EINST.** auf **SEQUENZIELL** eingestellt ist.

Optionen	
STECKPLATZ 1	STECKPLATZ 2

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

STANDBESCHRIFTUNG

Wählen Sie die Beschriftung für neue Fotos und Videos aus.

ANZEIGE

Die aktuelle Beschriftung anzeigen.

BEARBEITEN

Geben Sie eine Beschriftung ein.

LÖSCHEN

Die aktuelle Beschriftung löschen.

GEOTAGGING

Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet.

Optionen	
AN	AUS

10

Schnellzugriff

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem Q-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte  („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	287
Das Schnellmenü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	289
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	295
Touch-Funktionsgesten	Verwenden Sie die Touch-Funktionsgesten (T-Fn1 , T-Fn2 , T-Fn3 und T-Fn4) für direkten Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.	301
Objektivfunktions-tasten	Verwenden Sie die Funktionstasten am Objektiv (falls vorhanden) für den direkten Zugriff auf ausgewählte Funktionen.	304

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**).

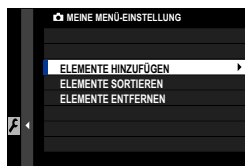


Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY** (**MEIN MENÜ**) gewählt:

- 1 Wählen Sie im Einrichtungsmenü **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** oder **MEIN MENÜ-EINSTELLUNG** aus.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie eine Position für den Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der Punkt wird zu „Mein Menü“ hinzugefügt.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

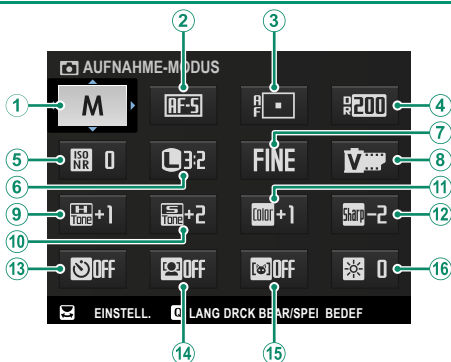
Das Schnellmenü

Verwenden Sie das Schnellmenü für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Das Schnellmenü bietet verschiedene Optionen in den Foto- und Videomodi. Standardmäßig enthält es die folgenden Elemente:

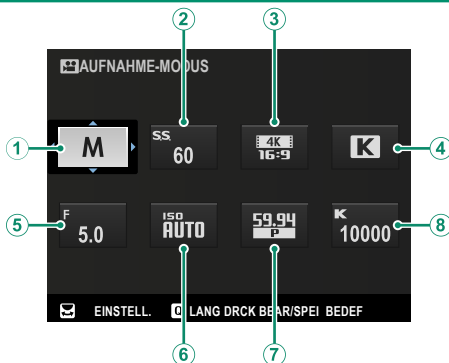
Standbildfotografie



Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS	⑨ TON-LICHTER
② FOKUS MODUS	⑩ TON-SCHATTEN
③ AF MODUS	⑪ FARBE
④ DYNAMIKBEREICH	⑫ SCHÄRFE
⑤ HOHE ISO-NR	⑬ SELBSTAUSLÖSER
⑥ BILDGRÖSSE	⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑦ BILDQUALITÄT	⑮ OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
⑧ FILMSIMULATION	⑯ EVF/LCD HELLIGK.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind, die geändert werden können.



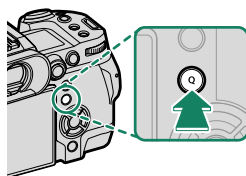
Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS	⑤ BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG )
② AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT	⑥  ISO
③ FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT	⑦ FILMMODUS-BILDRATE
④  WEISSABGLEICH	⑧  WB FARBTEMPERATUR (WENN  AUSGEW)

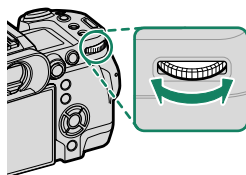
Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑧ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



- Um zum Menü **MODIF/ENR REG Perso** oder **MODIF/ENR REG Perso** zu gelangen, halten Sie die **Q**-Taste gedrückt, während das Schnellmenü angezeigt wird.

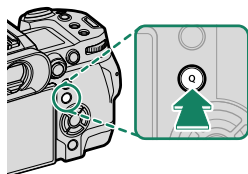
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

- Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.
- Mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** können Sie die normalerweise den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen der **Q**-Taste zuweisen oder die Standardfunktion der **Q**-Taste einer Funktionstaste zuweisen (295).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn) > EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



 Die Kamera zeigt das Fotoschnellmenü während des Fotografierens und das Filmschnellmenü im Filmmodus an.

- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

 Die Schnellmenüs können auch mit  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** oder  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Verfügbare Menüpunkte (Standbildfotografie)

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR
(WENN  AUSGEW.)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- HOHE ISO-NR
- FOKUS MODUS
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
-  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/SEITENVER-
HÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- BITRATE
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
-  STABILISIERUNGS-MODUS
-  STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNER MIKRO
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Verfügbare Menüpunkte (Videos)

- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
-  WEISSABGLEICH
-  WB FARBTEMPERATUR
(WENN  AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- HOHE ISO-NR
-  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- AE-MESSUNG
- MOVIE ISO
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/SEITENVERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRADE
- BITRATE
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNABME
- FOKUS-MODUS
- VIDEO AF MODUS
- FILM-CROP
-  STABILISIERUNGS-MODUS
-  STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- BLENDE (FILM-OPTIMIERTE
STEUERUNG )
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- EVF/LCD HELBIG.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Funktionssteuerungen

Weisen Sie jeder Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste die Funktion für einen schnellen Zugriff auf die ausgewählte Funktion zu.

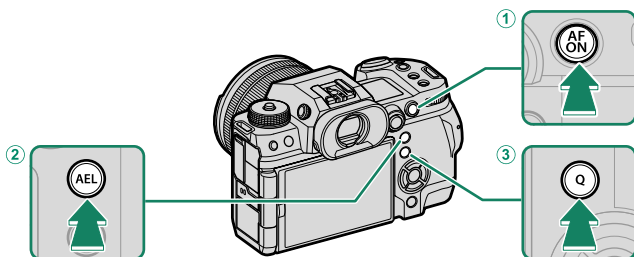
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

Standardmäßige Funktionstastenbelegung

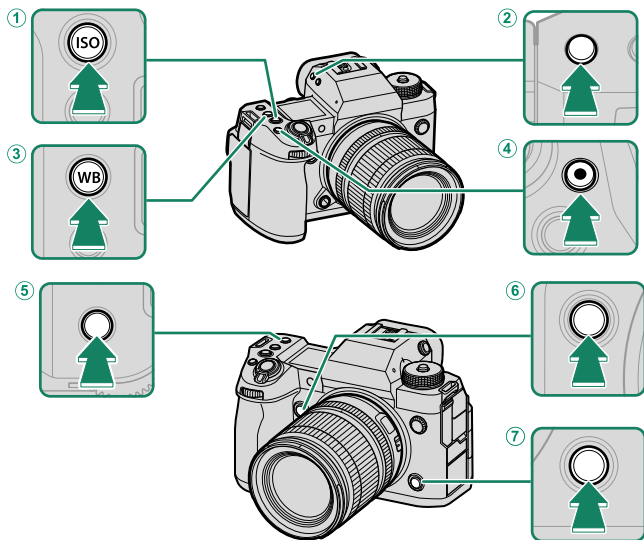
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Funktionstasten auf der Rückseite der Kamera



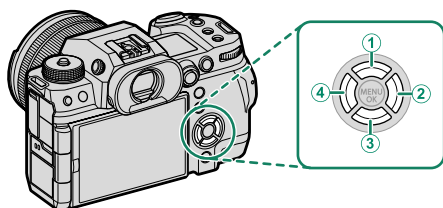
Funktionstasten	Standardvorgabe
① AFON-Taste	AF-EIN
② AEL-Taste (Belichtungsspeicherung)	NUR AE SPERRE
③ Q-Taste (Schnellmenü)	SCHELLMENÜ

Funktionstasten auf der Vorderseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① ISO-Taste	ISO
② VIEW MODE-Taste	VIEW MODE-EINSTELLUNG
③ WB-Taste	WEISSABGLEICH
④ •-Taste (Filmaufnahme)	AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME
⑤ Fn1-Taste	GESICHTSERK. EIN/AUS
⑥ Fn2-Taste	SCHALTER WASSERWAAGE
⑦ Fn3-Taste	FOKUS MODUS

Die Auswahl taste



Funktionstasten	Standardvorgabe
① Fn4-Taste	AE-MESSUNG
② Fn6-Taste	AUSLÖSERTYP
③ Fn7-Taste	LEISTUNG
④ Fn5-Taste	FILMSIMULATION

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- WENN  AUF **M** (EIN/AUS-SCH.)
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- FOKUS MODUS
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- ISO
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- EVF/LCD-SCHALTER
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- BEDIENRAD-SPERRE

- STEUERRING ZOOM/FOKUS
- KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(T)
- KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(W)
- **MF** KONST. FOKUS GESCHWIND.(N)
- **MF** KONST. FOKUS GESCHWIND.(F)
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT BILDÜBERTRGAUFTRAG
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

AF-EIN

Steuerungen, denen **AF-EIN** zugewiesen ist, können für die automatische Fokussierung verwendet werden.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 176) gewählten Option zu speichern.

BENDEF EINST 1 ABRUFEN

Steuerelemente, denen **BENDEF EINST 1 ABRUFEN** zugewiesen wurde, können kurz betätigt werden, um die für die Position **C1** (CUSTOM 1) auf dem Moduswahlnrad gespeicherte Funktion wieder aufzurufen. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, werden die vorigen Einstellungen wiederhergestellt.

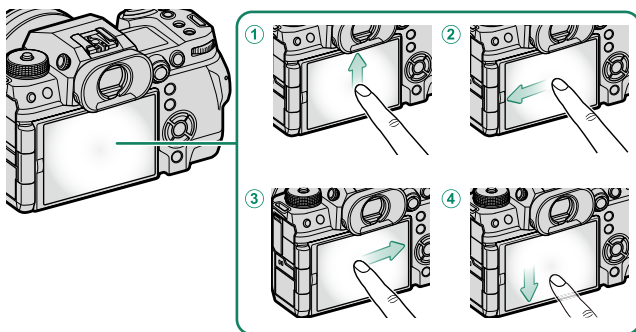
Touch-Funktionsgesten

Weisen Sie die Funktionen den Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** oder **T-Fn4**) zu, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

 Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-FUNKTION**.

Standardmäßige Touch-Funktionsgestenbelegung

Die Standardzuweisungen für die verschiedenen Gesten sind wie folgt:



Touch-Funktionsgesten	Standardvorgabe
① T-Fn1 (nach oben wischen)	HISTOGRAMM
② T-Fn2 (nach links wischen)	VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
③ T-Fn3 (nach rechts wischen)	MODUS GROSSE INDIKAT
④ T-Fn4 (nach unten wischen)	ZEBRA-EINSTELLUNG

Zuweisung der Funktionen zu den Touch-Funktionsgesten

Die den Touch-Funktionsgesten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- FOKUS MODUS
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- ISO
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIOWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- EVF/LCD-SCHALTER
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- BEDIENRAD-SPERRE
- STEUERRING ZOOM/FOKUS
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT BILDÜBERTRAGAUFGABE

- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE



Um die Touch-Funktionsgesten zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** aus.

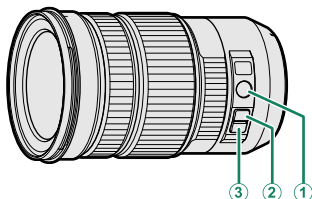
Objektivfunktionstasten

Wählen Sie die Funktionen der Funktionstasten am Objektiv (falls verfügbar).

Standardeinstellungen der Objektivfunktionstasten

Die standardmäßigen Zuweisungen:

 Für Illustrationszwecke wird hier das Objektiv XF18-120mmF4 LM PZ WR verwendet.



Objektivfunktionstaste	Standardvorgabe
① Z/F	STEUERRING ZOOM/FOKUS
② L-Fn1 (Zoomwippe beim Drücken nach oben)	KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(T)
③ L-Fn2 (Zoomwippe beim Drücken nach unten)	KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(W)

Zuordnen von Funktionen zu den Objektivfunktionstasten

Die den Objektivfunktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG MOTOR ZOOMOBJEKTIV FUNKT.(Fn)** im Einrichtungs-menü ausgewählt werden.

- WENN  AUF **M** (EIN/AUS-SCH.)
- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- FOKUS MODUS
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME **ES** 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- ISO
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- 4ch-AUDIEWIEDERGABE
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- EVF/LCD-SCHALTER
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHELFE
- BEDIENRAD-SPERRE

- STEUERRING ZOOM/FOKUS
- KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(T)
- KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(W)
- **MF** KONST. FOKUS GESCHWIND.(N)
- **MF** KONST. FOKUS GESCHWIND.(F)
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMAT BILDÜBERTRGAUFTRAG
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE



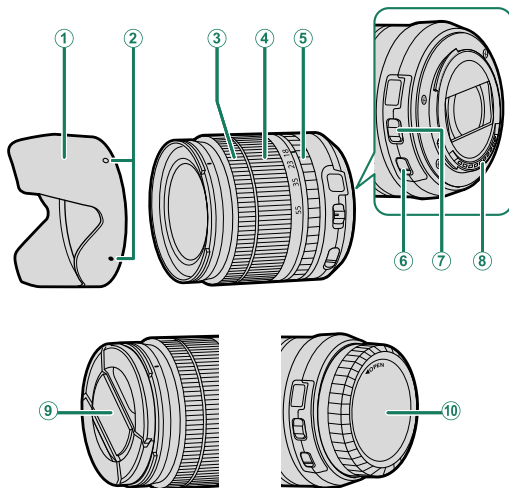
- Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.
- Die ausgewählte Funktionssperre steht nicht zur Verfügung, wenn **KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(T)** oder **KONSTANTE ZOOM GESCHWIND.(W)** einer Funktionstaste des Objektivs zugewiesen ist (📖 278).

Systemperipherie und optionales Zubehör

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett verwendet werden.

Teile des Objektivs



- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| ① Gegenlichtblende | ⑥ OIS-Schalter (Bildstabilisator) |
| ② Markierungen für das Anbringen | ⑦ Schalter für Blendenmodus |
| ③ Scharfstellring | ⑧ Signalkontakte des Objektivs |
| ④ Zoomring | ⑨ Vorderer Objektivdeckel |
| ⑤ Blendenring | ⑩ Hinterer Objektivdeckel |



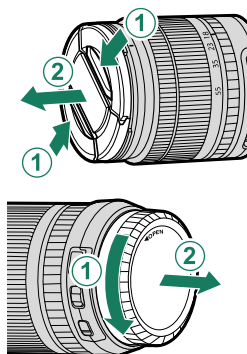
Für Illustrationszwecke wird hier das Objektiv XF18-55mmF2.8-4 R LM OIS verwendet.

Objektiv reinigen

- Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde.
- Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Abnehmen der Objektivdeckel

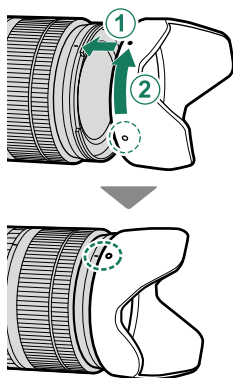
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.



⚠ Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.

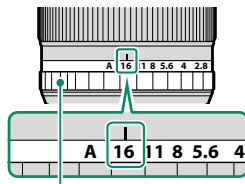
Anbringen der Gegenlichtblende

Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenring

Sie können die Blende für die Belichtungsmodi **A** und **M** wählen, indem Sie den Blendenring von **A** wegdrehen.

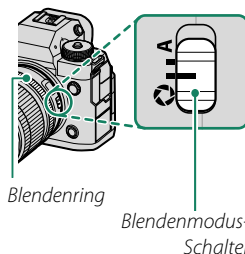


Blendenring

- Wenn **AN** unter **FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG**  ausgewählt ist, wird der Blendenring deaktiviert.
- Wenn der Blendenring auf **A** eingestellt ist, drehen Sie die Einstellräder, um die Blende anzupassen.

Schalter für Blendenmodus

Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und am Blendenring drehen.

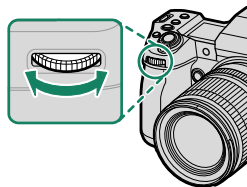


Blendenring

Blendenmodus-Schalter

Objektive ohne Blendenringe

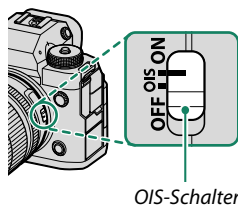
Die Blende kann in den Modi **A** (Zeitautomatik) und **M** (manuell) mit dem vorderen Einstellrad eingestellt werden.



Die Einstellung der Blende kann mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** wieder dem hinteren Einstellrad zugewiesen werden.

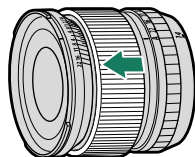
Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator)

Wenn das Objektiv einen optischen Bildstabilisator (O.I.S.) besitzt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs gewählt werden. Schieben Sie den OIS-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.

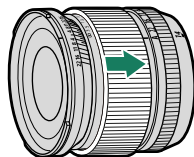


Objektive mit manueller Scharfeinstellung

Für die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) den Scharfstellingring nach vorne schieben.



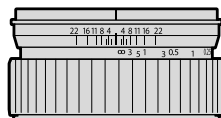
Für die manuelle Scharfeinstellung den Scharfstellingring nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem Kamera-Display beobachten. Die Skalen für Entfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein.



⚠ Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.

Die Schärfentiefeskala

Die Schärfentiefeskala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint). Die Skala basiert auf dem Aufnahmeformat.

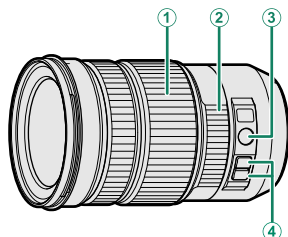


Objektive mit elektrischem Zoom

Die Zoomeinstellung kann bei elektrisch angetriebenen Zoom-objektiven mit dem Zoom-/Fokussteuerring, der Zoomtaste oder dem Zoomring vorgenommen werden.

! Die Einstellung des Zooms mit dem Zoomring, während das Objektiv nass ist, erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Wasser ins Innere des Objektivs gerät. Wischen Sie jegliches Wasser vom Objektiv ab, bevor Sie den Zoom einstellen.

☞ Zur Veranschaulichung wird hier das Objektiv XF18-120mmF4 LM PZ WR verwendet.



Bedienelement	Beschreibung
① Zoomring	Drehen Sie den Zoomring, um manuell zu vergrößern oder zu verkleinern.
② Zoom/Fokus-Einstellring	Drehen Sie den Zoom/Fokus-Einstellring, um mit dem elektrischen Zoom zu vergrößern oder zu verkleinern. Die Zoomgeschwindigkeit ist proportional zur Geschwindigkeit, mit der der Ring gedreht wird.
③ Z/F (Zoom/Fokus)-Taste	Umschalten der Funktion des Zoom-/Fokussteuerrings von Fokus auf Zoom oder <i>umgekehrt</i> .
④ Zoom-Tasten	Drücken Sie eine Zoomtaste, um mit dem elektrischen Zoom gleichmäßig zu vergrößern oder zu verkleinern. Der Zoom endet, wenn die Taste ein zweites Mal gedrückt wird.

- ☞ • Der Taste **Z/F** und den Zoomtasten können mit **☞ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG MOTOR ZOOMOBJEKTIV FUNKT.(Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden.
- Die Geschwindigkeit der Zoomeinstellung mit den Zoomtasten kann mit **☞ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > OBJEKTIV EINSTELLUNG ZOOM/FOKUS** ausgewählt werden.

Externe Blitzgeräte

Verwenden Sie für Blitzaufnahmen optionale externe Blitzgeräte. Einige Blitzgeräte unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Blitzsynchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

 Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn **BLITZ** unter **4 BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird mit dem mechanischen Verschluss bei einer Verschlusszeit von $\frac{1}{250}$ s oder länger und mit dem elektronischen Verschluss bei $\frac{1}{125}$ s oder länger synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

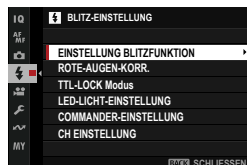
Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Blitzeinstellungen

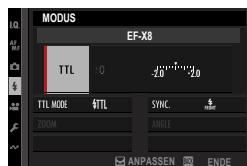
1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

2 Wählen Sie im Aufnahme-
modus auf der Registerkarte
⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG) die Option
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION. Die
angebotenen Optionen hängen vom
Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
EF-X8	Wird angezeigt, wenn ein optionales Blitzgerät EF-X8 aufgesteckt und hochgeklappt ist.	317
SYNC-ANSCHLUSS	Einstellungen für am Synchronanschluss angeschlossene Blitzgeräte. SYNC-ANSCHLUSS wird angezeigt, wenn das EF-X8 zugeklappt ist, sowie wenn kein Blitzgerät (oder ein inkompatibles Blitzgerät) auf dem Blitzschuh angebracht ist.	319
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Wird angezeigt, wenn ein anderes optionales Blitzgerät als das EF-X8 aufgesteckt und eingeschaltet ist.	320
COMMANDER (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	323

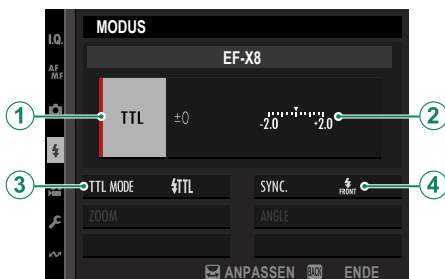
3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

EF-X8

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Aufsteckblitzgerät EF-X8 montiert ist.

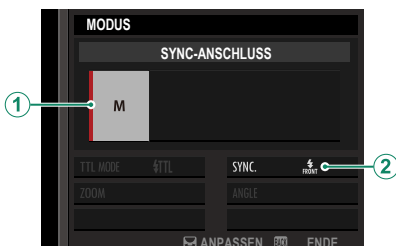


Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen: • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese. • COMMANDER: Das Blitzgerät steuert ferngesteuerte Blitzgeräte, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems. • OFF (AUS): Das EF-X8 zündet nicht. Blitzgeräte am Synchronanschluss zünden weiterhin beim Auslöserdrücken, können aber durch Zuklappen des EF-X8 und Abschalten der Geräte im Blitzeinstellungsmenü deaktiviert werden.
② Blitzkorrektur/Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

Einstellung	Beschreibung
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab. •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
④ Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

SYNC-ANSCHLUSS

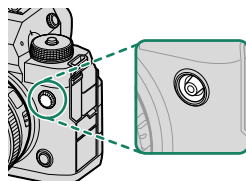
Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist, oder wenn ein Blitzgerät mit dem Synchronanschluss verbunden ist oder wenn es nur den X-Kontakt des Blitzschuhs benutzt.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen: • M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.

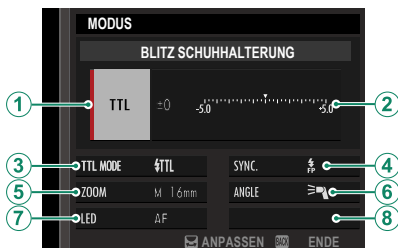
Der Synchronanschluss

Der Synchronanschluss dient zum Anschließen von Blitzgeräten, die sich nur per Synchronkabel mit der Kamera verbinden lassen.



BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab. • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

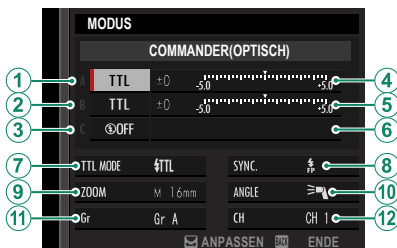
Einstellung	Beschreibung
② Blitzkorrektur/ Leistung	Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung. • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{12}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
③ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab. •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

Einstellung	Beschreibung
④ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
⑤ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.
⑥ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides (/AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
⑦ Anzahl der Blitze *	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑧ Frequenz *	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

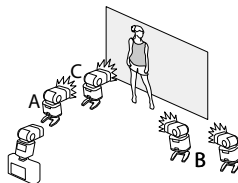
COMMANDER(OPTISCH)

Die Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm bietet die Auswahl aus vier Kanälen (Kanäle 1 bis 4) für den Austausch der optischen Signale zwischen dem Master und den Slave-Blitzgeräten. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Die Blitzgeräte können auch in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen.



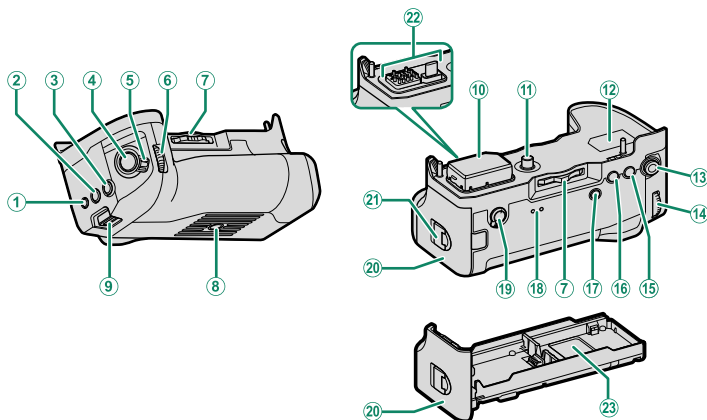
Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar. • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	• M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kame-raeinstellungen.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	• MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	• TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	• M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
⑦ Blitzmodus (TTL)	Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahme- modus (P, S, A oder M) ab. •  (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. •  (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (so weit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. •  (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
⑧ Synchronisation	Zeitpunkt der Blitzzündung steuern. •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
⑨ Zoom	Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) stellt.
⑩ Ausleuchtung	Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen: •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.

Einstellung	Beschreibung
⑪ Commander	Wählen Sie die Gruppe der Geräte aus, die bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm im TTL-, TTL%- oder M-Mode als Master fungiert. Diese Optionen stehen nur bei aufsteckbaren Blitzgeräten zur Verfügung, die die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm unterstützen. • Gr A: Weisen Sie den Master der Gruppe A zu. • Gr B: Weisen Sie den Master der Gruppe B zu. • Gr C: Weisen Sie den Master der Gruppe C zu. • OFF: Die Ausgabe des Masters wird auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.
⑪ Anzahl der Blitze	Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.
⑫ Kanal	Wählen Sie den Kanal aus, der vom Master für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
⑫ Frequenz	Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.

Multifunktions-Batteriegriffe

Der Multifunktions-Batteriegriff VG-XH dient zur Unterstützung der Stromversorgung der Kamera und als bequemer Handgriff für Hochformataufnahmen.



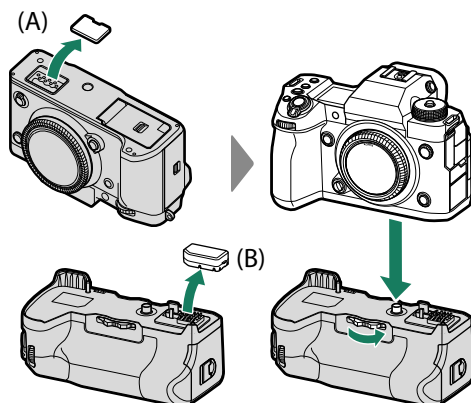
- ① **Fn1**-Taste
- ② **WB**-Taste
- ③ **ISO**-Taste
- ④ Auslösetaste
- ⑤ Sicherheitssperre
- ⑥ Vorderes Einstellrad
- ⑦ Rändelrad Befestigungsschraube
- ⑧ Stativgewinde
- ⑨ Öse für Trageriemen
- ⑩ Anschlussabdeckung
- ⑪ Befestigungsschraube
- ⑫ Seriennummernschild

- ⑬ Fokushebel
- ⑭ Hinteres Einstellrad
- ⑮ **AFON**-Taste
- ⑯ **AEL**-Taste (Belichtungsspeicherung)
- ⑰ **Q**-Taste (Schnellmenü)
- ⑱ Leuchtanzeigen
- ⑲ Leistungswähler
- ⑳ Akkuhalter
- ㉑ Verriegelung der Akkufachabdeckung
- ㉒ Anschlusskontakte
- ㉓ Fach für die mit der Kamera gelieferte Anschlussabdeckung



Alle Bedienelemente haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Tasten und Räder an der Kamera.

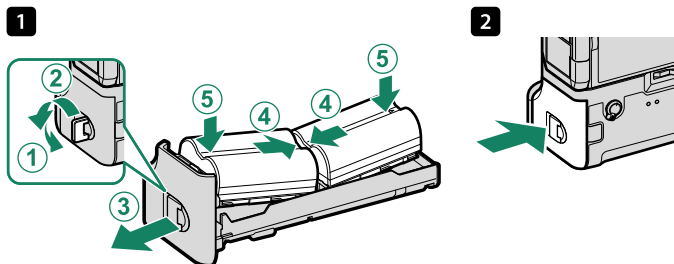
Anbringen des Multifunktions-Batteriegriffs



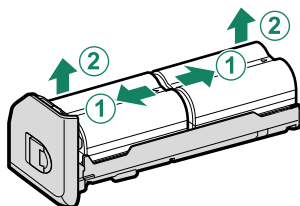
- Überprüfen Sie, ob die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Multifunktions-Batteriegriff anbringen oder abnehmen.
 - Die Anschlussabdeckung (A) des Daten-Transmitters/Multifunktions-Batteriegriffs der Kamera kann im dafür vorgesehenen Fach des Batteriegriffs verstaut werden. Bewahren Sie die Kontaktabdeckung (B) an einem sicheren Ort auf, wenn sie nicht verwendet wird.
-
- ! Ziehen Sie die Befestigungsschraube nach Ansetzen des Batteriehandgriffs fest an.
 - Berühren Sie nicht die Kontakte.
 - Setzen Sie nach dem Abnehmen des Griffes die Anschlussabdeckung für den Daten-Transmitter/Multifunktions-Batteriegriff (A) und die Kontaktabdeckung (B) wieder auf.
 - Der Batteriehandgriff ist nicht wasserdicht. Vorsicht ist geboten, um das Eindringen von Schmutz, Staub, Wasser, schädlichen Gasen, Salz und anderen Fremdkörpern zu verhindern. Legen Sie den Batteriehandgriff nicht auf nasse Flächen. Vor dem Einsatz sicherstellen, dass das Akkufach mit dem Akkuhalter vollständig geschlossen ist.

Einsetzen und Herausnehmen der Akkus

Legen Sie Akkus wie abgebildet ein.



Die Akkus werden wie gezeigt herausgenommen.



- Achten Sie darauf, dass die Kamera beim Akkuwechsel ausgeschaltet ist.
- Verwenden Sie nur Akkus vom Typ NP-W235.

Akkuladezustand

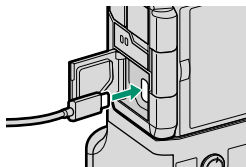
Wenn der Multifunktions-Batteriegriff eingeschlossen ist, gibt die Kamera-Akkustandanzeige sowohl die Ladung des Kamera-Akkus als auch der Akkus im VG-XH an.



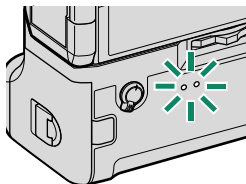
- Das Display zeigt nur den Ladestand von eingesetzten Akkus.
- Wenn ein vollständiger Satz Akkus in die Kamera eingesetzt und den VG-XH eingesetzt ist, werden die Akkus in der folgenden Reihenfolge benutzt:
 - ① Der linke Batteriegriff (L)
 - ② Der rechte Batteriegriff (R)
 - ③ Der Kamera-Akku

Laden der Akkus

Die Akkus im senkrechten Batteriegriff werden aufgeladen, wenn der Griff an einer Kamera montiert ist, die über ein USB-Kabel mit einem Netzteil AC-5VJ verbunden ist.



Die Leuchtanzeigen leuchten während des Ladevorgangs grün; die linke Leuchte zeigt den Status des linken Akkus und die rechte Leuchte den Status des rechten Akkus.



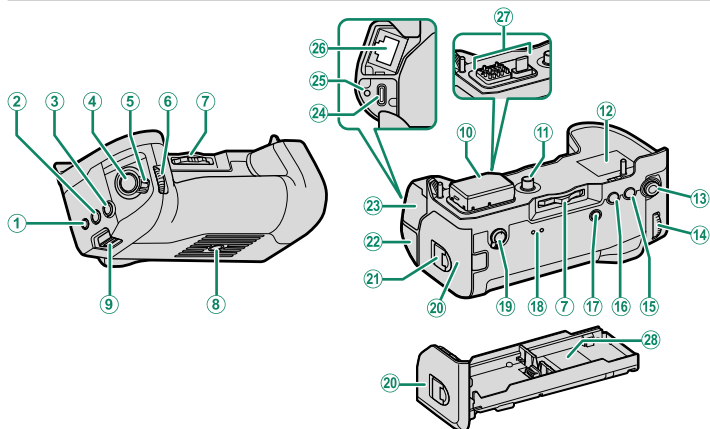
Leuchtanzeigen	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Akkufehler



- Alle drei Akkus werden gleichzeitig geladen; der Ladevorgang dauert etwa 330 Minuten.
- Wenn Sie ein Gerät verwenden, das eine Ausgangsleistung von 45 W oder mehr zur Verfügung stellt, reduziert sich die Ladezeit auf nur noch 180 Minuten.
- Die Akkus können bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
- Weitere Informationen finden Sie unter „Laden des Akkus“ (📖 46) und „Akku und Stromversorgung“ (📖 347).

Daten-Transmitter

Bringen Sie den optionalen Daten-Transmitter FT-XH an, um eine Verbindung mit WLAN- oder Ethernet-Netzwerken für den Datei-Upload oder die Tethering-Fotografie herzustellen. Der FT-XH kann auch in Kombination mit einem in die Kamera eingesetzten Akku verwendet werden, um eine größere Akkukapazität zu gewährleisten.



- ① **Fn1**-Taste
- ② **WB**-Taste
- ③ **ISO**-Taste
- ④ Auslösetaste
- ⑤ Sicherheitssperre
- ⑥ Vorderes Einstellrad
- ⑦ Rändelrad Befestigungsschraube
- ⑧ Stativgewinde
- ⑨ Öse für Trageriemen
- ⑩ Anschlussabdeckung
- ⑪ Befestigungsschraube
- ⑫ Seriennummernschild
- ⑬ Fokushebel
- ⑭ Hinteres Einstellrad
- ⑮ **AFON**-Taste

- ⑯ **AEL**-Taste (Belichtungsspeicherung)
- ⑰ **Q**-Taste (Schnellmenü)
- ⑱ Leuchtanzeigen
- ⑲ Leistungswähler
- ⑳ Akkuhalter
- ㉑ Verriegelung der Akkufachabdeckung
- ㉒ USB-Anschlussabdeckung
- ㉓ LAN-Anschlussabdeckung
- ㉔ USB-Anschluss (Typ-C)
- ㉕ Loch zum Einschrauben des USB-Kabels
- ㉖ LAN-Anschluss
- ㉗ Anschlusskontakte
- ㉘ Fach für die mit der Kamera gelieferte Anschlussabdeckung



- Die Bedienelemente am FT-XH haben die gleiche Funktion wie die entsprechenden Bedienelemente an der Kamera.
- Der USB-Anschluss (Typ C) ist nur für das Smartphone-Tethering bestimmt. Verwenden Sie den USB-Anschluss der Kamera zum Hochladen von Bildern auf einen Computer oder ein Smartphone, zur Durchführung von Tethering-Fotografie über USB oder zum Aufladen der Akkus.
- Informationen zum Zugriff auf Netzwerk-/USB-Funktionen bei Verwendung des Daten-Transmitters finden Sie unter:
https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/x-h2s_connection/

Anbringen des Daten-Transmitters

Das Verfahren ist das gleiche wie beim Multifunktions-Batteriegrieff (📖 328).

Einsetzen und Herausnehmen der Akkus

Das Verfahren ist das gleiche wie beim Multifunktions-Batteriegrieff (📖 329).



Der Zugriff auf die Netzwerk-/USB-Funktionen ist nur möglich, wenn ein Akku in die Kamera und mindestens ein Akku in den Transmitter eingesetzt ist.

Akkus laden

Das Verfahren ist das gleiche wie beim Multifunktions-Batteriegrieff (📖 331).

Kühlmodule

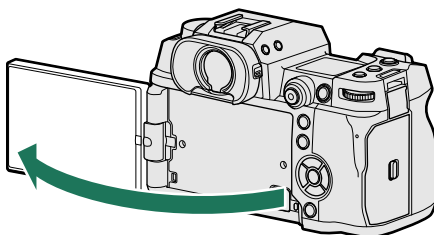
Kühlmodule tragen zur Kühlung der Kamera bei und ermöglichen längere Filmaufnahmen ohne Unterbrechung.

Ein Kühlmodul anbringen

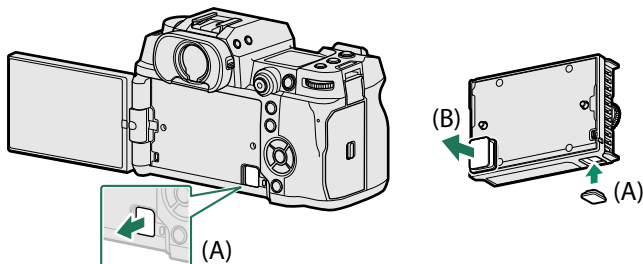
Öffnen Sie den Monitor und bringen Sie ein Kühlmodul FAN-001 an.

❗ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Modul anbringen oder abnehmen.

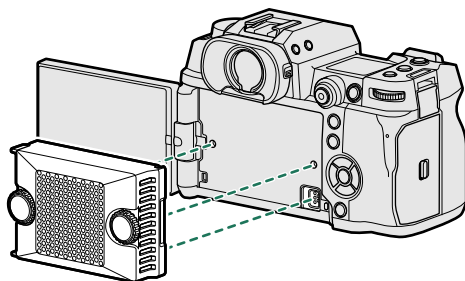
- 1 Öffnen Sie den Monitor.



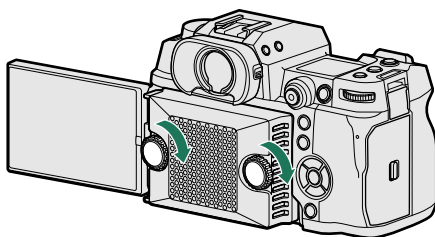
- 2 Entfernen Sie die Abdeckung für den Kühlmodulanschluss der Kamera und die Kappe des Modulsteckers. Wenn Sie die Anschlussabdeckung (A) des Kühlmoduls abgenommen haben, bringen Sie sie zur sicheren Aufbewahrung am Modul an. Bewahren Sie die Steckerkappe (B) des Moduls an einem sicheren Ort auf.



- 3** Setzen Sie das Modul an der Kamera an und achten Sie darauf, dass die Schrauben und Steckverbinder aufeinander ausgerichtet sind.



- 4** Ziehen Sie die Schrauben fest.



 Das Kühlmodul kann abfallen, wenn die Schrauben nicht richtig festgezogen sind.

Verwendung des Kühlmoduls

Die Lüftergeschwindigkeit kann mit den Optionen  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** >   **KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG** und  **FILM-EINSTELLUNG** >   **KÜHLVENTILATOREINSTELLUNG** im Foto- bzw. Videomenü eingestellt werden. Wählen Sie **AUS**, um das Kühlmodul auszuschalten.

 In einigen Geschwindigkeitsstufen kann das Lüftergeräusch in den mit der Kamera aufgezeichneten Videos zu hören sein.

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W235: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W235 mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Ladegeräte für zwei Akkus

BC-W235: Das BC-W235 kann bis zu zwei NP-W235-Akkus gleichzeitig aufladen. Bei +25 °C werden die Akkus in ca. 200 Minuten aufgeladen. Wenn Sie ein Gerät verwenden, das eine Ausgangsleistung von 30 W oder mehr zur Verfügung stellt, reduziert sich die Ladezeit auf nur noch 150 Minuten.

Augenmuscheln

EC-XH W/EC-XT L/EC-XT M/EC-XT S/EC-GFX: Bringen Sie Sucher Augenmuscheln an, um zu verhindern, dass Licht in das Sucherfenster gelangt.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten (ø2,5 mm).

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

FUJINON-Objektive

XF-/XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

FUJINON MKX-Objektive: Cine-Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makroaufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, m) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Sie unterstützt das optionale Akkupack EF-BP1 und die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm und kann als Master oder Slave-Blitzgerät für die Fotografie mit drahtloser Blitzfernsteuerung verwendet werden.

EF-BP1: Ein Akkupack für die EF-X500-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-60: Zusätzlich zur manuellen und TTL-Blitzsteuerung besitzt dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken eine Leitzahl von 60 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Es kann auch als Slave-Blitzgerät unter der Steuerung eines optionalen drahtlosen Commanders EF-W1 verwendet werden.

EF-W1: Dieser drahtlose Blitzcommander unterstützt den für NAS* von Nissin Japan entwickelten Standard für die Drahtloskommunikation und kann mit den optionalen aufsteckbaren Blitzgeräten EF-60 und anderen NAS-kompatiblen Geräten verwendet werden.

* NAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nissin Japan Ltd.

EF-X8: Dieses kompakte Aufsteck-Blitzgerät wird von der Kamera mit Strom versorgt, hat eine Leitzahl von ca. 8 (ISO 100, m) und kann den Bildwinkel eines 16-mm-Objektivs ausleuchten (entspricht 24 mm im Kleinbildformat).

EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Multifunktions-Batteriegriffe

VG-XH: Siehe „Multifunktions-Batteriegriffe“ (📖 327).

Daten-Transmitter

FT-XH: Siehe „Daten-Transmitter“ (📖 332).

Kühlmodule

FAN-001: Siehe „Kühlmodule“ (📖 334).

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

Abdeckungen

CVR-XH: Ein Satz aus Abdeckungen für die X-H2S. Enthält eine Sync-Anschlusskappe, eine Blitzschuhabdeckung und eine Abdeckung für das Speicherkartenfach, sowie zwei Steckerabdeckungen für den Daten-Transmitter/Multifunktions-Batteriegriff.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software kann mit der Kamera verwendet werden. Die aktuellsten Informationen zu der von Fujifilm verfügbaren Software finden Sie unter

<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Smartphone-Apps

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her.

<https://app.fujifilm-dsc.com/>

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

<https://fujifilm-x.com/support/download/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>



- „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ ist ein Produkt der Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd.
- Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie unter:

<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>

Capture One Express for Fujifilm

Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. Capture One Express für Fujifilm ist kostenlos bei Capture One A/S erhältlich.

<https://www.captureone.com/products-plans/capture-one-express/fujifilm>



Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

Capture One for Fujifilm

Die Workflow-Software Capture One for Fujifilm von Capture One A/S unterstützt Tethering-Fotografie und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

<https://www.captureone.com/explore-features/fujifilm>



Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

FUJIFILM Tether Shooting Plug-in (exklusiv für Lightroom)

Ein Plug-in für Adobe Lightroom Classic.

- *FUJIFILM Tether Shooting Plug-in PRO/FUJIFILM Tether Shooting Plug-in*
<https://fujifilm-x.com/products/software/adobe-photoshop-lightroom-tether-plugin/>

FUJIFILM X Acquire

Diese Computeranwendung ermöglicht den Anschluss der Kamera über USB oder Wi-Fi und lädt Fotos nach der Aufnahme in einem bestimmten Ordner herunter und sie ermöglicht die Sicherung oder Wiederherstellung der Kamera über USB.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-acquire/>

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-raw-studio/>

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

 WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

	Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).
	Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).
	Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:

	AC (Wechselstrom)
	DC (Gleichstrom)
	Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG

 Aus der Netzsteckdose ziehen	Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
	Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen. Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
 Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen	Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

! WARNUNG	
 Nicht auseinandernehmen	<u>Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).</u> Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
 Berühren Sie keine internen Teile	<u>Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.</u> Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	<u>Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.</u> Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	<u>Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.</u> Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	<u>Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.</u> Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	<u>Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren.</u> Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	<u>Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise.</u> Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	<u>Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen.</u> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	<u>Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung.</u> Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	<u>Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.</u>
	<u>Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf.</u> Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	<u>Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen.</u> Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	<u>Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät.</u> Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen, wenn HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

⚠️ WARNUNG

!	<u>Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.</u>
!	<u>Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben.</u> Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
!	<u>Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.</u> Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
!	<u>Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.</u> Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
!	<u>Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals.</u> Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

⚠️ VORSICHT

⊘	<u>Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.</u> Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
⊘	<u>Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist.</u> Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
⊘	<u>Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.</u> Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
⊘	<u>Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist.</u> Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
⊘	<u>Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein.</u> Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
!	<u>Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt.</u> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
!	<u>Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab.</u> Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
⚡	<u>Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom.</u> Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
!	<u>Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.</u> Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
!	<u>Fassen Sie die Speicherkarte nicht unmittelbar nach der Aufnahme an.</u> Die Speicherkarte kann heiß sein und zu Verbrennungen führen. Lassen Sie die Karte abkühlen, bevor Sie sie aus der Kamera nehmen.
!	<u>Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen.</u> Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
!	<u>Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.</u>
!	<u>Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.</u>
!	<u>Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.</u>

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht.

Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann mit der Kamera und dem mitgelieferten Netzteil oder mit dem optionalen Ladegerät BC-W235 für zwei Akkus aufgeladen werden. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wird, kann sich seine Qualität verschlechtern oder er kann keine Ladung mehr halten. Laden Sie daher den Akku regelmäßig auf.

■ Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, bewahren Sie sie bei Raumtemperatur mit auf etwa die Hälfte bis $\frac{3}{4}$ seiner Kapazität aufgeladenem Akku auf.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen niedrigen Luftdrücken aussetzen.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ **Vorsicht: Entsorgung**

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Die Akkus nicht mechanisch zerquetschen oder aufbrechen.

Netzteile

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Kabel sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Andernfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digital Split Image ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier enthaltenen Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Apple, iPhone, iPad, Mac, Mac OS X, OS X, macOS, Lightning und Apple ProRes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern. Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®. Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Fujifilm erfolgt unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. CFexpress ist ein Warenzeichen der CFA (CompactFlash Association). Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von HDMI Licensing LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.32)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden.
Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-003 (B)/NMB-003(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-H2S wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig, um die Gefahr schädlicher Störungen mobiler Satellitensysteme in den gleichen Kanälen zu verringern.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

**Pflege der Kamera**

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Gummi oder Vinyl befinden

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF210002 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/global/products/cameras/x-h2s/pdf/x-h2s_doc-nkt.pdf

Der vollständige Text der Konformitätserklärung für Großbritannien ist unter folgender Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/en-gb/products/cameras/x-h2s/pdf/x-h2s_doc-nkt_uk.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

• Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP):

WLAN 2,4 GHz: 10,81 dBm

WLAN 5 GHz: 12,56 dBm

Bluetooth: 1,86 dBm

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

ⓘ Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

• **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Zuverlässigkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.

• **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.

• **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.

• **Der Funksender arbeitet in den 2,4-GHz- und 5 GHz-Frequenzbändern mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**

• **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.

- Stellen Sie keine Verbindung zu unbekannten Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
- Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
- Verbinden Sie dieses Gerät nicht direkt mit Telekommunikationsnetzen (einschließlich öffentlicher WLANs), die von Providern oder Mobilfunk-, Festnetz-, Internet- oder anderen Telekommunikationsdienstleistern betrieben werden.

• **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**

- Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
- Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.** Wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden, befolgen Sie die Anweisungen des Flugzeugpersonals. Beachten Sie, dass dieses Produkt selbst im ausgeschalteten Zustand noch Hochfrequenzstrahlung aussenden kann. Sie können dies durch die Auswahl von **AN** für **FLUGZEUGMODUS** im Netzwerk-/USB-Einstellungsmenü verhindern, bevor Sie in das Flugzeug einsteigen.
- Anforderungen in AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/HR. Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5350 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).



WARNUNG



Nicht eintauchen

Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht auseinandernehmen

Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.



WARNUNG



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.



VORSICHT



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug, an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.



Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG**.

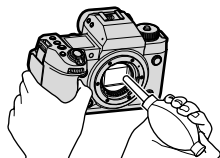
Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

 Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

 Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:
<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadaptern müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.



Informationen zur Fehlersuche für Netzwerk-/USB-Funktionen finden Sie unter:

https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/x-h2s_connection/

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 46). • Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 40). • Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 40).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • AN ist für AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 152). • Der Akku wurde oft aufgeladen: Wählen Sie ALTER DER BATTERIE, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku (📖 248).
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 46).
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Möglicherweise ist die Kamera beschäftigt. Überprüfen Sie die Anzeigelampe (📖 11).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht.	• Achten Sie darauf, dass der Netzadapter korrekt eingesteckt ist (📖 46). • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an den Netzadapter angeschlossen ist (📖 46). • Der Akku wurde längere Zeit nicht aufgeladen: Wenn der Akku längere Zeit nicht aufgeladen wurde, wird der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	• Setzen Sie den Akku der Kamera ein (📖 40). • Setzen Sie den Akku der Kamera erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 40). • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist (📖 49). • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet, schalten Sie ihn ein oder wecken Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an (📖 49).
Der Ladevorgang startet nicht (Akkuladegerät).	• Setzen Sie den Akku ein. • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein. • Das Netzteil ist nicht richtig mit dem Ladegerät verbunden: Überprüfen Sie, ob das Netzteil richtig mit dem Ladegerät verbunden ist.
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Anzeileuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 40). • Der Akku wurde oft aufgeladen: Wählen Sie ALTER DER BATTERIE, um das Alter des Akkus zu sehen; wenn der Akku alt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku (📖 248). Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 338).
Das Stromversorgungssymbol wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass STROMVERS EIN/KOMMUN AUS für USB STROMVORSOR./KOMMUNIKATION ausgewählt ist.

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für  BENUTZER-EINSTELLUNG >  言語/LANG. (📖 54, 247).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 42, 223). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 244). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 42). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 46). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 50). • Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 271).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	• Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 109). • Der Fokusbereich ist zu klein für das vorgesehene Motiv: Vergrößern Sie den Fokusbereich um einige Schritte (📖 98).
Es wird kein Panorama aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	Die Anzeigeleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 11).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Gesicht erkannt.	• Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 153). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 153). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (📖 153). • 👤 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ist ausgeschaltet: Schalten Sie 👤 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ein (📖 153). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.
Es wird kein Motiv erkannt.	• Das Motiv ist teilweise verdeckt: Wählen Sie einen Standpunkt, an dem Sie so viel vom Motiv wie möglich sehen können (📖 155). • Das Motiv nimmt nur einen kleinen Teil des Bilds ein: Gehen Sie näher ans Motiv, so dass es einen größeren Bereich des Bilds einnimmt (📖 155). • Unter OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG ist AUS ausgewählt: Wählen Sie OBJEKTERKENNUNG EIN (📖 155). • Das Motiv ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.
Der Blitz zündet nicht.	• Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (📖 175). • Der elektronische Auslöser ist aktiviert: Wählen Sie einen AUSLÖSERTYP, der den elektronischen Auslöser nicht verwendet (📖 171). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 46). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (📖 9).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	• Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 74, 78, 373).

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind unscharf.	• Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 57). • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokussmessfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 58).
Die Bilder sehen fleckig aus.	• Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.* Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 141). * Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern. • Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 50, 368). • Es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 50, 368).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	• Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 252). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt.
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht. Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 227).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 281).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 60).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	Der mit der Taste VIEW MODE gewählte Displaymodus ist NUR EVF + : Schauen Sie mit Ihrem Auge durch den Sucher. Verwenden Sie die Taste VIEW MODE , um einen anderen Anzeigemodus zu wählen (📖 18).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	• Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 60). • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 60). • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 60).

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	• Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 40). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 46). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung. • Die Bedienelemente sind gesperrt: Halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt, um die Sperrung aufzuheben (📖 15, 17).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 40). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Kein Ton.	Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 250).
Drücken der Q -Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 176).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und prüfen Sie, ob sich Fremdkörper zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse befinden, setzen Sie das Objektiv wieder auf und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KARTE NICHT FORMATIERT	• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und prüfen Sie, ob sich Fremdkörper zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse befinden, setzen Sie das Objektiv wieder auf und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	• Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	• Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte wurde entnommen, während Daten aufgezeichnet wurden: Nehmen Sie die Speicherkarte nicht während der Aufzeichnung heraus. • Die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ist zu langsam: Achten Sie beim Aufnehmen von Filmen darauf, dass die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ausreicht.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für DATENSPEICHERSETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	• Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die ausgewählte Funktion wird nicht unterstützt: Prüfen Sie, ob das
 NICHT AUSFÜHRBAR	Bild mit einem anderen Kameramodell aufgenommen wurde.

Warnung	Beschreibung
 (gelb) KAMERA ERREICHT DIE STANDARD-TEMPERATURGRENZE	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während STANDARD unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
 (gelb) KAMERA NÄHERT SICH MAX. TEMPERATURGRENZE. KAMERA NICHT LANGE FESTHALTEN	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Wenn die Kamera längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen; stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen. Die Kamera wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.
 (rot) MAX. TEMPERATURGRENZE ERREICHT KAMERA WIRD ABGESCHALTET	Die Kamertemperatur hat den Abschaltpunkt erreicht und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

 Kapazität		SD/CFexpress-Speicherkarten 64 GB	
		FINE	NORMAL
Fotos	 3:2	4080	6040
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	1090	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	1990	
	RAW (KOMPRIMIERT)	2760	
Videos*	 2160	80 Minuten	
	 1080	80 Minuten	

* Bezieht sich auf Standard-Bitrate.



- Welche Arten von Speicherkarten für Filmaufnahmen geeignet sind, hängt von den ausgewählten Einstellungen ab (📖 68).
- Aufnahmen von mehr als einer Stunde Länge können ohne Unterbrechung auf mehrere Dateien verteilt aufgenommen werden. Außerdem werden Videos mit mehr als 4 GB Größe auf SD-Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 32 GB ohne Unterbrechung über mehrere Dateien verteilt gespeichert.

Technische Daten

System	
Modell	FUJIFILM X-H2S
Produktnummer	FF210002
Pixelzahl, effektiv	ca. 26,16 Millionen
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS 5 HS mit Primärfarbenfilter
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC und CFexpress-Typ-B-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	• SD-Speicherkartenfach (UHS-II-kompatibel) × 1 • CFexpress-Speicherkartenfach (Typ B) × 1
Dateiformat	• Standbilder: Kompatibel mit DCF 2.0 • Komprimiert: Exif 2.32 JPEG-Baseline-kompatibel; DPOF-kompatibel; HEIF-kompatibel (4 : 2 : 2, 10-Bit) • Unkomprimiert oder komprimiert mit einem reversiblen oder nicht reversiblen Algorithmus: RAW (original RAF-Format; spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB) • Videos: Kompatibel mit HEVC/H.265, H.264 und ProRes • Audio (einschließlich Sprachnotizen): - LPCM (zwei Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling) - AAC (nur MP4-Aufnahmen) • Audio (über XLR-Mikrofonadapter): - LPCM (zwei Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling; vier Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling) - AAC (nur MP4-Aufnahmen; zwei Kanäle: 16-Bit, 48-kHz-Sampling)
Bildgröße	L 3:2 (6240 × 4160) L 1:1 (4160 × 4160)
	L 16:9 (6240 × 3512)
	M 3:2 (4416 × 2944) M 1:1 (2944 × 2944)
	M 16:9 (4416 × 2488)
	S 3:2 (3120 × 2080) S 1:1 (2080 × 2080)
	S 16:9 (3120 × 1760)
	RAW (6240 × 4160) TIFF (6240 × 4160)
	L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)
	M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)

System	
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett
Lichtempfindlichkeit	• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTO1–3; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 80, 100, 125, 25600 und 51200 • Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung
Belichtungskorrektur	• Fotos: –5 LW bis +5 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW • Videos: –2 LW bis +2 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW
Verschlusszeit	• MECHANISCHER AUSLÖSER, E-FRONTVORH.VERSCH., E-FRONT + MECHANISCH - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{8000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{8000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{8000}$ s - Bulb: max. 60 min. • ELEKTRONISCHER AUSLÖSER - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s - Bulb: 1 s festgelegt • MECHANISCH+ELEKTRONISCH, E-FRONT+MECH.+ELEKTRON. - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s - Bulb: max. 60 min.

System

Serienaufnahme

SERIENBILD-MODUS	Erreichbare Bildrate (JPEG)
40BpS(1,25X CROP) *	40
30BpS(1,25X CROP) *	30
20BpS(1,25X CROP) *	20
15BpS(1,25X CROP) *	15
10BpS(1,25X CROP) *	10
40BpS*	40
30BpS*	30
20BpS*	20
15BpS	15
10BpS	10
8.0BpS	8,0
7.0BpS	7,0
5.0BpS	5,0
3.0BpS	3,0

* Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.



Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstelling
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTLKontrasterkennung/Phasenerkennung)
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE

Weißabgleich

Automatik (PRIORITÄT-WEISS, AUTO, PRIORITÄT-UMGEBUNG), Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperatúrauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser

Selbstausslöser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

System	
Blitzmodus	• MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, MULTI, OFF • SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation) • ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ, AUS
Blitzgeräteschuh	Mitgeliefert (unterstützt TTL-Blitzsteuerung); unterstützt Synchronisierungszeiten von bis zu $\frac{1}{250}$ s (mechanischer Verschluss) bzw. $\frac{1}{125}$ s (elektronischer Verschluss)
Synchronkontakt	X-Kontakt; unterstützt Synchronisierungszeiten von bis zu $\frac{1}{250}$ s (mechanischer Verschluss) bzw. $\frac{1}{125}$ s (elektronischer Verschluss)
Synchronanschluss	Vorhanden
Elektronischer Sucher (EVF)	Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (5760k Punkte); Vergrößerung 0,80x mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonalen Blickwinkel ca. 40° (horizontaler Blickwinkel ca. 32°) • Dioptrienanpassung: -5 bis $+3 \text{ m}^{-1}$ • Blickpunkt: ca. 24 mm
LCD-Monitor	• Rückseite: 3,0 Zoll/7,6 cm, Farb-Touchscreen-LCD-Monitor mit 1620k Bildpunkten, verstellbarer LCD-Monitor • Oberseite: 1,28 Zoll/3,25 cm, Memory-LCD-Zusatzdisplay (128 x 128 Punkte)
Videofilme (mit Stereoton)	• Bildgröße: 6.2K 3:2, 4K 16:9, DCI 17:9, FHD 16:9, FHD 17:9 • Bildrate: 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P • Aufnahme-/Ausgabeformat: - H.265 (10-Bit MOV 4:2:2/4:2:0; 720, 360, 200, 100 oder 50 Mbps) - H.264 (8-Bit MOV/MP4 4:2:0; 360, 200, 100 oder 50 Mbps) - ProRes 422 HQ, ProRes 422, ProRes 422 LT (10-Bit MOV 4:2:2) - HDMI-Ausgang wird unterstützt (RAW-Ausgabe mit externen Rekordern von Atomos und Blackmagic Design unterstützt; 8-Bit 4:2:2/10-Bit 4:2:2)

System

Highspeed-Video

- Bildgröße: **4K** 16:9, **DCI** 17:9, **FHD** 16:9, **FHD** 17:9
- Bildrate: 240P*, 200P*, 120P, 100P

* Nur **FHD**.

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
------------------------	---------------------------

Kopfhörerbuchse	Mini-Stereoklinke ø3,5 mm
------------------------	---------------------------

Fernauslöseranschluss	3-polige Mini-Klinke ø2,5 mm
------------------------------	------------------------------

Digitaler Ein-/Ausgang	USB-Anschluss (Typ-C) USB3.2 Gen2x1
-------------------------------	-------------------------------------

HDMI-Ausgang	HDMI-Anschluss (Typ A)
---------------------	------------------------

Stromversorgung/Sonstiges**Stromversorgung** Wiederaufladbarer Akku NP-W235 (mit Kamera geliefert)**Akkukapazität**

- **Akkutyp:** NP-W235
- **Objektiv:** XF35mmF1.4 R
- **Externe Blitzgeräte:** Ausgeschaltet
- **Aufnahmemodus:** Modus P

Anzahl der Aufnahmen		
LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK¹	Ca. 530	Ca. 390
NORMAL	Ca. 580	Ca. 550
ECO	Ca. 720	Ca. 610

Anzahl der Aufnahmen (Multifunktions-Batteriegriff VG-XH)		
LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK¹	Ca. 1410	Ca. 1040
NORMAL	Ca. 1520	Ca. 1440
ECO	Ca. 1850	Ca. 1580

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann		
Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
6.2K²	Ca. 90 Minuten	Ca. 120 Minuten
4K³	Ca. 70 Minuten	Ca. 105 Minuten
FHD³	Ca. 95 Minuten	Ca. 165 Minuten
Highspeed-Video⁴	Ca. 60 Minuten	—

¹ **EVF-Priorität BILDRATE (120P)** ist unter **EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.** ausgewählt.

² Bei einer Bildrate von 29,97 B/s.

³ Bei einer Bildrate von 59,94 B/s.

⁴ **4K** bei einer Bildrate von 120 B/s.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Stromversorgung/Sonstiges

Kamera-Abmessungen 136,3 mm × 92,9 mm × 84,6 mm (42,8 mm ohne hervorstehende Teile, (B × H × T) gemessen an der dünnsten Stelle)

Kameragewicht Ca. 579 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

Gewicht, Ca. 660 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

betriebsbereit

- Betriebsbedingungen**
- **Temperatur:** -10 °C bis +40 °C (+5 °C bis +40 °C beim Akkuladen)
 - **Luftfeuchte:** 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)

WLAN

Standard	IEEE 802.11a/b/g/n/ac (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	• Indonesien : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) • USA, Kanada, Brasilien, China, Indien, Korea, Malaysia : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) : 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53) : 5745 MHz–5825 MHz (UNII-3) • Europäische Union, Japan, Großbritannien, Australien, Norwegen, Neuseeland, Türkei, Hongkong, Philippinen, Vietnam, Singapur, Thailand, UAE, Russland, Taiwan, Saudi Arabien, Katar, Bahrain, Oman, Ägypten, Iran, Kuwait, Libanon, Usbekistan, Israel : 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle) : 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53) : 5500 MHz–5700 MHz (W56)
Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	• WLAN 2,4 GHz: 10,81 dBm • WLAN 5 GHz: 12,56 dBm

Zugriff sprotokoll Infrastruktur

Bluetooth®

Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz
Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	1,86 dBm

Wiederaufladbarer Akku NP-W235

Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	2350 mAh
Gewichtete Kapazität	2200 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	38,92 mm × 22,8 mm × 52,26 mm
Gewicht	ca. 79 g

Netzadapter AC-5VJ

Hersteller	Dongguan Yingjiu Power Co.,Ltd.
Adresse	Nr. 6 Yongxing Road, Dorf Shayao, Stadt Shijie, 523292 Stadt Dongguan, Provinz Guangdong, MENSCHENREPUBLIK CHINA
Modellname	AC-5VJ
Nenneingang	100 V – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Eingangskapazität	Max. 50 VA
Nennausgang	5,0 V GLEICHSTROM 3,0 A 15,0 W
Durchschnittlicher Wirkungsgrad	84,8 %
Wirkungsgrad bei 10 % Last	84,2 %
Stromverbrauch ohne Last	0,02 W
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Gewicht	ca. 45 g ± 2 g



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

[illegible]

[illegible]

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

<https://fujifilm-x.com>

